

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n Nr.: 1/62

- Aus dem Inhalt:
- 1.) Danksagung
 - 2.) Anschriftänderungen
 - 3.) Terminplanänderungen
 - 4.) Jugendstaatsbewerbe
 - 5.) Damenbundesländerpokal
 - 6.) Liga-Cupfinale
 - 7.) Handbuchänderung
 - 8.) Nachtragsresultate
 - 9.) Herbstentabellen
 - 10.) N.Ö. Jugend-Pokal
 - 11.) Aus dem Vorstand
 - 12.) Gruppenranglisten
 - 13.) Gesamtanglisten

1.) Für die zahlreichen Zuschriften und Glückwünsche, die anlässlich der weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels einlangten, übermittelt der gesamte Vorstand auf diesem Wege den herzlichsten Dank!

2.) Anschriftänderungen:

ATUS Hainfeld: a) Schulz Rudolf, Hainfeld, Gölsenstr. 7

TTC Nd.Kreuzstetten: a) Raab Georg, Nd.Kreuzstetten 162.

Es wird gebeten, das Anschriftenverzeichnis laut obigen Angaben richtigzustellen.

3.) Terminplanänderung:

Der für den 18. März 1962 vorgesehene Herrenbundesländerbewerb wurde auf den 11. März 1962 vorverlegt.

Punkt 1) der Anmerkungen am Frühjahrsterminkalender gilt daher sinngemäss ebenfalls für den 11. März 1962.

Gleichzeitig wird richtiggestellt, dass in diesem Punkt der Ausweichtermin nicht 18.4.62, sondern 8.4.1962 heissen muss.

4.) Jugendbewerbe:

Vom 8.-10. Dezember 1961 fanden in Klagenfurt die Jugendstaatsbewerbe im Einzel und Mannschaft statt.

NÖ entsandte als Mannschaft: Berger Franz, SC Stockerau, Matejka Bruno, SV Weigelsdorf und Schmidt Peter, U.St.Pölsen, und zusätzlich für die Einzelbewerbe Behm Bruno, Allround, Winter Michael, BAC, und Seltenheim Helmut, TTC Prinzersdorf. Böck Renate, BAC, hat im letzten Augenblick abgesagt, obwohl eine mündliche Zusage vorlag.

Reiseleiter war VK Detzer Josef.

Die Ergebnisse:

Jugendbundesländerbewerb: Teilnahme in Gruppe B

Es gab nur Siege: gegen Salzburg 5:0
Kärnten 2 5:3
Burgenland 5:1 und
Vorarlberg 5:3.

Niederösterreich wurde somit Gruppensieger der Gruppe B.

Die Tabelle:	Niederösterreich	4 4 - -	20: 7 8
	Kärnten 2	4 2 - 2	15:15 4
	Salzburg	4 2 - 2	12:14 4
	Vorarlberg	4 1 - 3	13:17 2
	Burgenland	4 1 - 3	11:18 2.

Als Gruppensieger mussten wir gegen den Letztplatzierten der Gruppe A, Kärnten 1, antreten und verloren glatt 1:5.

Nicht des Verlustes wegen, sondern rein formalrechtlich wird diese erzwungene Spielaustragung auf höherer Ebene zur Sprache gebracht werden. Laut Ausschreibung steht dem Gruppensieger B das Forderungsrecht zu. Und zwar unbefristet! Es handelt sich daher nicht nur um eine Kompetenzüberschreitung eines ÖTTV-Funktionärs, sondern gleichzeitig um eine Bevormundung Niederösterreichs mit Rechtsentzug.

Staatseinzelmeisterschaft:

In den Einzelbewerben schieden die n.ö. Teilnehmer bereits in der 1. oder 2. Runde aus. Lediglich Matejka kam im Jugendeinzel bis zur 3. Runde.

Als einziger Platziertes scheint Behm mit einem 3. Platz (4. Runde) im Schülereinzel auf.

Allen Teilnehmern, einschliesslich des Betreuers, VK Detzer, wird für Leistung und Einsatz der Dank ausgesprochen.

5.) Damenbundesländerbewerb:

Dieser findet am 10. und 11. Februar 1962 in Judenburg (Steiermark) statt, und nehmen unter Betreuung von VK Detzer folgende Spielerinnen teil: Kern Erna, Semperit Traiskirchen, Szabo Anna, Semperit Traiskirchen, Setz Lucia, Union Amstetten.

6.) LIGA - Cupfinale:

Dieses fand am 28. Jänner 1962 in Blumau statt und wurde von folgenden Spielern bestritten:

Semperit Traiskirchen:

Aichinger Rudolf,
Jirkovsky Oskar,
Trumha Herbert.

Allround Wr.-Neustadt:

Rohrbeck Horst,
Schimik Heinrich,
Thomann Herbert.

Semperit Traiskirchen konnte mit 6:3 den Pokal für ein Jahr in seinen Besitz bringen. Allround konnte bis zum 2:2 die Partie offen halten, musste sich jedoch dann der ausgeglichenen Spielstärke der Traiskirchner beugen.

7.) Handbuchänderung:

In der erweiterten Vorstandssitzung des ÖTTV am 9. Dezember 1961 wurde Handbuch § 48 wie folgt geändert:

" Der Spieler hat sich schriftlich in bindender Form mittels eingeschriebenen Briefes vom Verein abzumelden. Der Postaufgabeschein mit Poststempel (Datum und Aufgabecamt) muss - zwecks eventueller Kontrolle durch den Landesverband - aufbewahrt werden. Entscheidend für den Abmeldetermin ist der Tag der Aufgabe; hingegen beginnen alle Fristen am Tage nach der Zustellung." Der Verein hatusw. bleibt unverändert.

Die Vereine werden gebeten, diese bindende Änderung vollinhaltlich ins Handbuch zu übertragen und allen Spielern zur Kenntnis zu bringen.

8.) Nachtragsresultate:

Liga: 8.R. U.Stöckerau 1 - B/U Neunk. 1 0:10 strafverifiz.
9.R. ESV St.Pölten 1 - Allround 1 4:6
2.Kl.WB: 4.R. ESV St.Pölten 2 - ESV Wörth 2 0:10 strafverifiz.

Gr.Nord 1: 7.R. ATUS Horn - U.Zwettl 1 0:10 strafverifiz.
 Gr.Nord 3: 9.R. Eggenburg 2 -U.Stockerau 2 10:0.
 Jgd. WA: 2.R. ESV St.Pöltten - BSV Schmid 0:10 strafverifiz.
 Jgd. NA: 8.R. U.Stockerau - SC Stockerau 0:10 strafverifiz.

9.) Herbstendtabellen:

LIGA:

Semp.Trk. 1	8	7	1	-	65:15	15
BAC 1	8	6	2	-	59:21	14
B/U Neunk.1	8	6	-	2	64:16	12
Allround 1	8	5	1	3	54:26	11
ESV St.P. 1	8	3	-	5	32:48	6
Glanzstoff 1	8	2	-	6	26:54	4
St.Veit/G. 1	8	2	-	6	23:57	4
U.Stock. 1	8	2	-	6	22:58	4
U. Horn 1	8	1	-	7	15:65	2

Jugend Nord A:

SC Stockerau	4	3	1	-	31: 9	7
Langenlois 1	4	3	-	1	31: 9	6
Langenlois 2	4	1	1	2	13:27	3
U.Wolkersdf.	4	1	-	3	14:26	2
U.Stockerau	4	-	-	4	11:29	-

Gr. Nord 1:

Ottenschl. 1	6	5	1	-	46:14	11
U.Gmünd 1	6	4	1	1	41:19	9
Ottenschl. 2	6	3	1	2	27:33	7
U.Zwettl 1	6	3	-	3	37:23	6
U. Gmünd 2	6	3	-	3	35:25	6
ATUS Horn	6	1	1	4	14:46	3
U.Zwettl 2	6	-	-	6	10:50	-

Gr.Nord 3:

SC Stock. 1	7	7	-	-	60:10	14
Eggenburg 1	7	3	2	2	37:33	8
U.Stock. 2	7	4	-	3	32:38	8
Eggenburg 2	7	3	1	3	41:29	7
U.Hollabr. 1	7	2	3	2	40:30	7
SC Stock. 2	7	2	3	2	31:39	7
Göllersdf.	7	2	-	5	28:42	4
U.Hollabr. 2	7	-	1	6	11:59	1

2.Kl. West B:

Glanzstoff 2	5	5	-	-	43: 7	10
U.St.Pölt. 4	5	4	-	1	29:21	8
U.St.Pölt. 3	5	2	-	3	23:27	4
ESV St.Pölt.2	5	2	-	3	19:31	4
Prinzersdf. 2	5	1	-	4	21:29	2
Wörth 2	5	1	-	4	15:35	2

Jugend West A:

Prinzersdf.	6	6	-	-	54: 6	12
U.St.Pöltten	6	5	-	1	44:16	10
ESV Wörth	6	4	-	2	34:26	8
Glanzstoff	6	3	-	3	30:30	6
U.St.Veit	6	2	-	4	34:26	4
BSV Schmid	6	1	-	5	14:46	2
ESV St.Pölt.	6	-	-	6	-:60	-

10.) NÖ. Jugendpokal:

Dieser Bewerb wird, wie alljährlich, mit mehreren Vorrunden und einer Endrunde durchgeführt.

Die Termine stehen laut Terminkalender bereits fest:

Vorrunde: 8. April 1962

Endrunde: 6. Mai 1962.

Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine, die an der Jugend-Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen und keine finanziellen Rückstände aufweisen.

Pro Mannschaft können drei Jugendliche genannt werden.

Die Teilnahme eventuell weiterer Jugendlicher hängt vom Nennungsergebnis bzw. der Gruppenstärke, die zehn Teilnehmer nicht überschreiten soll, ab, und wird durch das Los bestimmt.

Alle Teilnehmer müssen sich mit dem Spielerpass ausweisen.

Stichtag: 1. Juli 1944

Nenngeld: k e i n e s

Nennungen: Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10/I zu richten. Nennungen von Vereinen, welche Rückstände aufweisen, bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Nennungsabgabe nur mittels beigeschlossenem Nennformular.

Nennschluss: Samstag, den 24. März 1962.

Nachnennungen werden nicht angenommen!

Die Gruppeneinteilung lautet wie folgt:

Gruppe 1:

Vöslau

- ✓ BTTA
- ✓ Enzesfeld
- ✓ Vöslau 1

Gruppe 2:

Vöslau

- ✓ Allround
- ✓ B/U Neunkoh.
- ✓ BAC
- ✓ Vöslau 2

Gruppe 3:

Traiskirchen

- ✓ Weigelsdorf
- ✓ Blumau
- ✓ Semp. Traiskchn.

Gruppe 4:

St. Veit

- ✓ ~~Wilhelmsburg~~
- ✓ ~~ESV Wörth~~
- ✓ U. St. Veit

Gruppe 5:

St. Pölten

- ✓ U. St. Pölten
- ✓ Glanzstoff St. P.
- ✓ Langenlois 1

Gruppe 6:

St. Pölten

- ✓ ~~ESV St. Pölten~~
- ✓ Prinzersdorf
- ✓ Langenlois 2

Gruppe 7:

Amstetten

- ✓ ~~ESV Amstetten~~
- ✓ U. Amstetten
- ✓ Ybbsitz

Gruppe 8:

Stockerau

- ✓ U. Wolkersdorf
- ✓ SC Stockerau
- ✓ ~~U. Stockerau~~

Gruppe 9:

Zwettl

- ✓ ~~Ottenschlag~~
- ✓ U. Zwettl
- ✓ U. Horn

In Vöslau, Traiskirchen und Zwettl sind die Spiellokale bereits sichergestellt. Die Vereine der übrigen Austragungsorte werden gebeten; möglichst sofort anher bekanntzugeben, ob sie ihr Spiellokal zum genannten Termin beistellen können. In St. Pölten sollen die Gruppe 5 und 6 möglichst in einem Lokal zur Austragung kommen.

Es spielt Jeder gegen Jeden auf zwei gewonnene Sätze. Ein Einspringen für am Start verhinderte Jugendliche ist nur mit besonderer Genehmigung gestattet. Es wird daher davor gewarnt, andere als die genannten Spieler zu entsenden.

In allen Belangen entscheidet der vom Vorstand eingesetzte Gruppenleiter endgültig.

Der Erstplatzierte jeder Gruppe steigt in die Endrunde auf.

Der Erstplatzierte der Endrunde erhält den nö. Jugend-Pokal (Wanderpokal). Die drei Erstplatzierten der Endrunde erhalten je eine Plakette.

Zu den Vorrunden übernimmt der Landesverband die vollen Fahrtspesen, zur Endrunde Fahrtspesen und Mittagessen..

----- hier abtrennen -----

N.Ö. Landesverband

Baden, im Februar 1962

Baden

Nennformular zum NÖ. Jugendpokal 1962:

Der unterfertigte Verein nennt für jede an der Jugendmeisterschaft teilnehmende Mannschaft folgende Spieler:

1. Mannschaft:

- 1.....P.Nr.....
- 2.....P.Nr.....
- 3.....P.Nr.....

2. Mannschaft:

- 1.....P.Nr.....
- 2.....P.Nr.....
- 3.....P.Nr.....

Gleichzeitig wird gebeten, im Rahmen der gebotenen Möglichkeit, noch folgendem Spieler die Teilnahme zu ermöglichen:

1.....P.Nr.....

(Stempel)

(Obmann, Sekt. Leiter)

(Vereinsmitglied)

11.) Aus dem Vorstand:

- a) NÖ. Jugendpokal: Der Vorjahrespokalgewinner, Haidinger Rudolf, SVKG Vöslau bzw. dessen Verein wird gebeten, für die Rückgabe des Jugendpokales bis 24. März 1962 Sorge zu tragen.
- b) Vereine, die Fahrtspesenrückersätze laut Meisterschaftshandbuch § 70 beanspruchen, haben sich grundsätzlich mit dem zahlungspflichtigen Verein direkt ins Einvernehmen zu setzen. Erst wenn eigene Bemühungen erfolglos bleiben, kann, nach dessen Nachweis, der Landesverband zur Einmahnung herangezogen werden.
- c) Der Landesverband vermerkt mit Stolz die Erringung des 3. Platzes im Damen-Bundesländer-Bewerb in Judenburg. Ausführlicher Bericht im nächsten Rundschreiben.
- d) Aus gegebenem Anlass wird darauf verwiesen, dass Wettspielberichte n i c h t als Drucksache zum Versand gebracht werden dürfen. Anfallendes Strafporto muss bei Zuwiderhandlungen den betreffenden Vereinen angelastet werden.
- e) NÖ hat als Gruppensieger B im Jugend-Bundesländer-Bewerb einen Protest gegen das im Gegensatz zur Ausschreibung sofort erzwungene Forderungsspiel gegen den Gruppenletzten der Gruppe a (Kärnten 1) eingebracht und gewonnen. Das Spiel wurde annulliert. Die Neuaustragung erfolgt voraussichtlich im Mai 1962, unmittelbar nach dem NÖ. Jugendpokal.
- f) Fragenspiegel: Bisher keine Anfragen eingelangt.

12.) Gruppenranglisten mit Jahresende 1961:

Erstellt von Meisterschaftsreferent H. Trunha.

Liga:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Karall Robert, BAC | 6. Aichinger Rudolf, Semp.Trk. |
| 2. Hoserann Theo, B/U Neunk. | 7. Bauer Hans, B/U Neunk. |
| 3. Jirkovski Oskar, Semp.Trk. | 8. Rohrbeck Horst, Allround |
| 4. Trunha Herbert, Semp.Trk. | 9. Hauer Heinz, Allround |
| 5. Trunha Alois, BAC | 10. Eder Karl, B/U Neunk. |

1. Klasse Süd:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. Schöberl Leopold, BAC | 6. Dr. Pokorn Hans, B/U Neunk. |
| 2. Blaha Siegfried, BTTA | 7. Lippelt Kurt, Vöslau |
| 3. Mitterstöger Walter, BTTA | 8. Stanzl Walter, B/U Neunk. |
| 4. Beyhl Karl, BTTA | 9. Artner Hans, B/U Neunk. |
| 5. Wagner Igo, Allround | 10.) Reiner Karl, Weigelsdorf. |

1. Klasse West:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Zitzmann Kurt, ESV Amst. | 6. Grilz Horst, Prinzersdf. |
| 2. Geyerhofer Erich, U.Anst. | 7. Fux Günter, Prinzersdf. |
| 3. Böck Rudolf, U.St.P. | 8. Römer Rudolf, ESV Amst. |
| 4. Freigassner Wilh., ESV Amst. | 9. Brocek Franz, BSV Schmid |
| 5. Pendlmayer Hermann, ESV Am. | 10. Eggerer Oswald, Prinzersdf. |

2. Klasse Süd A:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Nemetz Franz, Austria | 6. Mayer Viktor, BTTA |
| 2. Eckhardt Willi, Blunau | 7. Schäfer Ferdinand, BTTA |
| 3. Riedmayer Otto, BAC | 8. Eckhardt Ernst, Blunau |
| 4. Kiss Reinhold, BAC | 9. Deutsch Herbert, BTTA |
| 5. Hain Josef, Austria | 10. Binishofer Walther, BAC. |

2. Klasse Süd B:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Schinik Heinrich, Allround | 5. Taschner Hans, Allround |
| 2. Amon Gerhard, Allround | 6. Pittesser Josef, Allround |
| 3. Ettmar Franz, Allround | 7. Zechmeister Heinrich, B/U Neunk. |
| 4. Zwickl Gerold, Ternitz | 8. Teigl Alfred, Ternitz. |

2. Klasse West A:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Grafl Willi, Hainfeld | 6. Grill Karl, St. Veit |
| 2. Prisching Karl, BSV Schmid | 7. Kühmayer Leo, Lilienfeld |
| 3. Kreihansl Heinz, Hainfeld | 8. Steinwendtner Werner, Lilienf. |
| 4. Gabel Kurt, Hainfeld | 9. Liegle Johann, Traisen |
| 5. Zöchling Josef, BSV Schmid | 10. Reiter Horst, Lilienfeld. |

2. Klasse West C:

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1. Koller Alfred, T. Stein | 6. Menigat Hans, Langenlois |
| 2. Lanpl Otto, ATV Krens | 7. Kermer Friedrich, T. Stein |
| 3. Ponarius Fritz, Langenlois | 8. Skulin Walter, ATV Krens |
| 4. Pernicka Erich, Langenlois | 9. Lukas Franz, ATV Krens |
| 5. Fatterschnecht Johann, Krens | 10. Traxler Dietmar, Langenlois. |

2. Klasse West B:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Aigner Franz, Glanzstoff | 5. Jagl Herbert, U. St. Pölten |
| 2. Brandl Willi, Glanzstoff | 6. Kraushofer Leo, Prinzersdf. |
| 3. Rauschmayer Josef, Glanzstoff | 7. Müllner Wilhelm, U. St. Pölt. |
| 4. Haselgruber Eduard, U. St. P. | 8. Teufel Johann, U. St. Pölten. |

2. Klasse West D:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Hopf Alois, Ybbsitz | 5. Streißberger Ludwig, ESV Amst. |
| 2. Hanusch Fritz, U. Amst. | 6. Zanarin Ernst, Ybbsitz |
| 3. Fechter Alfred, ESV Amst. | 7. Blutsch Josef, ESV Amst. |
| 4. Grahofer Engelbert, ESV Amst. | 8. Schörghuber Ernst, Ybbsitz. |

3. Klasse Süd A:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. Bors Adolf, Mödling | 5. Bobits Franz sen., Blunau |
| 2. Nemeth Karl, Blunau | 6. Kadnar Johann, Blunau |
| 3. Schwarzinger Kurt, Mödling | 7. Klas Dieter, Vöslau |
| 4. Lustig Franz, Mödling | 8. Habres. Bernhard, BAC. |

Gruppe Nord 1:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Dipl. Ing. Schwarz E., Zwettl | 5. Zeitlberger Franz, ATV Horn |
| 2. Haslinger Konrad, Gmünd | 6. Werani Franz, Gmünd |
| 3. Prohaska Reinhold, Ottenschl. | 7. Halnetschlager Gerh., Gmünd |
| 4. Oels Karl, Ottenschlag | 8. Koller Karl, Gmünd. |

Gruppe Nord 2:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Mangl Erhart, U. Wolk. | 6. Schönweiler Franz, SC Wolk. |
| 2. Schmid Otto, U. Mistelb. | 7. Spanner Adolf, U. Mistelb. |
| 3. Stubenvoll Franz, U. Mistel. | 8. Frank Otto, U. Mistelb. |
| 4. Friedschall Johann, U. Wolk. | 9. Mohler Josef, SC Wolkersdf. |
| 5. Knoll Helmut, U. Wolk. | 10. Rathenböck Kurt, Neusiedl. |

Gruppe Nord 3:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Weissenböck Gustav, SC Stock. | 5. Schöpf Otto, Eggenburg |
| 2. Hermanek Walter, SC Stock. | 6. Glassl Franz, Eggenburg |
| 3. Egger Norbert, Hollabrunn | 7. Göttinger Gerhard, Göllersdf. |
| 4. Walter Manfred, Eggenburg | 8. Walter Rudolf, U. Stock. |

Damen:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Kern Erna, Semp. Trk. | 6. Kriz Erika, Semp. Trk. |
| 2. Szabo Anna, Semp. Trk. | 7. Böck Renate, BAC |
| 3. Bader Elfriede, ESV St. P. | 8. Englisch Elisabeth, Austria |
| 4. Schrenk Käthe, ESV St. P. | 9. Kastner Helga, St. Veit |
| 5. Steinmayer Traude, BAC | 10. Hofer Liselotte, St. Veit |

Jugend Süd A:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Winter Michael, BAC | 5. Vorel Leopold, BAC |
| 2. Fischer Werner, Vöslau | 6. Beck Herbert, Vöslau |
| 3. Kollerich Hans, BTTA | 7. Drnola Franz, Vöslau |
| 4. Fürst Hans, Blunau | 8. Kolm Herbert, BAC. |

Jugend West A:

1. Schmidt Peter, U.St.P.
2. Seltenhein Helmut, Prinz.
3. Heiss Franz, Prinzersdf.
4. Fuhs Helmut, Prinzersdf.

Jugend Süd B:

1. Behn Josef, Allround
2. Kaulfuss Rudolf, B/U Nk.
3. Nossal Peter, Allround
4. Nagy Rudolf, Allround
5. Schneider Kurt, B/U Nk.

Jugend Nord A:

1. Weinhappl Leo, SC Stock.
2. Berger Franz, SC Stock.
3. Schalk Erwin, Langenlois
4. Fitz Walter, Langenlois
5. Eibl Leopold, Langenlois
6. Wagnsonner Ernst, SV Stock.
7. Prillinger Gert, Langenlois
8. Perina Fritz, U.Stock.

5. Haslinger Reinhard, U.St.P.
6. Hoffmann Klaus, Wörth
7. Hinterhofer Leo, St.Veit
8. Preissler Herbert, St.Veit.

Jugend West B:

1. Setz Peter, U.Anst.
2. Lechner Willi, Ybbsitz
3. Schweiger Günter, ESV Anst.
4. Stadlauer Fritz, ESV Anst.
5. Horaschek Josef, Ybbsitz.

Jugend Nord B:

1. Weinmann Rudolf, U.Horn
2. Kurz Karl, U.Horn
3. Band Hans, U.Horn
4. Höllmüller Gerhard, Ottenschl.
5. Schulmeister Otto, Zwettl
6. Zapletal Walter, Ottenschl.
7. Riegler Ludwig, Ottenschl.
8. Binder Johann, Zwettl.

13.) Gesamtrangliste, Herren, erstes Halbjahr 1961/62:

Erstellt von Meisterschaftsreferent H. Trunha.

1. Karall Robert, BAC
2. Hosemann Theobald, B/U
3. Jirkovski Oskar, Semp.T.
4. Ing. Wandler Herbert, U.St.P.
5. - 9.
Aichinger Rudolf, Semp.T.
Trunha Herbert, Semp.T.
Trunha Alois, BAC
Richter Friedhelm, ESV St.P.
Rohrbeck Horst, Allround
10. - 15.
Zitzmann Kurt, ESV Anst.
Pendlmayer Hermann, ESV An.
Geyerhofer Erich, U.Anst.
Bauer Hans, B/U
Eder Karl, B/U
Hauer Heinz, Allround

16. - 20.
Kotzian Alfred, Glanzstoff
Schöberl Leopold, BAC
Blaha Siegfried, BTTA
Böck Rudolf, U.St.Pölt.
Halwax Karl, Allround
21. - 26.
Giesser Heinz, Semp.Trk.
Thaller Johann, St.Veit
Dr. Pokorn Hans, B/U
Klein Herbert, BAC
König Paul, ESV St.Pölt.
Eckhardt Rudolf, U.Stock.
27. - 30.
Weissenböck Gustav, SC Stock.
Hermanek Walter, SC Stock.
Mitterstöger Walter, BTTA
Beyhl Karl, BTTA.

Vorstehende Rangliste dient als Grundlage für alle Belange in ersten Halbjahr 1962.

Baden, den 19. Februar 1962

Ennerling Robert
Präsident.

R u n d s c h r e i b e n N r . : 2/62

- Aus dem Inhalt:
- 14.) Anschriftänderung
 - 15.) Änderung des Spiellokales
 - 16.) Damenbundesländerpokal
 - 17.) Herrenbundesländerpokal
 - 18.) Beglaubigte Resultate
 - 19.) Strafen
 - 20.) NÖ-Landesmeisterschaften 1962
 - 21.) RUNA - Finale
 - 22.) Ausschluss aus der Meisterschaft
 - 23.) Meisterschaftsendstand
 - 24.) Aus dem Vorstand.

14.) Anschriftänderung:

Prinzersdorf: a) Kraushofer Leopold, Prinzersdorf 163.

15.) Änderung des Spiellokales:

Lilienfeld: b) GH Kraus, Lilienfeld, Stangental.

H. Krems: b) Volksheim Lerchenfeld (Krems)

c) Di,Fr 18 - 20, So 8 - 12.

16.) Damenbundesländerbewerb 1962:

Bei diesem Bewerb konnte unsere Auswahl am 10. und 11. Februar 1962 in Judenburg einen ehrenvollen 3. Platz belegen.

Die Ergebnisse lauten wie folgt:

Siege: gegen Steiermark	3:1	Niederlagen:	
gegen Salzburg	3:0	gegen Wien	1:3
gegen Kärnten	3:0	gegen Oberösterreich	0:3.
gegen Vorarlberg	3:0		
gegen Tirol	3:1.		

Dank und Anerkennung wird auf diesem Wege allen nÖ-Teilnehmern ausgesprochen.

Trotz Erringung dieses Platzes soll jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass es um den nÖ-Damensektor schlecht bestellt ist.

Es wurde die momentan stärkste Vertretung entsandt. Kern und Szabo (Semperit Traiskirchen) gaben ihr Bestes, wobei bei Letzterer eine leichte Formverbesserung zu verzeichnen war. Setz (U. Amstetten), in die einst grosse Hoffnung gesetzt wurde, wird jedoch von mal zu mal schlechter. Diesmal konnte sie nur im Doppel überzeugen. Die Nichtteilnahme an der laufenden Damenmeisterschaft macht sich eben doch bemerkbar.

17.) Herrenbundesländerbewerb:

In Salzburg standen sich am 10. und 11. März 1962 die Bundesländer NÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol und Wien in der Gruppe A gegenüber. NÖ war als Gruppensieger B in diese Gruppe aufgestiegen.

Unsere Vertretung: Jirkovsky (Semperit), Rohrbeck (Allround) und Ing. Wandl (U. St. Pölten) hatten unter Leitung von VK Detzer folgende Ergebnisse zu verzeichnen:

gegen Steiermark	0:7,	gegen Salzburg	6:4,
gegen Wien	0:7,	gegen Tirol	5:5.

Die Einzelergebnisse: Jirkovsky 5 Siege 5 Niederlagen
Wandl 4 Siege 6 Niederlagen
Rohrbeck 1 Sieg 9 Niederlagen.

Die Tabelle:

Wien	4	4	-	-	25:	7	8
Steiermark	4	3	-	1	21:	14	6
Niederösterreich	4	1	1	2	11:	23	3
Tirol	4	-	2	2	17:	22	2
Salzburg	4	-	1	3	15:	23	1.

Niederösterreich hat damit den 3. Platz, nicht nur in Gruppe A, sondern im Gesamtbewerb erreicht. Die Erreichung dieses Platzes beinhaltet das Recht, bei der kommenden Österr. Mannschaftsmeisterschaft mit zwei Mannschaften teilnehmen zu dürfen.

Dieser Erfolg ist doppelt zu werten, da NÖ vorwiegend durch die Unabkömmlichkeit von Karall (BAC) und auch Hosemann (B/U Neunk.) nicht die stärkste Vertretung entsenden konnte.

Beste Spieler war Jirkovsky. Der einzige Sieg von Rohrbeck im letzten Spiel gegen Salzburg ist jedoch genau so hoch einzuschätzen, da er das drohende Unentschieden verhinderte.

Allen Teilnehmern wird auf diesem Wege der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(.) Beglaubigte Spielresultate:

Liga:

1. Runde:

Glanzstoff 1 - U.St.Veit 1 4:6; Allround 1 - BAC 1 3:7; U.Stock.1 - ESV St.Pölten 1 0:10 nicht angetreten; B/U Neunkirchen 1 - Semp. Traiskirchen 1 5:5.

2. Runde:

U.St.Veit 1 - Semp.Traiskirchen 1 1:9; ESV St.Pölten 1 - B/U Neunkirchen 1 0:10 nicht angetreten; BAC 1 - U.Stockerau 1 10:0 nicht angetreten; U.Horn 1 - Allround 1 1:9.

3. Runde:

Allround 1 - Glanzstoff 1 7:3; U.Stockerau 1 - U.Horn 1 0:10 nicht angetreten; B/U Neunkirchen 1 - BAC 1 2:8; Semp.Traisk. 1 - ESV St.Pölten 1 10:0.

4. Runde:

U.St.Veit 1 - ESV St.Pölten 1 1:9; BAC 1 - Semp.Traisk.1 5:5; U.Horn 1 - B/U Neunkirchen 1 1:9.

5. Runde:

Allround 1 - U.St.Veit 1 7:3; B/U Neunkirchen 1 - Glanzstoff 1 7:3; Semp.Traiskirchen 1 - U.Horn 1 10:0; ESV St.Pölten 1 - BAC 1 2:8.

1.Klasse Süd:

1. Runde:

Semp.Traisk.2 - B/U Neunk. 2 7:3; BTTA 1 - Allround 2 5:5; Vöslau 1 - Weigelsdf. 1 7:3.

2. Runde:

B/U Neunk. 2 - BAC 2 2:8; Allround 2 - Vöslau 1 5:5; Semp.Trk. 2 - BTTA 1 4:6.

3. Runde:

BTTA 1 - B/U Neunk. 2 9:1; Vöslau 1 - Semp.Trk. 2 2:8; BAC 2 - Weigelsdf. 1 4:6.

4. Runde:

B/U Neunk. 2 - Weigelsdf. 1 5:5; Allround 2 - BAC 2 9:1; BTTA 1 - Vöslau 1 5:5.

5. Runde:

Vöslau 1 - B/U Neunk. 2 3:7; BAC 2 - Semp.Trk. 2 0:10; Weigelsdorf 1 - Allround 2 1:9.

2. Klasse Süd A:

1. Runde:

BTTA 3 - BTTA 2 3:7; Weigelsdf.2 - Blumau 1 1:9; BAC 3 - Möllersdorf 1 5:5.

2. Runde:

Möllersdf. 1 - Enzesfeld 7:3; Blumau 1 - Austria 8:2; BTTA 3 - Weigelsdf. 2 6:4.

3. Runde:
Weigelsdf. 2 - BTTA 2 2:8; Austria - BTTA 3 3:7; BAC 3 -
Blumau 1 4:6.

4. Runde:
Blumau 1 - Enzesfeld 9:1; BTTA 3 - BAC 3 2:8; Weigelsdorf 2 -
Austria 0:10.

5. Runde:
Austria - BTTA 2 6:4; BAC 3 - Weigelsdf. 2 9:1; Enzesfeld -
BTTA 3 0:10.

2. Klasse Süd B:

1. Runde:
Allround 3 - Allround 4 10:0; Ternitz 1 - Ternitz 2 10:0.

2. Runde:
Ternitz 2 - B/U Neunk. 3 0:10; Allround 3 - Ternitz 1 10:0 nicht
angetreten.

3. Runde:
Ternitz 1 - Allround 4 4:6; B/U Neunk. 3 = Allround 3 1:9.

4. Runde:
Allround 4 - Ternitz 2 7:3; Ternitz 1 - B/U Neunk. 3 2:8.

5. Runde:
B/U Neunk. 3 - Allround 4 10:0; Ternitz 2 - Allround 3 0:10.

3. Klasse Süd A:

1. Runde:
BAC 4 - BAC 5 7:3; Mödling 1 - Mödling 2 10:0; Möllersdf. 2 -
Vöslau 2 2:8; Blumau 2 - BTTA 4 6:4.

2. Runde:
BAC 5 - BTTA 4 3:7; Vöslau 2 - Blumau 2 4:6; Mödling 2 - Möllers-
df. 2 2:8; BAC 4 - Mödling 1 7:3.

3. Runde:
Mödling 1 - BAC 5 10:0; Möllersdf. 2 - BAC 4 3:7; Blumau 2 -
Mödling 2 10:0; BTTA 4 - Vöslau 2 5:5.

4. Runde:
BAC 5 - Vöslau 2 1:9; Mödling 2 - BTTA 4 7:3; BAC 4 - Blumau 2
4:6; Mödling 1 - Möllersdf. 2 10:0.

5. Runde:
Möllersdf. 2 - BAC 5 8:2; Blumau 2 - Mödling 1 5:5; BTTA 4 -
BAC 4 3:7; Vöslau 2 - Mödling 2 6:4.

1. Klasse West:

1. Runde:
ESV Amst. 1 - ESV Amst. 2 6:4; U.St.Pölten 1 - U.St.Pölten 2 10:0;
BSV Schmid 1 - ESV Wörth 1 6:4; Prinzersdf. 1 - U.Amst. 1 4:6.

2. Runde:
ESV Amst. 2 - U.Amst. 1 0:10; ESV Wörth 1 - Prinzersdf. 1 3:7;
U.St.Pölten 2 - BSV Schmid 1 2:8; ESV Amst. 1 - U.St.Pölten 1 1:9.

3. Runde:
U.St.Pölten 1 - ESV Amst. 2 10:0; BSV Schmid 1 - ESV Amst. 1 5:5;
Prinzersdf. 1 - U.St.Pölten 2 6:4; U.Amst. 1 - ESV Wörth 1 4:6.

4. Runde:
ESV Amst. 2 - ESV Wörth 1 0:10; U.St.Pölten 2 - U.Amst. 1 5:5;
ESV Amst. 1 - Prinzersdf. 1 nicht eingelangt; U.St.Pölten 1 -
BSV Schmid 1 9:1.

5. Runde:
BSV Schmid 1 - ESV Amst. 2 10:0; Prinzersdf. 1 - U.St.Pölten 1 1:9;
U.Amst. 1 - ESV Amst. 1 10:0; ESV Wörth 1 - U.St.Pölten 2 4:6.

2. Klasse West A:

1. Runde:
Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2 3:7; Hainfeld 1 - Hainfeld 2 10:0;
U.St.Veit 2 - Traisen 2:8.

2. Runde:
Lilienfeld 2 - BSV Schmid 10:0; Hainfeld 2 - U.St.Veit 2 0:10;
Lilienfeld 1 - Hainfeld 1 4:6.

3. Runde:
Hainfeld 1 - Lilienfeld 2 10:0; U.St.Veit 2 - Lilienfeld 1 4:6;
BSV Schmid 2 - Traisen 0:10 nicht angetreten.

4. Runde:

Lilienfeld 2 - Traisen 5:5; Hainfeld 2 - BSV Schmid 2 10:0 nicht angetreten; Hainfeld 1 - U.St.Veit 2 8:2.

5. Runde:

U.St.Veit 2 - Lilienfeld 2 8:2; BSV Schmid 2 - Lilienfeld 1 0:10 nicht angetreten; Traisen - Hainfeld 2 8:2.

2. Klasse West B:

1. Runde:

U.St.Pölten 3 - U.St.Pölten 4 0:10; ESV St.Pölten 2 - Prinzersdf. 2 0:10; ESV Wörth 2 - Glanzstoff 2 10:0.

2. Runde:

U.St.Pölten 4 - Glanzstoff 2 4:6; Prinzersdf. 2 - ESV Wörth 2 8:2;
U.St.Pölten 3 - ESV St.Pölten 2 8:2.

3. Runde:

ESV St.Pölten 2 - U.St.Pölten 4 3:7; ESV Wörth 2 - U.St.Pölten 3 0:10; Glanzstoff 2 - Prinzersdf. 2 5:5.

4. Runde:

U.St.Pölten 4 - Prinzersdf. 2 2:8; U.St.Pölten 3 - Glanzstoff 2 2:8;
ESV St.Pölten 2 - ESV Wörth 2 8:2.

5. Runde:

ESV Wörth 2 - U.St.Pölten 4 0:10; Glanzstoff 2 - ESV St.Pölten 2 nicht eingelangt; Prinzersdf. 2 - U.St.Pölten 3 4:6.

2. Klasse West C:

1. Runde:

Langenlois 1 - Langenlois 2 0:10; Langenlois 3 - H.Krems 6:4;
ATUS Krems 1 - ATUS Krems 2 10:0.

2. Runde:

Langenlois 2 - T.Stein 2:8; H.Krems - ATUS Krems 1 3:7;
Langenlois 1 - Langenlois 2 5:5.

3. Runde:

Langenlois 3 - Langenlois 2 0:10; ATUS Krems 1 - Langenlois 1 2:8;
T.Stein - ATUS Krems 2 7:3.

4. Runde:

Langenlois 2 - ATUS Krems 2 6:4; H.Krems - Tabak St. n 2:8;
Langenlois 3 - ATUS Krems 1 0:10.

5. Runde:

ATUS Krems 1 - Langenlois 2 7:3; T. Stein - Langenlois 1 8:2;
ATUS Krems 2 - H.Krems 5:5.

2. Klasse West D:

1. Runde:

ESV Amst. 3 - ESV Amst. 4 6:4; Ybbsitz - Hausmening 10:0 nicht angetreten; U.Amst. 2 - U.Amst. 3 5:5.

2. Runde:

ESV Amst. 4 - U.Amst. 3 2:8; Hausmening - U.Amst. 2 1:9; ESV Amst. 3 - Ybbsitz 2:8.

3. Runde:

Ybbsitz - ESV Amst. 4 9:1; U.Amst. 2 - ESV Amst. 3 7:3, U.Amst. 3 - Hausmening 7:3.

4. Runde:

ESV Amst. 4 - Hausmening 3:7; ESV Amst. 3 - U.Amst. 3 4:6;
Ybbsitz - U. Amst. 2 6:4.

5. Runde:

U. Amst. 2 - ESV Amst. 4 9:1; U. Amst. 3 - Ybbsitz 5:5; Hausmening - ESV Amst. 3 4:6.

Gruppe Nord 1:

1. Runde:

U.Gmünd 1 - U.Gmünd 2 10:0; Ottenschlag 1 - Ottenschlag 2 10:0;
Zwetl 1 - Zwetl 2 10:0.

2. Runde:

Gmünd 2 - ATUS Horn 6:4; Ottenschlag 1 - Zwetl 1 2:8, Gmünd 1 - Ottenschlag 1 6:4.

3. Runde:

Ottenschlag 1 - Gmünd 2 9:1; Zwetl 1 - Gmünd 1 5:5; ATUS Horn - Zwetl 2 :verlegt.

4. Runde:

Gmünd 2 - Zwettl 2 10:0; Ottenschlag 2 - ATUS Horn: nicht eingelangt; verlegt?; Ottenschlag 1 - Zwettl 1 7:3.

5. Runde:

Zwettl 1 - Gmünd 1 7:3; ATUS Horn - Gmünd 1 0:10 nicht angetreten; Zwettl 2 - Ottenschlag 2 3:7.

Gruppe Nord 2:

1. Runde:

U.Wolk. 1 - U.Wolk. 2 10:0; U.Wolk. 3 - Neusiedl 0:10; SC Wolk. 1 - SC Wolk. 2 10:0; U.Mistelb.1 - U.Mistelb.2 10:0.

2. Runde:

U.Wolk.2 - U.Mistelb. 2 1:9; SC Wolk. 2 - U.Mistelb. 1 0:10; Neusiedl - SC Wolk. 1 2:8; U.Wolk. 1 - U.Wolk. 3 10:0.

3. Runde:

U.Wolk. 3 - U.Wolk. 2 3:7; SC Wolk. 1 - U.Wolk. 1 2:8; U.Mistelbach 1 - Neusiedl 9:1; U.Mistelb.2 - SC Wolk. 2 9:1.

4. Runde:

U.Wolk. 2 - SC Wolk. 2 5:5; Neusiedl - U.Mistelb. 2 2:8; U.Wolk.1 - U.Mistelb.1 4:6; U.Wolk.3 - SC Wolk. 1 2:8.

5. Runde:

SC Wolk. 1 - U.Wolk. 2 3:7; U.Mistelb. 1 - U.Wolk. 3 7:3; U.Mistelb.2 - U.Wolk. 1 2:8; SC Wolk. 2 - Neusiedl 5:5.

Gruppe Nord 3:

1. Runde:

Eggenburg 1 - Eggenburg 2 5:5; SC Stock. 1 - SC Stock. 2 10:0; Hollabrunn 1 - Hollabrunn 2 6:4.

2. Runde:

SC Stock. 2 - Hollabrunn 1 5:5; Eggenburg 2 - SC Stock. 1 3:7; U.Stock. 2 - Eggenburg 1 0:10 nicht angetreten.

3. Runde:

SC Stock. 1 - U.Stock. 2 8:2; Hollabrunn 1 - Eggenburg 2 6:4; Göllersdorf - Hollabrunn 2 3:7.

4. Runde:

SC Stock. 2 - Göllersdorf 5:5; U.Stock. 2 - Hollabrunn 1 0:10 nicht angetreten; Eggenburg 1 - SC Stock. 1 2:8.

5. Runde:

Hollabrunn 1 - Eggenburg 1 3:7; Göllersdf. - Eggenburg 2 3:7; Hollabrunn 2 - SC Stock. 2: nicht eingelangt.

Jugend Süd A/:

1. Runde:

BTTA - Vöslau 1 3:7; Weigelsdorf - Blunau 1:9.

2. Runde:

BTTA - Weigelsdorf 4:6.

3. Runde:

Weigelsdorf - Vöslau 1 0:10 nicht angetreten; BAC - Blunau 9:1.

4. Runde:

Blunau - Enzesfeld 9:1; BTTA - BAC 6:4.

5. Runde:

BAC - Weigelsdorf 8:2; Enzesfeld - BTTA 2:8.

Jugend Süd B:

1. - 5. Runde:

Semp.Trk. - B/U Neunk. 0:10; Allround - Vöslau 2 7:3; Vöslau 2 - Semp.Trk. 5:5; Vöslau 2 - B/U Neunk. 3:7.

Jugend West A:

1. Runde:

BSV Schmid - ESV Wörth 0:10; ESV St.Pölten - Prinzersdf. 0:10; Glanzstoff - U.St.Veit 0:10.

2. Runde:

U.St.Pölten - Glanzstoff 10:0; ESV Wörth - Prinzersdorf 2:8; ESV St.Pölten - BSV Schmid: nicht eingelangt.

3. Runde:

Glanzstoff - Prinzersdorf 0:10; ESV St.Pölten - U.St.Pölten 0:10; ESV Wörth - U.St.Veit 0:10.

4. Runde:

U.St.Pölten - BSV Schmid 10:0; U.St.Veit - ESV St.Pölten: nicht eingelangt; ESV Wörth - Glanzstoff 10:0.

Jugend West B: 1.-3.Runde:
 ESV Anst. - Ybbsitz 1:9; U.Anst. - ESV Anst. 6:4; Ybbsitz - U. Anst. 3:7.

Jugend Nord A: 1.- 4. Runde:
 U.Wolkersdorf - Langenlois 2 0:10; SC Stockerau - U.Wolkersdorf 9:1; Langenlois 1 - Langenlois 2 10:0; SC Stockerau - Langenlois 1 6:4; U.Stockerau - U.Wolkersdorf 0:10 nicht angetreten.

Jugend Nord B: 1.- 3. Runde:
 Ottenschlag - Zwettl 0:10; U.Horn - Zwettl: verlegt; Ottenschlag - U. Horn: verlegt.

Damen: 1. Runde:
 U.St.Veit - Austria 5:5; Semp.Trk. - ESV St.Pölten: verlegt?;

2. Runde:
 Austria - ESV St.Pölten: verlegt?; U.St.Veit - BAC 5:5;

3. Runde:
 BAC - Austria 9:1; Semp.Trk. - U.St.Veit 8:2.

4. Runde:
 U.St.Veit - ESV St.Pölten 6:4; BAC - Semp.Trk. 2:8.

5. Runde:
 Semp.Trk. - Austria 9:1; ESV St.Pölten - BAC 4:6.

19.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

✓ U.Stockerau 1	Liga	1. Runde	S 25.--
✓ Hausmening	2.Kl.WD	1. Runde	S 25.--
✓ ESV St.Pölten	Liga	2. Runde	S 25.--
✓ U.Stockerau 1	Liga	2. Runde	S 25.--
✓ ATV Ternitz 1	2.Kl.SB	2. Runde	S 25.--
✓ U.Stockerau 2	Nord 3	2. Runde	S 25.--
✓ Weigel sdorf	Jgd.S	3. Runde	S 25.--
✓ U. Stockerau 1	Liga	3. Runde	S 25.--
✓ BSV Schmid 2	2.Kl. WA	3. Runde	S 25.--
✓ BSV Schmid 2	2.Kl. WA	4. Runde	S 25.--
✓ U. Stockerau 2	Nord 3	4. Runde	S 25.--
✓ U. Stockerau	Jgd. NA	4. Runde	S 25.--
✓ BSV Schmid	2.Kl. WA	5. Runde	S 25.--
✓ ATUS Horn	Nord 1	5. Runde	S 25.--

wegen verspäteter bzw.Nichteinsendung d. Spielberichtes:

✓ Weigel sdorf	1.Kl. S	1. Runde	S 5.--
✓ Ternitz	2.Kl. SB	1. Runde	S 5.--
✓ BSV Schmid	Jgd. WA	3. Runde	S 5.--
✓ Mödling 2	3.Kl. SA	3. Runde	S 5.--
✓ Möllersdorf 1	2.Kl. SA	4. Runde	S 5.--
✓ ESV St.Pölten	Jgd. WA	4. Runde	S 5.--
✓ ESV St.Pölten 2	2.Kl. WB	5. Runde	S 5.--
✓ SC Stockerau 2	Nord 1	5. Runde	S 5.--
✓ ESV St.Pölten	Jgd. WA	5. Runde	S 5.--
✓ Glanzstoff	Jgd. WA	5. Runde	S 5.--
✓ SC Stockerau	Jgd. NA	5. Runde	S 5.--

wegen fehlenden Rundenvermerk:

✓ U. St.Pölten 4	2.Kl. WB	5. Runde	S 5.--
------------------	----------	----------	--------

wegen Verwendung falscher Spielformulare:

✓ Ybbsitz	2.Kl. WD	1. Runde	S 5.--
✓ ATUS Hainfeld 2	2.Kl. WA	4. Runde	S 5.--

In den ersten fünf Frühjahrsrunden erreichten die durchaus vermeidbaren Strafen die stattliche Höhe von S 415.--.

Den jährlichen Feststellungen zufolge wird aus uns unerklärlichen Gründen das "Nichtantreten" in der Frühjahrsmeisterschaft immer mehr und mehr Mode.

Da diese sportliche Unsitte nicht weiter geduldet werden kann, speziell dann, wenn sie, wie die Praxis zeigte, reine Rücksichtslosigkeit mit finanzieller Schädigung Anderer wird, muss sie rigoros abgestellt werden.

Alle Strafen sind daher bis 31. März 1962 zu erlegen.

Ansuchen zwecks Strafnachlass können unterbleiben, da sie aus vorangeführten Gründen abgelehnt werden.

Vereine, die diesen Termin nicht einhalten, sind ab 1. April 1962 gesperrt.

Der Landesverband bedauert, durch disziplinelose Vereine zu dieser krassen Vorgangsweise gezwungen zu sein, die jedoch in Interesse der korrekten Mitglieder unangänglich ist.

20.) XXVII. NÖ - Landesmeisterschaften 1962:

Ausschreibung siehe Beilage.

Zwangsläufig müssen diese heuer in der Sporthalle der Semperit-Werke Traiskirchen stattfinden, da zur Beschaffung eines grösseren Lokales keine Zeit mehr verbleibt.

Von Stockerau, den geplanten Austragungsort, langte erst eine Zusage und unmittelbar darauf eine Absage ein. Anstetten, das sich bereits am 8. Dezember 1961 bei Ausfall von Stockerau zur Durchführung bereit erklärte, sagte wegen Lokalschwierigkeiten ebenfalls ab. Der Landesverband, der mit zwei Absagen nicht rechnen konnte, hat den zu Jahresbeginn verfügbaren Saal der Vöslauer Kammgarnfabrik ausgeschlagen, welcher nun nicht mehr erhältlich ist.

21.) RUNA - Finale:

Durch das Entgegenkommen der U. St. Pölten, welche auf den neutralen Austragungsort verzichtete, findet dieses am

25. März 1962

Beginn 10.00 Uhr, in Prinzersdorf statt.

22.) Meisterschaftsausschluss:

Von Meisterschaftsreferenten mussten auf Grund des Handbuchs § 13, lit. c), folgende Mannschaften wegen dreimaligen Nichtantretens gestrichen werden:

U. Stockerau 1 (LIGA): 1., 2. und 3. Runde nicht angetreten.

BSV Schmid 2 (2. Kl. WA): 3., 4. und 5. Runde nicht angetreten.

Die Mannschaften bleiben in der Tabelle. Bereits erzielte Ergebnisse werden gestrichen. Alle Spiele werden dem Gegner 10:0 gutgeschrieben. Die Mannschaften können am Ende des Spieljahres in die nächst-niedere Klasse versetzt werden.

23.) Meisterschaftsendstand:

2. Klasse Süd B:

✓ Allround 3	8	8	-	-	76:	4	16
B/U Neunk. 3	8	5	-	3	51:	29	10
Allround 4	8	3	1	4	28:	52	7
Ternitz 1	8	2	-	6	22:	58	4
Ternitz 2	8	1	1	6	23:	57	3

Jugend West B:

Ybbsitz	4	3	-	1	26:	14	6
U. Anst.	4	2	1	1	20:	20	5
ESV Anst.	4	-	1	3	14:	26	1

2. Klasse West D:

✓ Ybbsitz	10	8	2	-	76:	24	18
U. Anst. 2	10	7	1	2	68:	32	15
U. Anst. 3	10	5	2	3	54:	46	12
ESV Anst. 3	10	5	1	4	53:	57	11
ESV Anst. 4	10	1	-	9	31:	69	2
Hausmening	10	1	-	9	18:	82	2

XXVII. NÖ. Landesmeisterschaften 1962:

Veranstaltet von NÖTTLV in Traiskirchen am 14. und 15. April 1962.

Bewerbe:

Nenngeld:

1. Herren-Einzel "A"	offen für Alle	S	6.--
2. Herren-Einzel "B" <i>20 n. Staatsliga</i>	Startverbot für die 20 Ersten der letzten nÖ. Rangliste und Vorjahrs-sieger	S	6.--
3. Herren-Einzel "C"	Startverbot für die 30 Ersten der letzten nÖ. Rangliste und Vorjahrs-sieger	S	6.--
4. Damen - Einzel	offen für Alle	S	6.-- 10 -
5. Damen - Doppel	offen für Alle pro Paar	S	9.--
6. Herren-Doppel "A"	offen für Alle pro Paar	S	9.--
7. Herren-Doppel "B"	siehe Bewerb 2 pro Paar	S	9.--
8. Gem. Doppel	offen für Alle pro Paar	S	9.--
9. Junioren	Stichtag: 1.7.1941	S	6.--
10. Jugend	Stichtag: 1.7.1944	S	4.--
11. Herren-Blitz	offen für Alle	S	4.--
12. Senioren 8	Stichtag: 1.7.1926	S	9.-- 10 -

Bewerb 12 gelangt nur bei mindestens 6 (sechs) Nennungen ^{alle plat. 100%} für Austragung.

Austragungsort: Sporthalle der Senperitwerke, Traiskirchen, Lutherstr.

Spielzeiten: Samstag, den 14. April 1962: 14.30 - 23.00 Uhr ^{9^h ab 9³⁰ Stunden}
Sonntag, den 15. April 1962: 8.00 - Ende.

Die Bewerbe 1, 4, 5, 6 und 8 beginnen erst Sonntag.

Nennungen: Nur unter Beischluss des Nenngeldes an den NÖTTLV, Baden, Albrechtsgasse 10/I.

Ein Einspringen für am Start verhinderte Spieler ist nicht gestattet.

Ausgeloste Plätze können nur durch Nachnennung gewechselt werden.

Doppelneennungen von Partnern verschiedener Vereine werden nur zur Kenntnis genommen, wenn beide Vereine gleichlautend nennen. *Ergebnisse*

Nenngeld: Das Nenngeld ist gleichzeitig mit der Nennung mittels beiliegenden Erlagschein zu entrichten. Nennungen ohne Nenngeld werden nicht ausgelost.

MIT ABGABE DER NENNUNG UNTERZEICHNET SICH JEDER STARTER DIESER AUSSCHREIBUNG, SOWIE DEN ENTSCHEIDUNGEN DER TURNIERLEITUNG.

Nennschluss: Samstag, den 7. April 1962, 12.00 Uhr.

Nachnennungen: Nur auf vorhandene Freiplätze vor Beginn des jeweiligen Bewerbes.

Auslosung: Samstag, den 7. April 1962, 15.00 Uhr, öffentlich in ^{13.2} ^{11.5} Baden, Gasthaus Müller, Hötzendorfplatz 12 a.

Unterkunft: In den Hotels und Gasthöfen in Traiskirchen und Baden über eigene Besorgung. Eine Vorbestellung ist nicht möglich.

Ballmarke: wird bekanntgegeben.

Preise: In allen Einzelbewerben erhalten die drei Erstplatzierten, in den Doppelbewerben die ersten beiden Paare, Plaketten. Diese Preisverteilung findet unmittelbar nach Beendigung jedes Bewerbes statt.

Turnierbestimmungen:

Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV unter besonderer Beachtung des "open-hand-service".

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Angehörige der den NOTTLV angeschlossenen Vereine *mit Ausnahme der Jugendlich*

Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben auf Grund eines gültigen Ausweises zu überprüfen. *in Vertik auf 3 Sätze*

Bewerb I (HE "A") geht durchwegs auf drei, Bewerb II auf einen, alle übrigen Bewerbe auf zwei gewonnene Sätze.

Die Finale in Bewerb 4, 5, 6 und 8 gehen auf drei Gewinnsätze.

Die Finale der Bewerbe 1 und 4 werden erst am Ende der Veranstaltung gespielt.

Spieler/innen, welche 5 Minuten vor Aufruf nicht spielbereit sind, werden ausnahmslos gestrichen.

In allen Bewerben werden die besten Spieler oder Paare, vier bis acht, mittels Los gesetzt.

Spieler/innen des gleichen Vereines werden in der 1. Runde auseinandergelost.

Der Unterliegende nach jedem Spiel hat sich unaufgefordert der Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Die Nichtbeachtung dessen kann den Ausschluss zur Folge haben.

Allen Startem ist in Spiellokal das Rauchen verboten! Zuwiderhandlungen werden mit Ausschluss geahndet.

ES DARF NUR IN TURNSCHUHEN GESPIELT WERDEN !

In Spiellokal ist auf grösste Ordnung, Sauberkeit und Disziplin zu achten.

Oberschiedsrichter: Heinrich Nitschmann (ÖTTV)
Vertreter: Robert Enderling.

Turnierleiter: Fritz Szumovski, NOTTLV ✓

Turnierleitung: Alle anwesenden Vorstandsmitglieder.

Gesamtrangliste:

1. Karall Robert, BAC
2. Hosenann Theobald, B/U Nk.
3. Jirkovsky Oskar, Semperit.
4. Ing. Wandl Herb., U. St. Pölt.
- 5.-9.
Aichinger Rudolf, Semperit
Trunha Herbert, Semperit
Trunha Alois, BAC
Richter Friedhelm, ESV St. P.
Rohrbeck Horst, Allround
- 10.-15.
Zitzmann Kurt, ESV Anst.
Pendlmayer Hermann, "
Geyerhofer Erich, U. Anst.
Bauer Hans, B/U Neunk.
Eder Karl, B/U Neunk.
Hauer Heinz, Allround

- 16.-20.
Kotzian Alfred, Glanzstoff,
Schöberl Leo, BAC
Blaha Siegfried, BTTA
Böck Rudolf, U. St. P.
Halwax Karl, Allround
- 21.- 26.
Giesser Heinz, Semperit
Thaller Johann, St. Veit
Dr. Pokorn Hans, B/U Neunk.
Klein Herbert, BAC
König Paul, ESV St. Pölt.
Eckhardt Rudolf, U. Stock.
27. - 30.
Meissenböck Gustav, SC Stock-
Hernanek Walter, SC Stockerau
Mitterstöger Walter, BTTA
Boyhl Karl, BTTA.

X XVIII. NÖ Landesmeisterschaften 1963 - Blatt 2

Stadlauer Fritz, ESV Amst.
Böck Renate, Badener AC
Tuschl Anita, U.St.Pölten
Gruber Monika, U.St.Veit
Sumaric Gerhard, SC Stock.
Weinhappl Leopold, SC Stock.
Behm Josef, Allround
Nossal Peter, Allround

Setz Peter, U. Amst.
Winter Michael, Badener AC
Schmidt Peter, U.St.Pölten
Hörhan Veronika, U.St.Veit
Berger Franz, SC Stock.
Matejka Bruno, SC Weigelsdf.
Nagy Rudolf, Allround

23.8
20.7
4.50
23.2

18.9
16.2

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsgasse 10
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n Nr. 3/62

- Aus dem Inhalt: 25.) Österr. Staatsmeisterschaften 1962
26.) Anschriftänderung
27.) NÖ - Jugend-Pokal
28.) Beglaubigte Resultate
29.) Strafen
30.) Tabellen
31.) RUNA - Pokalfinale.

25.) Österr. Staatsmeisterschaften 1962:
Ausschreibung siehe Beilage dieses Rundschreibens,
Der Landesverband ersucht, die Nennungen zahlreich und pünkt-
lichst abgeben zu wollen.

26.) Anschriftänderung:
U. Eggenburg: b) GH Ludwig Seher, Eggenburg.
Es wird gebeten, die Anschriftverzeichnisse richtigzustellen.

27.) NÖ-Jugendpokal, Vorrunden:
Mit Bedauern wird festgestellt, dass aus hierorts unerklärlichen
Gründen folgende Vereine keine Nennung abgaben:
ESV Amstetten B/U Neunkirchen U. Ottenschlag
ESV St. Pölten U. Stockerau BSV Schmid
ESV Wörth.

Austragungstermin: 3. April 1962

Beginnzeit: in allen Gruppen: 08.00 Uhr.
Die Gruppenleiter sind angewiesen, auf allfällig
späteres Eintreffen, bedingt durch ungünstige Zugs-
verbindungen oder Verspätungen, Rücksicht zu nehmen.

Die Gruppeneinteilung und deren Teilnehmer lautet wie folgt:

Gruppe 1:

Ort: Festsaal der Vöslauer Kaanngarnfabrik, Hanuschgasse 1

Leiter: H. Knorr, A. oder H. Trumha.

Jeitschko Walter, BTTA
Kobale Walter, BTTA
Has Roland, Enzesfeld
Sunk Robert, Enzesfeld
Kaiser Johann, Enzesfeld
Kaineder Gerhard, Enzesfeld
Fischer Werner, Vöslau
Beck Herbert, Vöslau
Drnola Franz, Vöslau
Wobornig Hans, Vöslau

Gruppe 2:

Heimhilcher Herbert, Vöslau
Kaltenegger Reinhard, Vöslau
Wirth Franz, Vöslau
Winter Michael, BAC
Vorel Leopold, BAC
Kolm Herbert, BAC
Tanner Norbert, BAC
Behm Josef, Allround
Nagy Rudolf, Allround
Nossal Peter, Allround

Gruppe 3:

Ort: Traiskirchen, Sporthalle der Semperitwerke, Lutherstrasse

Leiter: F. Szumovski

Matejka Bruno, Weigelsdorf
Matejka Franz, Weigelsdorf
Savanjo Alexander, Weigelsdorf.
Haak Günther, Weigelsdorf
Lesny Manfred, Semperit

Fürst Hans, Blumau
Schwanzer Hermann, Blumau
Trausmuth Albert, Blumau
Wohlgemut Heinz, Semperit
Denk Karl, Semperit

Gruppe 4: St. Veit: fällt aus

Gruppe 5:

Ort: St. Pölten, Spiellokal der Glanzstoff, St. Pölten,
Herzogenburgerstrasse 69

Leiter: J. Detzer

Schmidt Peter, U.St.Pölten
Haslinger Reinhard, U.St.Pölten
Schneiderle Karl, U.St.Pölten
Gallistl Franz, U.St.Pölten
Denk Werner, Glanzstoff
Fuss Karl, Glanzstoff
Daurer Manfred, Glanzstoff
Prillinger Hansjörg, Langenlois
Eibl Leopold, Langenlois
Müller Ernst, Langenlois

Gruppe 6:

Preissler Herbert, U.St.Veit
Winkler Werner, U.St.Veit
Hinterhofer Leopold, U.St.Veit
Seltenheim Helmut, Prinzersdorf
Fuhs Wolfgang, Prinzersdorf
Heiss Franz, Prinzersdorf
Heimberger Alois, Prinzersdorf
Fritz Walter, Langenlois
Schnalk Erwin, Langenlois
Drimmel Josef, Langenlois.

Gruppe 7:

Ort: Amstetten, Spiellokal der U. Amstetten, Ybbsstrasse 11

Leiter: J. Zeillinger

Setz Peter, U. Amstetten
Amon Helmut, U. Amstetten
Konrad Walter, U. Amstetten

Schörghuber Ernst, Ybbsitz
Lechner Willi, Ybbsitz
Marchart Werner, Ybbsitz
Rechberger Helmut, Ybbsitz

Gruppe 8:

Ort: Stockerau, Spiellokal des SC Stockerau

Leiter: N. Heidner

Berger Franz, SC Stockerau
Weinhapfl Leopold, SC Stockerau
Spitt Walter, SC Stockerau
Wagnsonner Ernst, SC Stockerau
Mader Helmut, SC Stockerau

Schindler Robert, U. Wolkersdorf.
Maier Anton, U. Wolkersdorf.
Mittermaier Werner, U. Wolkersdorf.
Frasz Johann, U. Wolkersdorf.
Klöckler Karl, U. Wolkersdorf.

Gruppe 9:

Ort: Horn, Spiellokal der Union Horn

Leiter: J. Kindl

Fally Wolfgang, U. Horn
Weinmann Rudi, U. Horn
Band Hans, U. Horn
Kunz Karl, U. Horn

Schulmeister Herbert, Zwettl
Binder Johann, Zwettl
Adam Johann, Zwettl.

Insgesamt nehmen 75 Jugendliche teil.

ALLE SPIELER MÜSSEN SICH MIT DEM SPIELERPASS AUSWEISEN !

Ein Einspringen für am Start verhinderte Spieler ist unstatthaft.
Den Anordnungen der Gruppenleiter ist Folge zu leisten.
Die Gruppenleiter bringen am Ende der Veranstaltung die angefallenen Fahrtspesen gegen Quittung (Unterschrift) und Vorlage der Fahrkarte zur Auszahlung.
Bei Anreise mit Privatfahrzeug erfolgt nur angemessene Pauschalvergütung.

Die Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die Endrunde auf.

Die Endrunde findet in Vöslau, Festsaal der Kammgarnfabrik, statt.
Von den Endrundenteilnehmern wird eine nö-Auswahl für das ausstehende Länderspiel gegen Kärnten nominiert.

28.) Beglaubigte Spielresultate:

LIGA:

6. Runde: U-St.Veit 1 - BAC 1 2:8; U.Horn 1 - ESV St.Pölten 1
0:10 nicht angetreten; Glanzstoff 1 - Semperit 1 1:9.

7. Runde: B/U Neunk.1 - Allround 1 6:4; ESV St.Pölten 1 - Glanz-
stoff 1 4:6; BAC 1 - Horn 1 10:0.

1. Klasse Süd:

6. Runde: B/U Nk. 2 - Allround 2 1:9; Semp.Trk. 2 - Weigelsdf.
5:5; BTFA 1 - BAC 2 7:3.

7. Runde: BAC 2 - Vöslau 1 0:10; Weigelsdf. 1 - BTFA 1 3:7;
Allround 2 - Semp.Trk. 2 7:3.

2. Klasse Süd A:

6. Runde: Blumau 1 - Möllersdf. 1 6:4; Weigelsdf. 2 - Enzesfeld
2:8; Austria - BAC 3 7:3.

7. Runde: BAC 3 - BTFA 2 4:6; Enzesfeld- Austria: nicht eingelangt;
Möllersdf. 1 - BTFA 3 7:3;

3. Klasse Süd A:

6. Runde: BAC 5 - Mödling 2 8:2; BAC 4 - Vöslau 2 5:5; Mödling 1
- BTFA 4 8:2; Möllersdf. 2 - Blumau 2 1:9.

7. Runde: Blumau 2 - BAC 5 10:0; BTFA 4 - Möllersdf. 2 7:3;
Vöslau 2 - Mödling 1: nicht eingelangt; Mödling 2
- BAC 4 0:10.

1. Klasse West:

6. Runde: ESV Amst. 2 - U.St.Pölten 2 0:10 nicht angetreten;
ESV Amst. 1 - ESV Wörth 1 0:10; U.St.Pölten 1 - U.
Amst. 1 7:3; BSV Schmid 1 - Prinzersdf. 1 5:5.

7. Runde: Prinzersdf. 1 - ESV Amst. 2 9:1; U.Amst. 1 - BSV
Schmid 1 4:6; ESV Wörth 1 - U.St.Pölten 1 1:9; U.St.
Pölten 2 - ESV Amst. 1 3:7;

Nachtragsresultat 4. Runde: BSV Amst. 1 - Prinzersdf. 1 3:7.

2. Klasse West A:

6. Runde: Lilienfeld 2 - Hainfeld 2 7:3; Lilienfeld 1 - Traisen
4:6.

7. Runde: Traisen - Hainfeld 1 0:10; Hainfeld 2 - Lilienfeld 1
10:0.

2. Klasse West C:

6. Runde: Langenlois 2 - H.Krems 4:6; Langenlois 1 - ATUS Krems
2 5:5; Langenlois 3 - T.Stein 2:8-

7. Runde: T.Stein - ATUS Krems 1 7:3; ATUS Krems 2 - Langenlois 3
2:8; H.Krems- Langenlois 1 7:3,

Gruppe Nord 1:

6. Runde: Gmünd 2 - Ottenschlag 2 7:3; Gmünd 1 - Zwettl 2 6:4;
Ottenschlag 1 - ATUS Horn 9:1.

7. Runde: ATUS Horn - Zwettl 1 9:1; Zwettl 2 - Ottenschlag 1
0:10; Ottenschlag 2 - Gmünd 1: nicht eingelangt.

Nachtragsresultat 3. Runde: ATUS Horn - Zwettl 2 4:6.

Gruppe Nord 2:

6. Runde: U.Wolk.2 - Neusiedl 3:7; U.Wolk. 1 - SC Wolk. 2 8:2;
U.Wolk. 3 - U.Mistelb.2 5:5; SC Wolk. 1 - U.Mistelb.1
1:9.

7. Runde: U.Mistelb. 1 - U.Wolk. 2 7:3; U.Mistelb.2 - SC Wolk. 1
8:2; SC Wolk. 2 - U.Wolk. 3 3:7; Neusiedl - U.Wolk.1 3:7.

Gruppe Nord 3:

6. Runde: Eggenburg 2 - Hollabrunn 2 10:0; U.Stock. 2 - Göllersdf.
nicht eingelangt; SC Stock. 1 - Hollabrunn 1 6:4.

7. Runde: Göllersdorf- Eggenburg 1 0:10 nicht angetreten; Holla-
brunn 2 - U.Stock. 2 0:10 nicht angetreten; SC Stock.2
- Eggenburg 2 4:6.

Nachtragsresultat: 5. Runde: Hollabrunn 2 - SC Stock. 2 0:10.

Jugend Süd A:

5. Runde: Weigelsdorf - Enzesfeld 8:2.

6. Runde: BAC 1 - Vöslau 1 0:10.

Jugend Süd B:

6. Runde: B/U Neunk. - Allround 5:5;
7. Runde: Allround - Semp. Trk. 10:0.

Jugend West A:

5. Runde: Prinzersdorf- U.St.Pölten 6:4; Glanzstoff - ESV St. Pölten 10:0; U-St.Veit - BSV Schmid 10:0.
6. Runde: BSV Schmid - Prinzersdorf 0:10; U.St.Pölten - U.St. Veit 4:6; ESV St.Pölten - ESV Wörth 10:0 nicht angetret.
7. Runde: ESV Wörth - U.St.Pölten 3:7; Prinzersdorf - U.St.Veit 7:3; Glanzstoff - BSV Schmid 10:0.

Jugend Nord A:

5. Runde: Langenlois 2 - SC Stockerau 0:10;
6. Runde: U.Stockerau - Langenlois 1 0:10; nicht angetreten.

Jugend Nord B:

Nachtrag 2. Runde: U.Horn - Zwettl 0:10.
Nachtrag 3. Runde: Ottenschlag - U.Horn 0:10.

29.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

U. Horn	Liga	6. Runde	S	25.--	bez.
ESV Amstetten 2	1.Kl.W	6. Runde	S	25.--	
ESV St.Pölten	Jugend WA	6. Runde	S	25.--	
U. Stockerau	Jugend NA	6. Runde	S	25.--	
Göllersdorf	Gr.Nord 3	7. Runde	S	25.--	
Hollabrunn 2	Gr.Nord 3	7. Runde	S	25.--	

wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung d. Wettspielberichtes:

Allround 2	1.Kl.Süd	6. Runde	S	5.--
Allround	Jugend SB	6. Runde	S	5.--
Göllersdorf	Gr.Nord 3	6. Runde	S	5.--
Austria Baden	2.Kl.SA	7. Runde	S	5.--
Mödling 1	3.Kl.SA	7. Runde	S	5.--
Langenlois 1	2.Kl.WC	7. Runde	S	5.--
Langenlois 2	2.Kl.WC	7. Runde	S	5.--
U. Stockerau	Jugend NA	7. Runde	S	5.--

30.) Endtabellen:

1. Klasse West:

2.Klasse West C:

U.St.Pölt.1	14	11	-	3	103:37	22	T. Stein	12	9	3	-	83:37	21
ESV Amst.1	14	9	1	4	80:60	19	Krems 1	12	9	-	3	82:38	18
Prinzersdf.1	14	8	2	4	81:59	18	Langenl.2	12	7	1	4	74:46	15
U.Amst.1	14	7	2	5	81:59	16	Langenl.3	12	4	2	6	46:74	10
BSV Schmid 1	14	6	2	6	69:71	14	Langenl.1	12	3	2	7	44:76	8
ESV Wörth 1	14	5	2	7	63:77	12	Krems 2	12	2	3	7	45:75	7
U.St.Pölt.2	14	3	1	10	48:92	7	H. Krems	12	2	1	9	46:74	5
ESV Amst.2	14	1	2	11	35:105	4							

1. Klasse Süd:

Jugend Süd B:

BTTA 1	12	9	3	-	84:36	21	Allround	6	5	1	-	50:10	11
Allround 2	12	8	3	1	81:39	19	B/U Nk.	6	4	1	1	44:16	9
BAC 2	12	5	-	7	53:67	10	Vöslau 2	6	1	1	4	20:40	3
Vöslau 1	12	2	5	5	55:65	9	Semp.Trk.	6	-	1	5	6:34	1
Semp. 2	12	3	3	6	54:66	9							
B/U Nk.2	12	3	2	7	51:69	8	<u>Jugend Nord B:</u>						
Weigelsdf.1	12	2	4	6	42:78	8	U. Horn	4	3	-	1	26:14	6
							U. Zwettl	4	2	-	2	25:15	4
							Ottenschl.	4	1	-	3	9:31	2

2.Klasse West A:

Hainfeld 1	12	12	-	-	104:16	24
Traisen	12	7	1	4	69:51	15
Lilieff.1	12	6	-	6	67:53	12
Lilienf.2	12	4	2	6	53:67	10
Schmid 2	12	5	-	7	46:74	10
St.Veit 2	12	4	1	7	58:62	9
Hainfeld 2	12	2	-	10	23:97	4

Gruppe Nord 2:

Mistelb. 1	14	14	-	-	117:23	28
U. Wolkersdf.1	14	12	-	2	114:26	24
Mistelb. 2	14	7	2	5	78:62	16
SC Wolk. 1	14	7	-	7	77:63	14
U. Wolkersdf.2	14	5	1	8	49:91	11
Neusiedl	14	3	1	10	45:95	7
U.Wolk. 3	14	2	2	10	43:97	7
SC Wolk. 2	14	1	4	9	37:103	6

91.) RUNA-Pokalfinale:

Dieses fand am 25. März 1962 statt und konnte durch den Verzicht auf den neutralen Platz von Seiten der Union St. Pölten in Prinzersdorf ausgetragen werden. Der beabsichtigte propagandistische Erfolg traf voll zu.

Herr Egerer konnte ca. 50-60 Zuschauer begrüßen, eine Anzahl, die in NO Seltenheitswert besitzt.

Die freundliche Atmosphäre, die während der gesamten Veranstaltung allseits herrschte, verdient besonders hervorgehoben zu werden, wonit wieder einmal der Beweis erbracht wurde, dass nur die sportliche Denkungsweise der einzelnen Teilnehmer als Grundvoraussetzung für den harmonischen Verlauf eines Rivalitätskampfes entscheidend ist.

Die Spiele selbst waren von Anfang bis Ende spannend und interessant. Prinzersdorf konnte bis zum 3:3 die Partie offen halten. Dann gewann U. St. Pölten langsam die Oberhand, unterstützt von Fux, Prinzersdorf, der im 3. Satz gegen Böck jeglichen Kampfgeist vermissen liess. Die Beibehaltung der Spielweise der ersten beiden Sätze hätte durchaus das 4:3 für Prinzersdorf ergeben können.

Die Ausgeglichenheit und Erfahrung der U. St. Pölten hat teilweise Schwächen überdeckt und schliesslich zum verdienten 6:3 Sieg geführt.

Die Einzelergebnisse:

Grilz - Wandl	: 13:21, 20:22	0:1
Fux - Dr. Dittrich	: 21:19, 21:17	1:1
Egerer - Böck	: 12:21, 21:19, 21:19	2:1
Fux - Wandl	: 16:21, 16:21,	2:2
Grilz - Böck	: 21:19, 21:17,	3:2
Egerer - Dr. Dittrich	: 24:26, 19:21,	3:3
Fux - Böck	: 19:21, 21:17, 11:21	3:4
Egerer - Wandl	: 7:21, 21:16, 7:21	3:5
Grilz - Dr. Dittrich	: 18:21, 26:28,	3:6.

Allen Teilnehmern wird auf diesem Wege nochmals der Dank und die Anerkennung für ihre sportliche Fairness ausgesprochen.

Baden, den 30. März 1962

Emmerling Robert
Präsident.

R u n d s c h r e i b e n Nr. 4/62

- Aus dem Inhalt: 32.) Änderung des Spiellokales
 33.) NÖ-Jugendpokal, Vorrundenergebnisse
 34.) NÖ-Jugendpokal, Endrundenteilnehmer
 35.) NÖ - Landesmeisterschaften 1962
 36.) Österr. Staatsmeisterschaften
 37.) Begl. Meisterschaftsresultate
 38.) Strafen
 39.) Endtabellen
 40.) Fehlende Spielberichte
 41.) Vereinssperre
 42.) Aus dem Vorstand.

32.) Änderung des Spiellokales:
 ATUS Hainfeld: b) Gasthaus Schwaiger, Hainfeld, Bahnhofplatz.

33.) NÖ - Jugendpokal, Vorrundenergebnisse:
 Die einzelnen Gruppen brachten folgende Ergebnisse:

Gruppe 1: Vöslau:

Fischer Werner	Vöslau	8 8 - 16:	1 16
Beck Herbert	Vöslau	8 7 1 14:	3 14
Kobale Walter	BTPA	8 6 2 13:	6 12
Drmola Franz	Vöslau	8 5 3 12:	6 10
Wobornig Hans	Vöslau	8 4 4 8:	8 8
Has Roland	Enzesfeld	8 3 5 7:11	6
Jeitschko Walter	BTPA	8 2 6 4:13	4
Kaineder Gerhard	Enzesfeld	8 1 7 4:15	2
Kaiser Johann	Enzesfeld	8 - 8 1:16	-

Sunk Robert war entschuldigt.

Gruppe 2: Vöslau:

Nagy Rudolf	Allround	5 5 - 10:	1 10
Behm Josef	Allround	5 4 1 8:	2 8
Vorel Leopold	BAC	5 3 2 7:	5 6
Heimhilcher Herbert	Vöslau	5 2 3 4:	7 4
Kaltenegger Reinhold	Vöslau	5 1 4 4:	8 2
Tanner Norbert	BAC	5 - 5 -:	10 -

Kolm Hubert, BAC, war entschuldigt.

Wirth Franz, Vöslau, und Winter Michael, BAC, sind unentschuldigt ferngeblieben.

Gruppe 3: Traiskirchen:

Matejka Bruno	Weigelsdorf	7 7 - 14:	1 14
Wohlgemuth Heinz	Semperit	7 6 1 12:	4 12
Matejka Franz	Weigelsdorf	7 5 2 10:	6 10
Haak Günter	Weigelsdorf	7 3 4 9:	9 6
Trausmuth Albert	Blumau	7 3 4 7:	8 6
Savanjo Alex	Weigelsdorf	7 2 5 5:11	4
Denk Karl	Semperit	7 1 6 4:13	1
Lesny Manfred	Semperit	7 1 6 3:12	2

Fürst Johann und Schwanzner Hermann, beide Blumau, sind unentschuldigt ferngeblieben.

Gruppe 5: St. Pölten:

Schmidt Peter	U.St.Pölten	7 7 - 14:	1 14
Haslinger Reinhard	U.St.Pölten	7 6 1 12:	2 12
Daurer Manfred	Glanzstoff	7 5 2 10:	6 10
Gallistl Franz	U.St.Pölten	7 4 3 9:	7 8
Denk Werner	Glanzstoff	7 3 4 7:	9 6
Müller Ernst	Langenlois	7 2 5 6:	10 4
Schnederle Karl	U.St.Pölten	7 1 6 2:	12 2
Fuss Karl	Glanzstoff	7 - 7 1:	14 -

Prillinger Hansjörg und Eibl Leopold, beide Langenlois, waren entschuldigt.

Gruppe 6: St. Pölten:

Seltenheim Helmut	Prinzersdorf	8 8 - 16:	2 16
Heiss Franz	Prinzersdorf	8 7 1 14:	5 14
Schalk Erwin	Langenlois	8 6 2 13:	8 12
Winkler Werner	St. Veit	8 4 4 9:	11 8
Fritz Walter	Langenlois	8 3 5 10:	10 6
Preissler Herbert	St. Veit	8 3 5 9:	11 6
Fuhs Wolfgang	Prinzersdorf	8 3 5 9:	11 6
Drimmel Josef	Langenlois	8 2 6 6:	14 4
Heimberger Alois	Prinzersdorf	8 - 8 2:	16 -

Hinterhofer Leopold, St. Veit, war entschuldigt.

Gruppe 7: Amstetten:

Setz Peter	U. Amstetten	2 2 - 4:-	4
Konrad Walter	U. Amstetten	2 1 1 2:	3 2
Amon Helmut	U. Amstetten	2 - 2 1:	4 -

Alle vier Spieler aus Ybbsitz sind unentschuldigt ferngeblieben.

Gruppe 8: Stockerau:-

Berger Franz	SC Stockerau	6 6 - 12:	1 12
Weinhappl Leopold	SC Stockerau	6 5 1 10:	2 10
Spitt Walter	SC Stockerau	6 3 3 8:	6 6
Mader Helmut	SC Stockerau	6 3 3 7:	8 6
Schindler Robert	Wolkersdorf	6 3 3 6:	8 6
Maier Anton	Wolkersdorf	6 1 5 4:	10 2
Mittermaier Werner	Wolkersdorf	6 - 6 -:	12 -

Wagnsonner Ernst, SC Stockerau, Klöckler Karl und Frasz Johann, beide Wolkersdorf, waren entschuldigt.

Gruppe 9: Horn:

Band Hans	U. Horn	6 6 - 12:	1 12
Weinmann Rudi	U. Horn	6 5 1 11:	2 10
Schulmeister Hubert	Zwettl	6 4 2 8:	6 8
Kunz Karl	Zwettl	6 2 4 7:	8 4
Fally Wolfgang	U. Horn	6 2 4 6:	8 4
Binder Johann	Zwettl	6 1 5 3:	10 2
Adam Johann	Zwettl	6 - 6 -:	12 -

Mit Ausnahme der Gruppe 9, Horn, ist keine Gruppe komplett gewesen. Insgesamt haben 57 Jugendliche teilgenommen.

34.) NÖ- Jugendpokal, Endrunde:

Diese findet am 6. Mai 1962 im Festsaal der Vöslauer Kammgarnfabrik statt.

Beginn: 09.00 Uhr

Folgende Gruppensieger sind teilnahmeberechtigt:

Gruppe 1:	Fischer Werner	Vöslau
Gruppe 2:	Nagy Rudolf	Allround
Gruppe 3:	Matejka Bruno	Weigelsdorf
Gruppe 5:	Schmidt Peter	U. St. Pölten
Gruppe 6:	Seltenheim Helmut	Prinzersdorf
Gruppe 7:	Setz Peter	U. Amstetten
Gruppe 8:	Berger Franz	SC Stockerau
Gruppe 9:	Band Hans	U. Horn

Zur Endrunde übernimmt der Landesverband Fahrtspesen und Mittagessen.

Der Erstplatzierte erhält den nö. Jugendpokal (Wanderpokal) und eine Plakette. Der Zweit- und Drittplatzierte je eine Plakette. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

35.) NÖ. Landesmeisterschaften 1962:

Diese fanden am 14. und 15. April 1962 in der Sporthalle der Semperitwerke statt, und brachten 538 Nennungen (Vorjahr: 449). Die schöne Halle konnte den Tatbestand, dass sie für so Monsterbewerbe doch zu klein ist, nicht aus der Welt schaffen. Um zeitgerecht über die Distanz zu kommen, musste der A-Bewerb statt auf drei nur auf zwei Gewinnsätze gespielt werden. Der Ausfall diverser Spieler ist zwar nicht begrüssenswert, hat jedoch den Zeitablauf ebenfalls günstig beeinflusst.

Überragende Talente, deren Auftauchen höchst nötig wäre, konnten leider nicht festgestellt werden, obwohl durchschnittlich sehr gute Leistungen geboten wurden.

Die Einzelergebnisse lauten:

HE "A": 1. und nö. Landesmeister: Karall Robert, BAC
2. Richter Friedhelm, ESV St. Pölten
3. Jirkovsky Oskar, Semp. Traiskirchen und Mitterstöger Walter, BTTA.

HE "B": 1. Kotzian Alfred, Glanzstoff St. Pölten
2. Giesser Heinz, Semp. Traiskirchen
3. Thomann Herbert, Allround und Böck Rudolf, U. St. Pölten.

HE "C": 1. Wokurek Herbert, U. St. Veit
2. Neuhauser Adolf, U. Ybbsitz
3. Thomann Herbert, Allround und Schmidt Peter, U. St. Pölten.

DE: 1. und nö. Landesmeisterin: Kern Erna, Semp. Traiskirchen
2. Szabo Anna, Semp. Traiskirchen
3. Setz Lucia, U. Amstetten und Kastner Helga, U. St. Veit.

DD: 1. Kern/Szabo, Semperit Traiskirchen
2. Trausil/Steinmayer, Enzesfeld/BAC.

HD "A": 1. Trumha H./Aichinger, Semp, Traiskirchen
2. Richter/Mitterstöger, ESV St. Pölten/BTTA.

- HD "B": 1. Thomann/Schimik, Allround
2. Böck/Dr.Dittrich, U.St.Pölten.
- GD: 1. Setz/Giesser, U.Amstetten/Semp.Traisk.
2. Kern/Jirkivsky, Semperit Traiskirchen.
- JUN: 1. Grafl Willy, ATUS Hainfeld
2. Thomann Herbert, Allround
3. Dworacek Alfred, B/U Neunkirchen und
Schimik Heinrich, Allround.
- JGD: 1. Matejka Bruno, Weigelsdorf
2. Schmidt Peter, U.St.Pölten
3. Behm Bruno, Allround und
Berger Franz, SC Stockerau.
- Blitz: 1. Jirkovsky Oskar, Semperit Traiskirchen
2. Mitterstöger Walter, BTFA
3. Rohrbeck Horst, Allround und
Giesser Heinz, Semp.Traiskirchen.
- SEN: 1. Jirkovsky Oskar, Semp. Traiskirchen
2. Klein Herbert, BAC
3. Dr.Dittrich Werner, U.St.Pölten und
Starkl Othmar, BAC.

Der Landesverband dankt auf diesem Wege für die zahlreiche Teilnahme, sowie für sportlichen Einsatz und Fairness.

36.) Österr. Staatsmeisterschaften 1962:

Zu diesem Bewerb, welcher am 28./29. April 1962 in Wien III., Hyegasse 1, Sporthalle der Tum- und Sportunion, stattfindet, entsendet der nö. Landesverband folgende Spieler:

Kern Erna, Semperit Traiskirchen
Ing. Wandl Herbert, U.St.Pölten
Schimik Heinrich, Allround
Grafl Willy, ATUS Hainfeld.
Reiseleiter: VK Detzer Josef.

Von Seiten der Vereine liegt folgende Beteiligung vor:

U. Amstetten: Setz Lucia

Semp.Traisk.: Szabo Anna, Kriz Erika, Trumha Herbert, Aichinger Rud.

37.) Beglaubigte Spielresultate:

LIGA:

8. Runde: St.Veit 1 - U.Horn 1: Nicht eingelangt; Glanzstoff 1 -
BAC 1 0:10; Allround 1 - Semp.Traisk. 1 4:6.

9. Runde: B/U Neunk. 1 - St-Veit 1 9:1; ESV St.Pölten 1 - Allround 1
0:10 nicht angetreten; U.Horn - Glanzstoff 1 0:10 nicht
angetreten.

2. Klasse Süd A:

8. Runde: BTFA 2 - Blumau 1 4:6; Weigelsdf. 2 - Möllersdf. 1 0:10;
BAC 3 - Enzesfeld 5:5.

9. Runde: Enzesfeld - BTFA 2 3:7; Möllersdf. 1 - Austria 4:6;
Blumau 1 - BTFA 3 10:0.

Nachtrag 7. Runde: Enzesfeld - Austria 3:7.

Gruppe Nord 1:

Nachtrag 4. Runde: Ottenschlag 2 - ATUS Horn 6:4.

Nachtrag 7. Runde: Ottenschlag 2 - Gmünd 1 3:7.

Gruppe Nord 3:

8. Runde: U.Stock. 2 - SC Stock. 2 3:7; Eggenb. 1 - Hollabrunn 2
6:4; SC Stock. 1 - Göllersdorf 10:0.

9. Runde: Göllersdf- Hollab. 1 2:8; Hollabr. 2 - SC Stock. 1 0:10;
SC Stock. 2 - Eggenbg. 1 5:5; Eggenbg. 2 - SC Stock. 10:0
nicht angetreten.

Jugend Süd A:

8. Runde: Vöslau 1 - Blumau 9:1; BAC 1 - Enzesfeld 9:1.

9. Runde: Enzesfeld - Vöslau 1 2:8; Blumau - BTTA 8:2.

Jugend Nord A:

7. Runde: Langenlois 2 - U.Stockerau 10:0 nicht angetreten.

8. Runde: U.Stockerau - SC Stockerau 0:10 strafverifiziert.

9. Runde: Langenlois 1 - U.Wolkersdorf 9:1.

38.) Strafen:

wegen Nichtantreten:

✓ U. Stockerau	Jgd.NA	7. Runde	S 25.--
✓ U. Horn	Liga	9. Runde	S 25.-- bez.
✓ U. Stockerau 2	Gr. N 3	9. Runde	S 25.--
✓ ESV St.Pölten 1	Liga	9. Runde	S 25.--

wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung d.Spielberichtes:

✓ Union Horn	Liga	8. Runde	S 5.--
--------------	------	----------	--------

39.) Endtabellen:

Gruppe Nord 3:

NORD 71

✓ SC Stock.	14	14	-	-	121:19	28	✓ Ottenschl.1	12	10	1	1	95:25	21
✓ Eggenb. 1	14	7	4	3	82:58	18	✓ U.Gmünd 1	12	9	2	1	85:35	20
✓ Eggenb. 2	14	7	2	5	86:54	16	Zwettl 1	12	7	1	4	79:41	15
Hollabr.1	14	6	4	4	82:58	16	U.Gmünd 2	12	6	-	6	62:58	12
SC Stock.2	14	4	6	4	70:70	14	Ottenschl.2	12	5	1	6	48:72	11
U.Stock. 2	14	4	-	10	32:108	8	ATUS Horn	12	1	1	10	28:92	3
Göllersdf.	14	3	1	10	51:89	7	Zwettl 2	12	1	-	11	23:97	2
Hollabr. 2	14	2	1	11	36:104	5							

Damen:

Sanperit Trk.	8	8	-	-	68:12	16
Badener AC	8	4	2	2	44:36	10
U.St.Veit	8	1	3	4	30:50	5 (67:108)
ESV St.Pölten	8	1	3	4	30:50	5 (74:122)
Austria Baden	8	-	4	4	28:52	4

Jugend Süd A:

Vöslau 1	10	9	1	-	83:17	19
Badener AC	10	7	1	2	68:32	15
Blumau	10	5	-	5	53:47	10
Weigelsdf.	10	4	-	6	44:56	8
BTTA	10	4	-	6	40:60	8
Enzesfeld	10	-	-	10	12:88	-

Jugend Nord A:

SC Stock.	8	7	1	-	66:14	15
Langenl. 1	8	6	-	2	64:16	12
Langenl. 2	8	3	1	4	33:47	7
U.Wolkersd.	8	2	-	6	26:54	4
U. Stock.	8	-	-	8	11:69	-

40.) Fehlende Spielberichte:

Liga:	U.Horn 1 - U.St.Veit 1	8. Runde
2. Kl. Süd A:	Möllersdorf 1 - BTTA 2	4. Runde
3. Kl. Süd A:	Mödling 1 - Vöslau 2	7. Runde
2. Kl. West B:	ESV St.Pölt.2 - Glanzst.2	5. Runde
Jugend West A:	BSV Schmid - ESV St.Pölt.	2. Runde
	ESV St.Pölt. - ESV Wörth	4. Runde.

Der erstgenannte Verein ist für die Einsendung zuständig.
Es wird letztmals eine Einsendefrist bis 5. Mai 1962 gestellt.
Bei Nichtbeachtung dieser Frist erfolgt die Verifizierung mit 0:0.

Die zweitgenannten Vereine werden daher im eigenen Interesse gebeten, ebenfalls für die Berichtseinsendung Sorge zu tragen.

41. Vereinssperre:

Laut Verbandssatzungen § 13 wurde die UNION Stockerau wegen Nichtbezahlung der Strafen mit sofortiger Wirkung gesperrt. Jeder Spielverkehr mit diesem Verein ist allen Verbandsmitgliedern ab sofort untersagt. Desgleichen dürfen Spieler dieses Vereines an keinerlei TT-Veranstaltungen in NÖ. teilnehmen.

42.) Aus dem Vorstand:

a) Meisterschaftsausschluss: wegen dreimaligem Nichtantreten in der Frühjahrsmeisterschaft wurden folgende Mannschaften lt. Handbuch § 13, lit.c, ausgeschlossen:

U. Stockerau 2: 2., 4. und 9. Runde
Jugend Union Stockerau: 4., 6. und 7. Runde.

b) Einziehung eines Verbands-TT-Tisches:

Wegen des dauernden Nichtantretens und Säumnis im Erlag der Strafen wird der der Union Stockerau zugeteilte Verbands-eigene Herztisch entzogen.

c) Tischzuteilung:

Der von Union Stockerau zur Einziehung kommende TT-Tisch wurde einstimmig der U. Mistelbach zugeteilt, deren Ansuchen bereits über ein Jahr beim Verband aufliegt.

Der TT-Tisch wird vor der Zuteilung renoviert.

d) NÖ-Landesmeisterschaften 1962 - Plaketten:

Durch ein bedauerliches Versehen der Lieferfirma tragen die Plaketten der diesjährigen Landesmeisterschaft im Herren-einzel "A" und Dameneinzel die Jahreszahl 1961 statt 1962. Die Firma hat sich zur kostenlosen Richtigstellung bereit-
erklärt.

Die betroffenen Platzierten, die eine Richtigstellung wünschen, werden gebeten, die Plaketten bis 5. Mai 1962 an den Landesverband einzusenden.

Es wird um Einhaltung des Termines gebeten, da spätere Reklamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

e) Herrenqualifikation Nord:

Der Termin hierfür wurde vom Vorstand einstimmig auf den 20. Mai 1962 festgesetzt.

Dem SC Wolkersdorf als einzigem Bewerber wurde die Durchführung übertragen.

Teilnahmeberechtigt sind: Gr. Nord 1: U. Ottenschlag 1
Gr. Nord 2: U. Mistelbach 1
Gr. Nord 3: SC Stockerau 1.

Spielort: Markthalle Wolkersdorf.

Beginn: 09.00 Uhr.

Der Ballverbrauch muss von den Vereinen zu gleichen Teilen getragen werden.

f) Jugendqualifikation:

Auch dieser Termin wurde vom Vorstand einstimmig auf den 20. Mai 1962 festgesetzt.

Als einziges geeignetes Spielort für diese Veranstaltung musste die Sporthalle der Semperitwerke Traiskirchen gewählt werden.

Teilnahmeberechtigt sind:

Jugend Süd A: Vöslau 1 Jugend Süd B: Allround Wr.-Neust.
Jugend West A: Prinzersdorf Jugend West B: U. Ybbsitz
Jugend Nord A: SC Stockerau Jugend Nord B: U. Horn

Beginn: 08.00 Uhr.

Bälle stellt der Landesverband bei.

g) Für die Punkte d) und f) gelten alle Bestimmungen der Mannschaftsmeisterschaft, also auch die Strafen für Nichtantreten.

h) Spielersperr:

Vom OTTV wurde der Spieler Manfred Schneider (früher Schwarz-Weiss Amstetten, dann ATSV Schwertberg OÖ. und KJ Aegydt Wien) wegen Doppelmeldung auf ein Jahr total gesperrt. Die Sperre läuft bis 27. November 1962 und ist für alle nö. Vereine bindend.

i) Ausschreibung für Verbandsveranstaltungen sind nach deren Veröffentlichung nicht nur für die Vereine, sondern auch für den Landesverband selbst bindend. Sonderwünsche, auch wenn sie den besten Motiven entspringen, die der Ausschreibung widersprechen, können nicht berücksichtigt werden. Es wird gebeten, in Hinkunft davon Abstand zu nehmen.

j) Jugendballzuteilung Frühjahr:

Die Jugendballzuteilung für die Frühjahrsmeisterschaft wurde vom Vorstand einstimmig auf 15 Stück pro Mannschaft erhöht. Pro Nichtantreten je Mannschaft werden 3 Bälle weniger ausgefolgt. Ausgeschlossene Mannschaften erhalten keine Bälle. Es ergibt sich somit folgende Zuteilung:

ESV Amstetten	15	U. Amstetten	15
Badener A.C.	15	Badener TTA	15
SK Blumau	15	Enzesfeld	15
Union Horn	15	Langenlois 1 u.2.	30
B/U Neunkirchen	15	U. Ottenschlag	15
TTC Frinzersdorf	15	U. St.Veit	15
SC Stockerau	15	Glanzstoff St.F.	15
U. St. Pölten	15	ESV St.Pölten	12
Semp. Traiskirchen	15	KG Vöslau 1 u.2	30
Weigelsdorf	12	Allround Wr.-Neu.	15
U. Wolkersdorf	15	Wilhelmsburg Schmid	15
U. Ybbsitz	15	ESV Wörth	15
		U. Zwettl	15

Dies ist eine Gesamtmenge von - - - 399 Stück.

Da diese Menge zur Zeit nicht vorrätig ist, muss eine neue Lieferung abgewartet werden. Da eine Bestellung bereits erfolgte, kann in Kürze mit dem Einlangen gerechnet werden. Sofort nach Erhalt d. Lieferung erfolgt der generelle Versand.

k) Ballsonderzuteilung:

Der Sempert Traiskirchen wurde für das bereitwillige Einspringen durch Ausfall aller anderen Lokalmöglichkeiten bei den nö. Landesmeisterschaften 1962 3 (drei) Dutzend Gratisbälle zugeteilt.

l) Spielerpasse:

Die in letzter Zeit eingereichten Anmeldescheine, die infolge technischer Änderungen liegenblieben mussten, werden demnächst der Erledigung zugeführt.

Es wird um Verständnis gebeten.

Baden, den 30. April 1962

Emmerling Robert
Präsident.

R u n d s c h r e i b e n N r.: 5/62.

- Aus dem Inhalt: 43.) Anschriftänderungen
44.) Änderung der Spielzeiten
45.) Qualifikation Nord
46.) Endrunde Jugendpokal
47.) Jugendländerkampf gegen Kärnten
48.) Qualifikation Jugend
49.) Nachtragsresultate
50.) Endtabellen
51.) Gruppenranglisten
52.) Gesamtranglisten
53.) Generalversammlung ÖTTV
54.) Rückstandsausweis
55.) Aus dem Vorstand
56.) Aus den Vereinen.

43.) Anschriftänderungen:

U. Stockerau: a) Rudolf Eckhardt, Stockerau, Schubertstr. 14/2/8.

TTC Ternitz: a) Alfred Teigl, Ternitz, Am Kreuzweg 14
b) Alte Turnhalle, Ternitz, Hauptstrasse
c) Mi 15 - 18 Uhr
d) - - - .

Es wird um Richtigstellung der Anschriftenverzeichnisse gebeten.

44.) Änderung der Spielzeiten:

SV KG Vöslau: c) Mo + Do 18.30 - 21 Uhr.

45.) Qualifikation Nord:

Diese fand am 20. Mai 1962 in der Markthalle Wolkersdorf statt und brachte folgenden Tabellenstand:

- 1.) SC Stockerau 2 2 - - 16: 4 4
- 2.) U.Mistelbach 2 1 - 1 14: 6 2
- 3.) U.Ottenschlag 2 - - 2 -:20 -.

Die beglaubigten Ergebnisse:

U.Mistelbach - U.Ottenschlag 10:0; SC Stockerau - U.Mistelbach 6:4; SC Stockerau - U.Ottenschlag 10:0.

Der SC Stockerau hat sich somit den Aufstieg in die nö.Landesliga erkämpft.

46.) Endrunde Jugendpokal:

Diese fand am 6. Mai 1962 in Vöslau statt und waren mit Ausnahme von Berger Franz, SC Stockerau, welcher nachträglich entschuldigt wurde, alle Teilnehmer anwesend.

Die Endtabelle:

Schmid Peter	U.St.Pölten	6 6 - 12: 2 12
Matejka Bruno	Weigelsdorf	6 4 2 10: 6 8
Seltenheim Helmut	Prinzersdorf	6 4 2 10: 7 8
Setz Peter	U.Amstetten	6 2 4 6: 8 4
Fischer Werner	Vöslau	6 2 4 5: 8 4
Nagy Rudolf	Allround	6 2 4 6:10 4
Band Hans	U. Horn	6 1 5 3:11 2.

Laut Verbandsbeschluss wurden die drei Erstplatzierten zum

47.) Jugendländerkampf gegen Kärnten

in die nö. Jugendauswahl nominiert.

Dieser Nachtragskampf findet am Samstag, den 23. Juni 1962, in Klagenfurt statt.

Die Teilnehmer haben bereits zugesagt.

Die Reiseleitung übernimmt der Präsident.

48.) Jugendqualifikation:

Mit Ausnahme der U. Ybbsitz waren alle Mannschaften am Start und konnten folgenden Ergebnisse beglaubigt werden:

Prinzersdorf - Allround 2:8; Horn - Vöslau 7:3; Prinzersdorf - Horn 5:5; SC Stockerau - Allrbund 2:8; Horn - SC Stockerau 6:4; Vöslau - Prinzersdorf 5:5; SC Stockerau - Vöslau 8:2; Horn - Allround 1:9; Vöslau - Allround 0:10; Prinzersdorf - SC Stockerau 9:1.

Die Endtabelle lautet wie folgt:

1.) Allround Wr.-Neustadt	4 4 - - 35: 5 8
2.) Union Horn	4 2 1 1 19:21 5
3.) Prinzersdorf	4 1 2 1 21:19 4
4.) SC Stockerau	4 1 - 3 15:25 2
5.) Vöslau	4 - 1 3 10:30 1.

NÖ-Landesjugendmeister wurde somit Allround Wr.-Neustadt.

Der Landesverband gratuliert herzlichst.

49.) Nachtragsresultate:

Liga: 9. Runde: U.Horn 1 - U.St.Veit 1 0:10

2.Kl.SA: 4. Runde: Mödling 1 - BTTA 2 6:4.

50.) Endtabellen:

LIGA:

✓ Semperit Traiskirchen 1	16 13 3 - 129: 31 29
✓ Badener AC 1	16 13 3 - 125: 35 29
B/U Neunkirchen 1	16 12 1 3 122: 38 25
Allround Wr.-Neust. 1	16 10 1 5 108: 52 21
ESV St.Pölten 1	16 6 - 9 67: 93 12
Glanzstoff St.Pölten	16 5 -11 63: 97 10
U.St.Veit/Gölsen 1	16 5 -11 57:103 10
Union Horn 1	16 2 -14 27:133 4
✓ U. Stockerau 1	16 2 -14 22:138 4.

2. Klasse Süd A:

✓ Blumau 1	14 11 3 - 104 :36 25
Austria Bdn.	14 9 2 3 86: 54 20
BAC 3	14 7 4 3 90: 50 18
BTTA 2	14 8 2 4 86: 54 18
Möllersdf.1	14 6 2 6 88: 72 14
BTTA 3	14 5 1 8 62: 78 11
Enzesfeld	14 2 1 11 40:100 5
✓ Weigelsdf.2	14 - 1 13 24:116 1

3. Klasse Süd A:

Blumau 2	14 12 1 1 107:33 25
Mödling 1	13 11 1 1 105:25 23
BAC 4	14 9 1 4 82:58 19
Vöslau 2	13 6 3 4 70:60 15
BTTA 4	14 4 3 7 60:80 11
Mödling 2	14 2 3 9 41:99 7
BAC 5	14 2 2 10 42:98 6
Möllersdf.2	14 2 - 12 43:97 4

2. Klasse West B:

✓ Glanzstoff 1	9 7 1 1 62:28 15
U.St.P. 4	10 7 - 3 62:38 14
U.St.P. 3	10 5 - 5 49:51 10
Prinzers.2	10 4 1 5 56:44 9
ESV St.P.2	9 3 - 6 32:58 6
Wörth 2	10 2 - 8 29:71 4

Das Spiel Mödling 1-Vöslau 2 wurde 0:0 verifiziert und ist in der Tabelle nicht enthalten.

Das Spiel ESV St.Pölten 2 - Glanzstoff 2 wurde 0:0 verifiziert und ist in der Tabelle nicht enthalten.

Jugend West A:

Prinzersdorf	12	12	-	3	105:15	24	Die Spiele
U. St. Pölten	12	9	-	3	89:31	18	ESV St. Pölten- U. St. Veit und
ESV Wörth	12	7	-	5	69:51	14	ESV St. Pölten - BSV Schmid
U. St. Veit/G.	11	5	-	5	73:37	12	wurden 0:0 verifiziert und
Glanzstoff	12	5	-	7	50:70	10	sind in der Tabelle nicht
BSV Schmid	11	1	-	10	14:96	2	enthalten.
ESV St. Pölt.	10	-	-	10	-:100	-	

51.) Gruppenranglisten:

Erstellt vom Meisterschaftsreferenten Herbert Trumha.

Liga:

Karall, BAC
Hosemann, B/U Neunkirchen
Jirkovsky, Semperit Traisk.
Aichinger, Semperit Traisk.
Rohrbeck, Allround
Trumha H., Semperit Traisk.
Trumha A., Badener AC
Bauer, B/U Neunkirchen
Hauer, Allround
Dr. Pokom, B/U Neunkirchen

1. Klasse West:

Geyerhofer, U. Amstetten
Böck, U. St. Pölten
Ing. Wandl, U. St. Pölten
Pendlmayer, ESV Amstetten
Zitzmann K., ESV Amstetten
Grilz, Prinzersdorf
Fux, Prinzersdorf
Brocek, BSV Schmid
Dr. Dittrich, U. St. Pölten
Freigassner, ESV Amstetten

2. Klasse Süd B:

Amon, Allround Wr.-Neust.
Ettmar, Allround Wr.-Neust.
Taschner, Allround Neust.
Schinik, Allround Wr.-Neust.
Zwickl, Ternitz
Pitesser, Allround Wr.-Neust.
Sleber, B/U Neunkirchen
Zechmeister, B/U Neunk.

2. Klasse West A:

Grafl W., Hainfeld
Kreihansl, Hainfeld
Gabel, Hainfeld
Grill, U. St. Veit
Reiter, U. Lilienfeld
Liegler, Traiskn
Kühmgyer, U. Lilienfeld
Hochobner, Traisen

1. Klasse Süd:

Schöberl, Badener AC
Blaha S., BTTA
Beyhl, BTTA
Mitterstöger, BTTA
Wagner I., Allround
Stanzl W., B/U Neunkirchen
Krnawek, Allround
Lippelt, Vöslau
Artner, B/U Neunkirchen
Matejka Br., Weigelsdorf

2. Klasse Süd A:

Nemetz, Austria Baden
Eckhardt E., Blumau
Kiss, Badener AC
Eckhardt W., Blumau
Riedmayer, Badener AC
Mayer V., BTTA
Hain, Austria
Schäfer, BTTA
Bobits A., Blumau
Malek, Möllersdorf

3. Klasse Süd A:

Nemeth, Blumau
Bobits F., Blumau
Bors, Mödling
Schwarzinger, Mödling
Kollerich, BTTA
Lustig, Mödling
Habres, Badener AC
Klas, Vöslau

2. Klasse West B:

Kraushofer, Prinzersdorf
Haselgruber, U. St. Pölten
Strasser, Prinzersdorf
Ruhm, U. St. Pölten
Brandl, Glanzstoff St. P.
Aigner, Glanzstoff St. P.
Jagl, U. St. Pölten
Müllner, U. St. Pölten

2. Klasse West C:

Koller, Tabak Stein
Pomarius, Langenlois
Kermer, Tabak Stein
Futterknecht, ATUS Krems
Lampl, ATUS Krems
Lukas, ATUS Krems
Menigat, Langenlois
Pernicka, Langenlois

Gruppe Nord 1:

Dipl.Ing.Schwarz, Zwettl
Prohaska, Ottenschlag
Raisinger, Ottenschlag
Haslinger, Gmünd
Koller, Gmünd
Zeitlberger, ATUS Horn
Halmetschlag, G., Gmünd
Reither, Ottenschlag
Webani, Gmünd
Fröstl H., Ottenschlag

Gruppe Nord 3:

Hermanek, SC Stockerau
Weissenböck, SC Stockerau
Egger, Hollabrunn
Walter, Eggenburg
Schöpf, Eggenburg
Dober R., Eggenburg
Glassl F., Eggenburg
Götzinger, Gölbersdorf
Fellhofer, Eggenburg
Schneider, SC Stockerau

Jugend Süd B:

Kaulfuss, B/U Neunkirchen
Behm, Allround Wr.-Neust.
Nossal, Allround " "
Nagy, Allround " "
Schneider, B/U Neunk.
Vlada, B/U Neunkirchen

Jugend West B:

Setz, U.Amstetten
Lechner, U.Ybbsitz
Horaschek, U.Ybbsitz
Schweiger, ESV Amstetten
Stadtlauer, ESV Amst.
Amon, U.Amstetten

Jugend Nord B:

Weinmann, U.Horn
Band H., U.Horn
Schulmeister, Zwettl
Binder, Zwettl
Adam, Zwettl
Kurz, U.Horn

2. Klasse West D:

Höpf, U.Ybbsitz
Setz P., U.Amstetten
Streisslberger, ESV Amstetten
Setz Lucia, U.Amstetten
Zamarin, U.Ybbsitz
Lager, U.Amstetten
Schörghuber, U.Ybbsitz
Fechter, ESV Amstetten

Gruppe Nord 2:

Stubenvoll, U.Mistelbach
Mangl, U.Wolkersdorf
Schmid, U.Mistelbach
Friedschall, U.Wolkersdorf
Knoll, U.Wolkersdorf
Spanner, U.Mistelbach
Schönweiler, SC Wolkersdorf
Frank, U.Mistelbach
Rathenböck, Neusiedl,
Flandorfer, U.Mistelbach

Jugend Süd A:

Fischer, Vöslau
Drmla, Vöslau
Koller, BTTA
Winter, BAC
Beck, Vöslau,
Vorel, BAC
Fürst, Blumau
Matejka F., Weigelsdorf

Jugend West A:

Seltenheim, Prinzersdorf
Schmid, U.St.Pölten
Heiss, Prinzersdorf
Fuhs, Prinzersdorf
Preissler, U.St.Veit
Haslinger, U.St.Pölten
Hoffmann, ESV Wörth
Winkler, U.St.Veit

Jugend Nord A:

Weinhappel, SC Stockerau
Schalk, Langenlois
Berger, SC Stockerau
Prillinger H., Langenlois
Fitz, Langenlois
Wagnsonner, SC Stockerau.

52.) Gesamtranglisten:

Erstellt von Meisterschaftsreferenten Herbert Trumha.

Herren:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Karall Robert, BAC | 16. Schöberl Leopold, BAC |
| 2. Jirkovski Oskar, Semp.Trk. | 17. Böck Rudolf, U.St.Pölten |
| 3. Hosemann Theob., B/U Neunk. | 18. Detzer Josef, Glanzstoff |
| 4. Ing. Wandl Herb., U.St.P. | 19. Eder Karl, B/U Neunk. |
| 5. Aichinger Rudolf, Semp.Trk. | 20. Giesser Heinz, Semp.Trk. |
| 6. Rohrbeck Horst, Allround | 21. Thomann Herbert, Allround |
| 7. Richter Friedhelm, ESV St.P. | 22. Blaha Siegfried, BTTA |
| 8. Trumha Herbert, Semp.Trk. | 23. Klein Herbert, BAC |
| 9. Trumha Alois, BAC | 24. Beyhl Karl, BTTA |
| 10. Mitterstöger Walter, BTTA | 25. König Paul, ESV St.P. |
| 11. Kotzian Alfred, Glanzstoff | 26. Grafl Willi, Hainfeld |
| 12. Geyerhofer Erich, U.Amst. | 27. Zitzmann Kurt, ESV Amst. |
| 13. Bauer Hans, B/U Neunk. | 28. Hermanek Walter, SC Stock. |
| 14. Hauer Heinz, Allround | 29. Weissenböck Gustav, SC Stock. |
| 15. Dr. Pokorn Hans, B/U Neunk. | 30. Wokurek Herbert, U.St.Veit |

Damen:

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Kern Erna, Semp. Trk. | 9. Steinmayer Traude, BAC |
| 2. Szabo Anny, Semp. Trk. | 10. Englisch Elisabeth, Austria |
| 3. Setz Lucia, U.Amst. | 11. Kriz Erika, Semp.Trk. |
| 4. Kastner Helga, U.St.Veit | 12. Bader Elfriede, ESV St.P. |
| 5. Trausil Wilma, Enzesfeld | 13. Trumha Herta, BAC |
| 6. Böck Renate, BAC | 14. Knorr Anny, Allround |
| 7. Schrenk Käthe, ESV St.P. | 15. Schrammel Elfriede, ESV St.P. |
| 8. Hofer Lieselotte, U.St.Veit | |

Jugend:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Matejka Bruno, Weigelsdf. | 11. Heiss Franz, Prinzersdf. |
| 2. Schmid Peter, U.St.P. | 12. Setz Peter, U.Amstetten |
| 3. Behn Bruno, Allround | 13. Weinmann Rudolf, U.Horn |
| 4. Seltenheim Helmut, Prinzersd. | 14. Band Hans, U. Horn |
| 5. Berger Franz, SC Stock. | 15. Drmola Franz, Vöslau |
| 6. Nagy Rudolf, Allround | 16. Weinhapfl Leop., SC Stock. |
| 7. Fischer Werner, Vöslau | 17. Nossal Peter, Allround |
| 8. Kaulfuss Rudolf, B/U Neunk. | 18. Vorel Leopold, BAC |
| 9. Winter Michael, BAC | 19. Fuhs Wolfgang, Prinzersdf. |
| 10. Kollerlic, Hans, BTTA | 20. Preissler Herb., U.St.Veit. |

54.) Generalversammlung ÖTTV:

Folgende Änderungen wurden in der GV des ÖTTV beschlossen:

- 1.) Bildung einer Österr. Staatsliga
- 2.) Erhöhung der Jugendaltersgrenze um ein Jahr
- 3.) Neue Zeitregel generell bindend
- 4.) Schläger: nurmehr fünf Farben
- 5.) Beitrag an ÖTTV um S 10.-- erhöht.

Die genaue Definition erfolgt im nächsten Rundschreiben.

54.) Rückstandsausweis:

Verein:	Legende:	Rückstand:	Guthaben:
ESV Amstetten	- - -	- - -	9.30
Austria Baden	Beitrag, Strafe	25.--	-.--
TTV Eichgraben	- - -	-.--	4.--
U. Eggenburg	- - -	-.--	18.--
SC Göllersdorf	Beitrag, Strafe	65.--	-.--
Hainfeld	Strafe Rest	1.--	-.--
Hausmening	- - -	-.--	6.--
	Übertrag:	91.--	37.30

Verein:	Legende:	Rückstand:	Guthaben:
Übertrag:		91.--	37.30
ATUS Horn	-- -- --	--.--	2.--
Hütte Krems	Beitrag Rest	3.--	--.--
U.Lilienfeld	Rest Block	10.--	--.--
U.Mistelbach	-- -- --	--.--	1.--
ASK Mödling	-- -- --	--.--	1.--
SK Möllersdorf	-- -- --	--.--	6.--
B/U Neunkirchen	-- -- --	--.--	5.10
ÖMV Neusiedl	-- -- --	--.--	2.--
Nd.Kreuzstetten	Rest Beitrag	6.--	--.--
TTC Prinzersdf.	-- -- --	--.--	8.--
ESV St.Pölten	Strafen	90.--	--.--
Glanzstoff	-- -- --	--.--	8.--
U.St.Pölten	-- -- --	--.--	9.--
SC Stockerau	-- -- --	--.--	12.--
U.Stockerau	-- -- --	--.--	7.--
ATV Ternitz	Strafe	30.--	3.20
Semp.Traisk.	-- -- --	--.--	81.--
SV Vöslau	-- -- --	--.--	273.50
SV Weigelsdorf	-- -- --	--.--	88.--
BSV Schmid	Pass	3.--	--.--
SC Wolkersdf.	-- -- --	--.--	7.--
U.Wolkersdorf	-- -- --	--.--	8.--
ESV Wörth	Beitrag Rest	10.--	--.--
U. Zwettl	-- -- --	--.--	5.60
		<hr/>	
		Summe: 243.--	564.70

Es wird um sofortige Überweisung des aushaftenden Schuldbetrages ersucht.

Nicht aufscheinende Vereine haben weder ein Guthaben noch einen Rückstand.

55.) Aus dem Vorstand:

- a) Wegen Nichtantretens zur Jugendqualifikation musste die Union Ybbsitz mit S 125.-- bestraft werden. Der Betrag wurde erlegt. Da die Gründe, welche zum Ausschluss zweier Spieler führten, bisher trotz Aufforderung nicht bekanntgegeben wurden, wird nochmals öffentlich um sofortige Einhaltung des Handbuches, § 45, ersucht.
- b) Ein Protest des SC Stockerau gegen das Meisterschaftsspiel Eggenburg 2 - SC Stockerau 2 wurde vom Landesverband in 1. und 2. Instanz abgelehnt. Ein weiterer Einspruch erfolgte nicht.
- c) Jugendballzuteilung Frühjahr:
Bei dieser Zuteilung wurde nach langer Zeit versuchsweise von der Vorabverlangung der Ballbestätigung abgegangen. Dieser Versuch hat den LV insoferne in Schwierigkeiten gebracht, da durch das Fehlen div. Bestätigungen der Jahres-Verbrauchsnachweis dem Toto gegenüber nicht erbracht werden kann. Die Bestätigungen langten nicht nur äusserst schleppend ein, sondern sind noch folgende ausständig:

ESV Amstetten	U. Ottenschlag	SC Stockerau
ESV St.Pölten	SV Vöslau	ESV Wörth
U. Ybbsitz.		

Die säumigen Vereine werden letztmals aufgefordert, die Bestätigung bis spätestens 10 Tage nach Erscheinen dieses Rundschreibens (Poststempel) einzusenden!

Bei Nichtbeachtung kann die Zuteilung nicht mehr als "gratis", sondern nur als Verkauf betrachtet werden. Es wird dann ein Ballpreis von S 3.-- in Rechnung gestellt und der Gesamtbetrag, der auf das Toto-Konto rückfließen muss, nötigenfalls eingetrieben.

Es muss um Kenntnissnahme gebeten werden, dass ein derartiger Versuch letztmalig unternommen wurde.

Es ist bedauerlich, dass pünktliche Vereine durch die Säumnis weniger insoferne benachteiligt werden müssen, da sie später als nötig und beabsichtigt in den ~~Ballbesitz~~ Ballbesitz gelangen.

d) BSV Schmid: Der Spielerpass von BEIER Hans Rainer liegt seit sieben Wochen im Sekretariat. Die Ausfolgung erfolgt erst nach Bezahlung.

e) Übertrittsfrist:

Die Übertrittsfrist für den Vereinswechsel wurde vom Vorstand des LV wie folgt festgesetzt:

1. Juli bis 18. August 1962.

f.) Infolge Krankheit und Erholung der Schreibkraft kann dieses schon lange fällige Rundschreiben erst jetzt ergehen.

Es wird um Verständnis gebeten.

Innerhalb kürzester Frist erscheint das nächste, ausführliche Rundschreiben mit allen Novitäten und der Meisterschaftsaus-schreibung.

56.) Aus den Vereinen:

a) Am 14. Juni 1962 ist der langjährige Spieler und Funktionär Franz HANDLOS, Badener TT-Amateure, unerwartet verstorben. Der Landesverband bedauert diesen Verlust für Verein und Verband und wird dem Verblichenen ein ehrendes Andenken bewahren.

b) Der SC Wolkersdorf hat zwei Starter bei den nö.Landesmeisterschaften, die wohl nach Traiskirchen kamen, jedoch nicht an den Start gingen, sondern unauffällig verschwanden, mit einer dreimonatigen Turniersperre und einjähriger Bewährungsfrist belegt. Der Landesverband begrüsst diese Vorgangsweise und empfiehlt sie als nachahmenswertes Beispiel.

Baden, den 21. Juli 1962

Emmerling Robert
Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44.

R u n d s c h r e i b e n N r.: 6/62

- Aus dem Inhalt:
- 57.) Beitragseinzahlung
 - 58.) Pässeinsendung und Kopfsteuer
 - 59.) Anschriftänderungen
 - 60.) Neue Vereine
 - 61.) Jugendländerkampf
 - 62.) Beschlüsse des ÖTTV
 - 63.) Auf- und Abstieg
 - 64.) Aus dem Vorstand
 - 65.) Anschriftverzeichnis
 - 66.) Ausschreibung Cup-Bewerbe
 - 67.) Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaft
 - 68.) Saisonturnier

57.) Jahresbeitrag 1962/63:

Es wird höflichst darauf hingewiesen, dass die Verbandsleitung den Einzahlungstermin für den durch die letzte Generalversammlung erhöhten Jahresbeitrag 1962/63 im Ausmass von S 180.--(Hundertachtzig) Beitrag und Umlage, mit

31. August 1962

festgesetzt hat.

Massgebend für die Einhaltung der Frist ist der Einzahlungstag. Die Nichteinhaltung dieser Frist hat den unbedingten Ausschluss von der Herbstballzuteilung zur Folge.

58.) Pässeinsendung - Kopfsteuer 1962/63:

Sämtliche für die Vereine ausgestellten Spielerpässe sind unter gleichzeitiger Bezahlung der Kopfsteuer für das Spieljahr 1962/63, pro Pass S 1.--(einen), zur Auftragung des neuen Zeitstempels bis

31. August 1962

zur generellen Einsendung zu bringen.

Spieler/innen, für welche die Kopfsteuer nicht entrichtet werden will, m ü s s e n abgemeldet werden. Eine Zurückhaltung von Pässen ist unstatthaft und erfolgt zutreffendenfalls k e i n e Erledigung der übrigen Pässe.

Ummeldungen sind gleichzeitig zu tätigen. (Übertrittsfrist beachten!)

Für alle Pässe, die nach dem 31. August 1962 zur Einsendung gelangen, ist die doppelte Kopfsteuer, also pro Pass S 2.--(zwei) zu entrichten.

Da alle Spielerpässe laut Handbuch § 48 in Verwahrung des Vereines sein müssen, müsste die Vorlage reibungslos klappen, da es keine Entschuldigung für die Nichtvollzählichkeit gibt.

Da der Einsendetermin ohnedies sehr spät gewählt wurde, wird gebeten, n i c h t bis zum Aussersten zuzuwarten. Die Vorlage kann sofort erfolgen.

Pässe, deren Lichtbildes nicht mehr den Gegebenheiten entsprechen, werden nicht erneuert.

Durch Zeitablauf (9Jahre) erneuerungsbedürftige Pässe werden, wenn die Vorlage sofort erfolgt, automatisch vom Landesverband neu ausgestellt.

59.) Anschriftänderung:

Glanzstoff St. Pölten: a) BSV Glanzstoff, St. Pölten
Sektion TT Herzogenburgerstr.69

60.) Neue Vereine:

- ATUS Gmünd: Beiträge bezahlt
Stammbblätter bisher nicht vorgelegt.
- SK Loosdorf: a) Josef Leisch, Loosdorf/Westbahn 145
b) detto
c) Di, Do, Sa, So. Zeit ?
d) - - - .
- TTC Melk: a) Peter Baranovics, Melk, Wienerstr. 32
b) Gasthaus Trauner, Melk, Abt-Karlstrasse 91
c) Di u. Fr 18 - 22
d) SP 251 (0-27-52).

61.) Jugendländerkampf:

Am 23. Juni 1962 fand in Klagenfurt der über Protest Niederösterreichs wiederholte Jugendländerkampf Kärnten - NÖ statt. Unsere Jugendauswahl, ermittelt in der Endrunde des nö. Jugendpokales: Schmid Peter (U. St. Pölten), Matejka Bruno (Weigelsdorf) und Seltenheim Helmut (Prinzersdorf) konnten die seinerzeitige 5:1 Niederlage in einen 5:4 Sieg umwandeln. Dies trotz gleicher Spielstärke, da beide Länder den 3. Spieler durch einen schwächeren ersetzten, die übrigen Teilnehmer jedoch gleich der ersten Begegnung waren.

Reiseleiter und Betreuer war Herr Emmerling.

Den teilnehmenden Spielern wird auf diesem Wege nochmals der Dank des Landesverbandes für vorbildlichen Einsatz, sportliches Benehmen und Disziplin ausgesprochen.

NÖ ist durch diesen Sieg in die Gruppe A aufgestiegen.

Auf das Recht der weiteren Forderung wurde verzichtet, damit dieser Bewerb des Jahres 1961/62 abgeschlossen werden konnte.

62.) Beschlüsse des ÖTTV:

(Erläuterung lt. Rundschreiben 5/62, punkt 53).

- a) Der Jahresbeitrag an den ÖTTV von bisher S 50.-- pro Verein wurde auf S 60.-- (sechzis) pro Verein erhöht.
Diese Erhöhung stellt eine kolossale Belastung dar und kann ohne nö. Beitragserhöhung nur getragen werden, wenn die kommende nö. Generalversammlung einen fähigen Schriftführer beistellt, sodass die Kosten der bezahlten Schreibkraft wegfallen.
- b) Die neue Zeitregel wird ab 1. September 1962 für alle Turniere und Mannschaftsbewerbe in Österreich gültig.
Neue Regel: siehe Beilage.
- c) TT-Schläger: Ab 1. September 1962 gelten, entsprechend den Empfehlungen der ITTV und der Europa-Union folgende Bestimmungen über die FARBE des Schlägerbelages:
"Die Farbe des Gummibelages m u s s a u f b e i d e n Seiten g l e i c h sein. Der Belag darf n u r e i n e d e r f ü n f Farben haben: DUNKELROT, DUNKELBLAU, DUNKELGRÜN, DUNKELBRAUN und SCHWARZ! Die Oberfläche darf n i c h t spiegeln."
- d) Jugendalter: Die Jugendaltersgrenze wurde um 1 Jahr von 17 auf 18 Jahre hinaufgesetzt.
Handbuch § 81, Punkt 2/b/2, lautet nunmehr:
"Jugend (jünger als 18 Jahre - die n a c h dem 1. Juli das 18 Jahr vollenden);"
- e) Schaffung einer Osterr. Staatsliga:
Sie umfasst 12 Mannschaften: je 3 aus Wien und Steiermark, die Landesmeister NÖ, OÖ, Tirol, Salzburg und zwei weitere Mannschaften, die sich in einem Turnier qualifizieren müssen. Dieses Qualifikationsturnier fand am 16./17. Juni 1962 in Salzburg statt. Als teilnahmeberechtigt traten an: Die Landesmeister Burgenlands, Kärntens, Vorarlbergs und die Meisterschaftszweiten NÖ, OÖ, Salzburgs und Tirols.

Der Badener AC hat sich durch die Erringung des zweiten Platzes die Zugehörigkeit zur Österr. Staatsliga erworben.

Für die Planung und Abwicklung des Staatsligabewerbes wurde ein Unterausschuss gewählt, welcher sich wie folgt zusammensetzt: Asperger (Wien), Decker (Linz), Dr. Dittrich (St. Pölten), Ing. Höllbacher (Salzburg), Neidhardt (ÖTTV) und Dr. Schüssler (Graz).

Die Bestimmungen des Unterausschusses sind verbindlich und werden zur besseren Einsicht als Beilage veröffentlicht.

- f) Handbuch § 70 lautet über Antrag NÖ nunmehr wie folgt:
 "Ein zu einem Meisterschaftsspiel nicht antretender Verein hat dem anreisenden Gegner auf dessen Verlangen die Fahrtspesen für ein öffentliches Verkehrsmittel zu ersetzen."
- g) Folgende Staatsbewerbe fallen ab sofort aus:
 1.) Herren-Vereinsstaatsmeisterschaft und
 2.) Herren-Bundesländerbewerbe.

63.) Auf- und Abstieg:

<u>Verein:</u>	<u>Aufstieg in:</u>	<u>Abstieg in:</u>
<u>LIGA:</u> Semp. Trk. 1	Österr. Staatsliga	
BAC 1	Österr. Staatsliga	
U. Stockerau 1		1. Klasse Nord ✓
<u>1. Klasse Süd:</u>		
BTTA 1	NÖ. Lds. Liga ✓	
Weigelsdf. 1		2. Klasse Süd ✓
<u>1. Klasse West:</u>		
U. St. Pölten 1..	NÖ. Lds. Liga ✓	
ESV Amstett. 2		2. Klasse West ✓
U. St. Pölten 2		2. Klasse West ✓
ESV Wörth 1		2. Klasse West ✓
(Wenn auf Grund des Nennungsergebnisses nur drei zweite Klassen im Westen gebildet werden können, unterbleibt der Abstieg von ESV Wörth).		
<u>2. Klasse Süd A:</u>		
Blumau 1	1. Klasse Süd ✓	
Weigelsdf. 2		3. Klasse Süd ✓
<u>2. Klasse Süd B:</u>		
Allround 3	1. Klasse Süd ✓	
<u>2. Klasse West A:</u>		
Hainfeld 1	1. Klasse West ✓	
<u>2. Klasse West B:</u>		
Glanzstoff 1 ..	1. Klasse West <i>dafür U. St. Pölten ✓</i>	
<u>2. Klasse West C:</u>		
Tabak Stein ...	1. Klasse West <i>dafür RTV Reus ✓</i>	
<u>2. Klasse West D:</u>		
U. Ybbsitz	1. Klasse West ✓	
<u>3. Klasse Süd A:</u>		
Blumau 2	2. Klasse Süd ✓	
<u>Gruppe Nord 1:</u>		
Ottenschlag 1...1.	1. Klasse Nord <i>(dafür Bröll)</i>	
U. Gmünd 1	1. Klasse Nord ✓	
<u>Gruppe Nord 2:</u>		
U. Mistelb. 1....	1. Klasse Nord ✓	
U. Wolkersdf. 1..	1. Klasse Nord ✓	
<u>Gruppe Nord 3:</u>		
SC Stock. 1....	NÖ. Ds. Liga ✓	
Eggenburg 1....	1. Klasse Nord ✓	
Eggenburg 2....	1. Klasse Nord ✓	

Alle übrigen Mannschaften behalten ihre Klassenzugehörigkeit.
Neue Mannschaften müssen in der untersten Klasse anfangen.
(Siehe Handbuch § 22).

64.) Aus dem Vorstand:

a) Bildung einer 1. Klasse Nord:

Lt. Auftrag der GV hat sich VM Kindl mit den Vereinen Nord zwecks Bildung einer 1. Klasse ins Einvernehmen gesetzt. Die schriftliche Anteilnahme muss zwar als spärlich bezeichnet werden, doch waren, abgesehen von unerfüllbaren Sonderwünschen, grundsätzlich nur bejahende Stellungnahmen eingegangen. Auf Grund der vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen und auch bekannter mündlicher Zustimmungen hat der Vorstand in seiner letzten Sitzung die Bildung einer 1. Klasse Nord wie folgt beschlossen:

- 1) eine 1. Klasse wie Süd und West
- 2) Höchstteilnehmerzahl: 8 Mannschaften (früherer GV-Beschluss, nur LIGA 10)
- 3) die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe steigen auf,
- 4) in der Gruppe des Ligaaufstieges steigen der Zweit- und Drittplatzierte auf,
- 5) mit U.Stockerau 1 umfasst die neue 1. Klasse Nord sieben Mannschaften-

b) Die aus der Vorjahrsmeisterschaft ausgeschlossene Mannschaft Union Stockerau 1 wird auf Grund des Handbuchs, § 13, Punkt c, letzter Satz, von der Landesliga in die neugebildete 1. Klasse Nord versetzt.

c) NÖ. Landesmeisterschaften:

Nicht nur um einen zeitlich verkürzten Ablauf zu erreichen, sondern vorwiegend um der Jugend einen Ansporn und dem Landesverband eine bessere Übersicht zur Jugendförderung zu geben, werden die NÖ. Landesmeisterschaften laut einstimmigem Beschluss des Vorstandes ab dem Spieljahr 1962/63 wie folgt getrennt und gelangen an verschiedenen Terminen zur Austragung:

1) Herren, Damen und Junioren.

Alle üblichen Bewerbe.
Startverbot für alle Jugendlichen.

2) Jugendlandesmeisterschaften:

1 Hauptbewerb: offen für Alle. Sieger: Jugend-Landesmeister.

1 Bewerb: bis 16 Jahre.

1 Bewerb: 16 - 18 Jahre.

In den beiden letzten Bewerben werden die Ausgeschiedenen der ersten beiden Runden für je einen B-Bewerb neu ausgelost. Insgesamt fünf Jugend-Einzelbewerbe.

Dazu die üblichen Doppel.

d) Zur Intensivierung der Jugendförderung werden bereits im Herbst zusätzlich Gruppen-Einzelmeisterschaften der Jugend durchgeführt. In weiterer Folge Vergleichskämpfe der Gruppenerstplatzierten und Jugend-Länderkämpfe.

Teilnahmeberechtigt an diesen Veranstaltungen sind nur Jugendliche, die an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen, bzw. Jugendliche von Vereinen, die eine Jugendmannschaft laufen haben. Die finanzielle Seite dieser Förderung ist noch nicht endgültig geregelt, doch kann jetzt schon gesagt werden, dass eine 100%ige Kostenübernahme durch den LV nicht erfolgt. Das angestrebte Ausleseprinzip muss auch eine gewisse Opfer- und Einsatzfreude der Teilnehmer zeitigen, damit in weiterer Folge die Verbandsmittel erfolgversprechend und nutzbringend angewendet werden können.

- e) Die Koppelung der Jugend- mit den Herrenmannschaften der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschaft ist nicht günstig gewesen, da durch eine ungleiche Mannschaftenanzahl, durch Mannschaftsausfälle, Spielverlegungen usw. übergrösse Spielpausen entstanden und eine Vielzahl der Vereine deutlich zu erkennen gab, dass auf eine Koppelung kein unbedingter Wert gelegt wird.
In Anbetracht des bevorstehenden Jugendprogrammes, dass ja zeitlich untergebracht werden muss, hat der Vorstand beschlossen, in der kommenden Meisterschaft eine Koppelung nur zu tätigen, wenn die genannten Jugendmannschaften in einem Verhältnis von mindestens 80% zu den genannten Herrenmannschaften stehen.
- f) Die Mannschaftsmeisterschaft wird auf Grund eines Vorstandsbeschlusses im Herbst etwas später und im Frühjahr etwas früher beginnen, wodurch eine Verkürzung der Winterpause entsteht, welche einen früheren Abschluss der gesamten Meisterschaft ermöglicht.
- g) Die Meisterschaftsrunden werden in Zukunft nur im Herbst mit 1 beginnend bis zur letzten Frühjahrsrunde fortlaufend durchgezählt.

65.) Anschriftenverzeichnis:

So wie jedes Jahr gelangt auch heuer wieder ein Anschriftenverzeichnis aller h.ö. Verbandsvereine zur Ausgabe.

Als Ermittlungsgrundlage dient das Nennformular zur Mannschaftsmeisterschaft.

Es wird daher um gewissenhafte und sorgfältige Ausfertigung gebeten. Genaue Strassenbezeichnung mit Nummernangabe ist nötig!

66.) CUP - BEWERBE - Ausschreibung:

NÖ. Liga-Cup (Präsidentenpokal) 1962/63:

Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften der n.ö. Lds. Liga.

NÖ. Landes-Cup (RUNA-Pokal) 1962/63:

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine mit beliebig vielen Mannschaften, mit Ausnahme der n.ö. Lds. Ligamannschaften.

Gültig für beide Cup-Bewerbe:

Spielart: Dreier-Mannschaften laut Handbuch § 7 b (ohne Doppel) in einem Durchgang, aufgeteilt auf Herbst und Frühjahr, nach Cupsystem.

Startverbot: die beiden in die Österr. Staatsliga aufgestiegenen Mannschaften von Badener A.C. und Semperit Traiskirchen sind bei beiden Cup-Bewerben n i c h t teilnahmeberechtigt.

Finale: Es findet nur ein Finale auf neutralem Boden statt. Sollte es sich als günstig erweisen, werden beide Finale zusammengelegt.

Cup-Beginn: 23. September 1962.

Nennschluss: 15. September 1962, 12.00 Uhr.

Nenngeld: S 15.-- (fünfzehn) pro Mannschaft.

Nennformular: siehe Beilage.

Auslosung: Samstag, den 15. September 1962, 15.00 Uhr, öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a. Die Vorjahrsieger werden auf Nr. 1, die Vorjahrszweiten auf das Rasterende g e s e t z t. Die übrigen Mannschaften werden rein gelost.

A c h t u n g !

A c h t u n g !

Alle Cup-Nennungen sind zu richten an:

Hr. Fritz S z u m o v s k i

Baden, Hartergasse 27.

Falsch adressierte Nennungen werden nicht berücksichtigt.

Die Cup-Auslosung wird vorerst nur den Teilnehmern übermittelt.
Die Strafe für Nichtantreten beträgt in den Cup-Bewerben S 50.---

67.) NÖ - Mannschaftsmeisterschaft 1962/63 - Ausschreibung:

In allen Klassen und Gruppen wird mit Dreier-Mannschaften laut Handbuch § 7 c (mit Doppel) gespielt.

Alle Begegnungen müssen ausgespielt werden.

Mögliche Ergebnisse: 10:0, 9:1, 8:2, 7:3, 6:4 und 5:5.

Mannschaftshöchstanzahl in den Klassen:

Liga: 10 Mannschaften

alle übrigen: 8 Mannschaften.

In der nö.Lds-Liga sind teilnahmeberechtigt:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| ✓ Allround W.- Neustadt 1 | ✓ BTTA 1 <i>auf</i> |
| ✓ Glanzstoff St.Pölten 1 | ✓ Union Horn 1 |
| ✓ B/U Neunkirchen 1 | ✓ Union St.Veit/Gölsen 1 |
| ✓ Union St. Pölten 1 | ✓ BSV St.Pölten 1 |
| ✓ SC Stockerau 1 | - - - |

Die Zusammenstellung der übrigen Mannschaften erfolgt unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit, sowie des Auf- und Abstieges erst nach dem Nennschluss, nach geographischen Gesichtspunkten. Eine höhere Mannschaftszahl als acht ist nicht vorgesehen, kann sich jedoch zwangsläufig vereinzelt ergeben.

D a m e n :

Die Damenmannschaften aller drei Gruppen werden in eine Gruppe zusammengefasst.

Eine Teilung erfolgt nur, wenn in jeder Gruppe mindestens fünf Mannschaften genannt werden.

J u g e n d :

Bei ausreichender Nennung (siehe Punkt 64, Absatz e) erfolgt die Gruppenbildung gleichlautend den Herrenklassen und tritt eine Koppelung ein.

Bei ungenügender Nennung werden im Süden, Westen und Norden je 1 - 3 Jugendgruppen nach geographischen Gesichtspunkten gebildet. In beiden Fällen sind die Gruppensieger einander gleichrangig und spielen am Ende der Meisterschaft in einer Qualifikation um den Jugend-Mannschaftsmeistertitel.

Neue Vereine müssen der jeweils untersten Klasse zugeteilt werden (Handbuch § 22).

Auf- und Abstieg:

NÖ.Lds.Liga: Der Erstplatzierte und Landesmeister ist an einer Qualifikation um den Aufstieg in die Österr.Staatsliga teilnahmeberechtigt (siehe Beilage:Staatsligabestimmungen).

Die drei Letztplatzierten steigen ab, die Erstplatzierten der 1. Klasse Süd, West und Nord steigen auf.

1. Klasse: Es steigen so viele Mannschaften ab, als 2. Klassen innerhalb der Gruppe vorhanden sind. Alle Erstplatzierten der 2.Klasse steigen auf.

2. Klasse: detto 1. Klasse.

Wird in der endgültigen Klasseneinteilung die Teilnehmeranzahl von acht Mannschaften, nö.Lds.Liga zehn, nicht erreicht, dann unterbleibt der Abstieg soweit, dass durch die Aufsteigenden wieder acht bzw. zehn Mannschaften erreicht werden.

Abstiegs-Sonderbestimmungen wegen Österr. Staatsliga:

Es steigen von der nö.Lds.Liga um sovieler Mannschaften mehr ab, als von der Österr. Staatsliga in die nö. Landesliga absteigen. Dieser vermehrte Abstieg erhöht sich noch, wenn der neue nö.Landesmeister den Aufstieg in die Österr.Staatsliga nicht erreicht. Dieser Abstieg setzt sich, falls nötig, bis zur untersten Klasse fort.

Nennungen: A l l e Nennungen sind an den Landesverband Baden, Albrechtsgasse 10, zu richten.
Vereine, die in der nö.Landesliga und in der 1. Klasse spielen, sind zur Nennung einer Jugendmannschaft verpflichtet !

NENNUNGEN, DENEN DAS NENNGELD N I C H T BEIGESCHLOSSEN IST, FINDEN BEI DER AUSLOSUNG KEINE BERÜCKSICHTIGUNG .

VEREINE, DIE IM BESITZ EINES VERBANDSEIGENEN TT-TISCHES SIND, SIND ZUR NENNUNG VERPFLICHTET.

NACHNENNUNGEN WERDEN AUSNAHMSLOS N U R AUF VORHANDENE FREIPLATZE ANGENOMMEN !

Nennschluss: 29. September 1962

Nenngeld:

Für alle Klassen und Gruppen, Herren o d e r Damen
pro Mannschaft S 15.--.

Jugend: k e i n Nenngeld.

Auslosung: für alle Klassen und Gruppen, öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a, am

Mittwoch, den 3. Oktober 1962, 19.00 Uhr.

Meisterschaftsbeginn: Sonntag, den 14. Oktober 1962

Zugelassene Ballmarken: HANNO, HALEX, BARNA, KOMET, OLYMPIA.

Allgemeine Durchführungsbestimmungen:

In der Herbstmeisterschaft wird beim erstgenannten, in der Frühjahrsmeisterschaft beim zweitgenannten Verein gespielt.

Verbandszeit: 09.00 Uhr.

Wartezeit: eine Stunde.

Gilt n u r für den anreisenden Verein. Der gastgebende Verein kann für seine eigene Mannschaft k e i n e Wartezeit in Anspruch nehmen, sondern muss pünktlich anwesend sein.

Spielverlegungen:

Innhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Absatz a.

Ausserhalb d. Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Absatz b.

Der Platztausch zwischen Herbst- und Frühjahrsrunde ist nicht unterdagt, muss jedoch im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen, und müssen b e i d e Vereine den Verband hiervon in Kenntnis setzen. Vereine, welche mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse (Gruppe) spielen, werden so ausgelost, dass sie in der 1. Runde aufeinandertreffen (Handbuch § 10).

Die Wettspielberichte (Meisterschaftsergebnisse) sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10, zu senden und m ü s s e n spätestens am Tag vor der nächsten Runde e i n g e l a n g t sein.

Rundenzeitraum: 7 Tage. Sonntag bis nachfolgender Samstag.

Diese Frist verdoppelt sich, wenn ein Sonntag ausfällt.

Bei nicht zeitgerechter Einsendung des Wettspielberichtes erfolgt die automatische Verhängung einer Ordnungsstrafe. Als Beweismittel für die zeitgerechte Einsendung gilt der Postaufgabestempel. Für die pünktliche Einsendung ist auf jeden Fall der gastgebende Verein verantwortlich.

WETTSPIELBERICHTE DURFEN NICHT ALS DRUCKSACHE ZUR AUFGABE GELANGEN!

Bei Nichtantreten eines Gegners ~~xx~~ ist auf jeden Falle ein ausgefüllter Wettspielbericht mit dem Vermerk "GEGNER NICHT ANGETRETEN" einzusenden, sonst Verifizierung 0:0.

Es wird darauf verwiesen, dass der ORIGINALBERICHT, und nicht eine Durchschrift, zum Versand gebracht werden muss.

Es dürfen nur die vom ÖTVV aufgelegten Wettspielformulare verwendet werden.

Auf Handbuch §§ 14 und 17 wird besonders verwiesen.

Stichtag der Jugend: 1. Juli 1944.

Jugendliche sind den Beschränkungen des § 54 nicht unterworfen. (siehe Handbuch § 77).

Ordnungsstrafen:

Verspätete Berichtseinsendung, fehlende Passnummer (pro Pass) an Spielbericht, fehlender Rundenvermerk, Verwendung falscher Spielfomulare je S 5.--
Verwendung falscher Spieler (pro Spieler) S 10.--

Nichtantreten:

NÖ. Landesliga und Damen: S 70.--
1. Klasse S 50.--
2. Klasse, 3. Klasse und Jugend S 30.--

Protestgebühr S 50.--

(Handbuch § 18 genau beachten !)

Spielernomination:

Grundsätzlich:

In der nÖ. Landesliga sind alle drei Spieler namentlich zu melden.

In allen übrigen Mannschaften sind die zwei besten Spieler namenthaft zu machen. Sie können jederzeit in einer höheren, nicht jedoch in einer niedrigeren Klasse verwendet werden.

Der dritte Spieler ist nicht gebunden und kann beliebig ausgewechselt werden.

Alle Spieler, genannte und ungenannte, sind jedoch nach vier Starts in einer höheren Klasse an diese gebunden.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse spielen:

Grundsätzlich besteht kein Kräfteunterschied. Alle Mannschaften einer Klasse sind gleichrangig. Nominierte Spieler können nur in eine höhere Klasse, nicht jedoch in die andere Mannschaft der gleichen Klasse wechseln.

Scheidet eine Mannschaft während des Herbstdurchganges aus, dann können die genannten besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in der anderen Mannschaft der gleichen Klasse verwendet werden.

Scheidet eine Mannschaft nach Beendigung des Herbstdurchganges aus der laufenden Meisterschaft aus, dann dürfen die genannten besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in einer anderen Mannschaft der gleichen Klasse nicht verwendet werden.

Vereine, die zur Nennung einer Jugendmannschaft verpflichtet sind, (Staatsliga, Landesliga und 1. Klasse) und keine nennen, müssen mit einer empfindlichen Geldstrafe rechnen, die vom Vorstand individuell festgesetzt wird.

69.) Saisonturnier 1962:

Allround, Wr.-Neustadt, hat sich bereits vor der öffentlichen Ausschreibung um die Durchführung beworben.

Die Bewerbung wurde vom Vorstand einstimmig akzeptiert.

Das Saisonturnier findet daher am 27./28. Oktober 1962 in Wr.-Neustadt statt.

Baden, den 27. Juli 1962

Emmerling Robert
Präsident.

Nachfolgende Ballbestätigung ist gut aufzubewahren
und über Abruf des Landesverbandes mittels Rund-
schreiben termingerecht zur Einsendung zu bringen.

Die Mitglieder des Staatsliga-Ausschusses Asperger, Decker, Dr. Dittich, Ing. Höllbacher, Neidhardt, Dr. Schüssler hielten vollzählig am 7. Juli in Wien eine Sitzung ab und fassten aufgrund einer von der ÖTTV-Generalversammlung erteilten Vollmacht folgende Beschlüsse:

1) Die österreichische Staatsliga umfasst zwölf Mannschaften. Am Ende der Spielzeit 1962/63 steigen die drei Letztplatzierten ab. Die Aufsteigenden werden wie folgt ermittelt. Die neun Landesmeister spielen in drei Regionalgruppen (Vorarlberg, Tirol, Salzburg - Kärnten, Steiermark, Burgenland - Nö. Österreich, Wien, Ob! Österreich) in einem Durchgang jeder gegen jeden. Die beiden ersten jeder Gruppe, also sechs Mannschaften, spielen dann in Salzburg in einer Gruppe jeder geg. jeden; die drei Erstplatzierten steigen auf.

Der ÖTTV empfiehlt den sechs beteiligten Landesverbänden, noch vor Beginn der Spielzeit 1962/63 festzulegen, was geschieht, wenn sein(e) Verein(e) aus der Staatsliga ab, und kein Verein seines Verbandes aufsteigt.

Den unteren Mannschaften jedes Ligaverbandes bleibt die Zugehörigkeit ihrer Klassen oder Gruppen unverändert gewahrt.

2) Die Staatsliga-Meisterschaft wird nach § 7 c Handbuch (Dreierteam) (mit Doppel) gespielt. Es müssen aber mindestens sechs Einzel und ein Doppel ausgetragen werden.

3) Als Geräte sind ausschliesslich "Schildkröt"-zwei-Stern-Bälle und "Herz"-Tische zugelassen.

4) Mannschaften des gleichen Landesverbandes müssen in den ersten Runden zusammen treffen.

5) Für das Meldewesen aller Ligaspieler bleiben die betreffenden Landesverbände zuständig.

Die Bestimmungen der einzelnen Landesverbände über den Wechsel der Spieler in den Mannschaften des eigenen Vereines bleiben gültig.

6) Bei Einsprüchen oder Protesten gilt folgender Instanzenzug:

a) als erste Instanz ist der Staatsliga-Geschäftsführer; b) zweite Instanz ist der Staatsliga-Ausschuss, wobei aber der Geschäftsführer und Mitglieder aus Landesverbänden der beiden Streitparteien kein Stimmrecht haben; c) dritte und letzte Instanz ist der engere Vorstand d. ÖTTV.

7) In Disziplinarrechtlicher Hinsicht gilt folgende Regelung: a) der D-Fall steht in Zusammenhang mit einer Tätigkeit, die der Kontrolle des Landesverbandes untersteht - entscheidet der Landesverband; b) der D-Fall steht in Zusammenhang mit einer Staatsligaveranstaltung - entscheidet der Staatsliga-Geschäftsführer; c) der D-Fall steht in Zusammenhang mit internationalen Spielen oder Veranstaltungen des ÖTTV - entscheidet der DA-Vorsitzende des ÖTTV.

8) Die laut § 63 Handbuch vorgesehenen Gebühren werden wie folgt festgelegt:

a) Protestgebühren: 1. Instanz 30.-, 2. Instanz 60.-, 3. Instanz 100.- S.
b) Ordnungsstrafen: vergessener Spielerpass 5.-, verspätete Einsendung eines Spielberichtes 10.-, Nichteinhalten der Verständigungsfrist 30.-, unberechtigter Spieler (neben Punkteverlust) 50.-, Nichtantreten zu einem Kampf 100.-, S. Ausserdem sind dem Gegner die Spesen (deren endgültige Höhe der Ausschuss festlegt) zu ersetzen. Bei Nichtantreten im Frühjahr sind dem Gegner zusätzlich dessen Fahrtspesen im Herbst zu ersetzen.

9) Bis auf nachfolgend angeführte Ausnahmen gelten alle Handbuchsbestimmungen unverändert, wenn auch in einzelnen Fällen statt "Vorstand des Landesverbandes" dinstatt "Staatsliga-Ausschuss" einzusetzen ist.

§ 11. Alle gekoppelten Kämpfe müssen in Hinblick auf notwendige Einsparungen an Zeit und Geld unbedingt an den von Ausschuss terminisierten Wochenenden ausgetragen werden.

Die Wartefrist wird mit 30 Minuten festgelegt. Der Spielbeginn darf an Samstagen nicht vor 17 Uhr und nicht nach 20 Uhr, an Sonntagen nicht vor 9 Uhr und nicht nach 14 Uhr angesetzt werden, wobei bei Sonntagsspielen darauf zu achten ist, dass die Gastmannschaft die Möglichkeit hat, mit einem öffentlichen Verkehrsmittel die Heimfahrt am gleichen Tag anzutreten.

§ 12. Die Verständigung des anreisenden Vereines bezüglich Spielbeginn und Spielort (allenfalls auch Hinweis wegen Quartier) erfolgt ausnahmslos eingeschrieben acht Tage (Poststempel) vor Spielbeginn. Es sind eigens von Ausschuss herauskommende Formulare zu verwenden. Ein Durchschlag der Verständigung muss mit gleicher Post an das ÖTTV-Sekretariat, Wien IV., Prinz-Eugen-Strasse 12 gesendet werden.

§ 55. Die Bestimmung, dass der Landesmeister längstens bis 30. April feststehen muss, gilt für das kommende Spieljahr nicht.

§ 69. In allen im Handbuch ^{nicht} vorgesehenen Fällen entscheidet der Staatsliga-Geschäftsführer in erster Instanz.

§ 76. Das Spielformular ist von platzhabenden Verein am Montag nach dem Kampf (Poststempel) an das Sekretariat des ÖTTV zu senden.

§ 77. (Ein Spieler darf in einer Runde nur einmal spielen) Zusatz: Hat ein Spieler in der gleichen Runde in der Staatsliga und in einer unteren Mannschaft gespielt, dann wird -ohne Rücksicht auf die zeitliche Reihenfolge der beiden Spiele - der Kampf der unteren Mannschaft strafbeglaubigt.

10) Das Nenngeld für eine Staatsliga-Mannschaft wurde mit 100.-- Schilling festgelegt.

11) Als Nennschluss für die Staatsliga wurde Freitag, 14. September 1962, zwölf Uhr, festgelegt. Die öffentliche Auslosung wird am gleichen Tag in der Prinz-Eugen-Strasse 12 vorgenommen. Die erste Spielrunde der Staatsliga wurde für 29./30. September festgelegt.

12) Der Staatsliga-Geschäftsführer wird die offizielle Ausschreibung samt allen notwendigen Formularen und Belehrungen allen Ligavereinen zeitgerecht zugehen lassen, spätestens aber am Mittwoch, den 29. August.-

Der Staatsliga-Geschäftsführer hat erklärt, dass er seine Funktion ehrenamtlich ausübt.

ÖSTERREICHISCHE TISCH-TENNIS - STAATSLIGA

Wien, am 10. Juli 1962.

Die neue Zeitregel

Wenn ein Satz nach 15 Minuten Spielzeit noch nicht beendet ist, dann muss der Schiedsrichter (oder der Zeitnehmer, wenn ein solcher bestimmt wurde) das Spiel durch das Wort "Stop" beenden und die Spieler unterrichten, dass der Satz unter folgender Regel auf 21 Punkte (22:20; 23:21 usw.) beendet wird:

1. Dem Aufschläger ist es erlaubt, den Ball 12mal (ohne Zählung des Aufschlagballes) zu schlagen. Wenn der Rückschläger alle diese 12 Bälle richtig zurückbringt, dann hat er den Punkt gewonnen.

2. Nach jedem Punkt wird der Aufschlag gewechselt.

3. Aufschläger nach der Unterbrechung ist jener Spieler, der vor der Unterbrechung Aufschlag gehabt hat.

4. Wenn in einem Match ein Satz auf diese Weise beendet wurde, dann wird die Wechselmethode bei den noch folgenden Sätzen schon nach zehn Minuten angewendet.

Diese Regel ist für die Spielzeit 1961/62 für alle internationalen Turniere, Länderkämpfe, internationale Meisterschaften und Europameisterschaften obligatorisch.

R u n d s c h r e i b e n Nr.: 7/62

Aus dem Inhalt:



- 69) Vereinsaustritt
- 70) Neue Vereine
- 71) Anschriftänderung
- 72) Urlaubssperre
- 73) Vereinsaushang
- 74) Pokalrückgabe
- 75) Staatsliga
- 76) Aus den Vereinen
- 77) Aus dem Vorstand.

69) Vereinsaustritte:

Wegen Spieler- und Interessenmangel sind die Vereine

UKH Baden und
SV Göllersdorf

aus dem Verband ausgetreten.

70) Neue Vereine:

ATUS Gmünd: a) Mikscha Artur, Gmünd I., Schremserstr. 4
b) Gmünd II., Dr. Rennerstrasse
c) Mi u. Fr 19 - 21 Uhr
d) - - -

ATUS Traismauer: a) Naber Hansjörg, St. Pölten, Wienerstr. 20
Reisebüro Gärtner
b) GH Floretnik, Traismauer - Stollhofen
c) täglich 17 - 21 Uhr
d) - - -

71) Anschriftänderungen:

ESV Amstetten: a) Zitzmann Johann, Allhartsberg 57,
Post Hilm - Kematen, Bez. Amstetten

Austria Baden: a) Nemetz Franz, Baden, Neumisterg. 27.

72) Urlaubssperre:

Das Sekretariat des Landesverbandes, Baden, Albrechtsgasse 10,
ist vom

9. - 30. September 1962

geschlossen.

Alle einlangende Post bleibt unerledigt liegen.

73) Vereinsaushang:

Vom OTTV wurde ein Vereinsaushang ausgegeben, welcher die
letzten neuen Beschlüsse beinhaltet und in den Spiellokalen
zu affichieren ist.

Der Aushang ist als Beilage angeschlossen.

74) Saisonturnier - Pokalrückgabe:

Die Sektionsleiter nachfolgender Vereine werden gebeten, für
die Pokalrückgabe der Vorjahrgewinner Sorge zu tragen:

Badener A.C.: Trumha Alois, Blitz
Winter Michael, Jugend (bereits vorhanden)
ATUS Hainfeld: Grafl Willi, HE "B",
Grafl Willi, Junioren
U.St.Pölten: Ing. Wandler Herbert, HE "A".

Semp. Traiskirchen: Kern Erna, Dameneinzel.

Es wird gebeten, die Pokale so zur Aufgabe zu bringen, dass sie vom 1. bis spätestens 10. Oktober 1962 im Verband einlangen.

75) Österr. Staatsliga - Spielernomination:

Der Nennschluss für die österr. Staatsliga ist der 14. Sept. 1962, 12.00 Uhr, beim ÖTTV.

Da bei den nö. Cup-Bewerben die nö. Staatsligateams nicht spielberechtigt sind, werden die Vereine Badener A.C. und Semperit Traiskirchen verpflichtet, ihre Staatsligateilnehmer (drei Spieler) gleichzeitig mit obigem Nennschluss auch dem Landesverband bekanntzugeben.

76) Aus den Vereinen:

1) Turnieranmeldungen:

U. Amstetten 9.12.1962: Stadtmeisterschaften Amstetten

U. Amstetten 6.1. 1963: Neujahrsturnier Amstetten.

2) U. Zwettl hat freiwillig um S 10.-- mehr Jahresbeitrag für 1962/63 zur Anweisung gebracht. Der Landesverband dankt für dieses Verständnis, kann jedoch, um die Gleichheit der Mitglieder zu wahren, dieses freiwillige Opfer nicht annehmen. Der Betrag wurde als Guthaben gebucht-.

77) Aus dem Vorstand:

- 1) Da auf vielen zur Verlängerung vorgelegten Pässen die Unterschrift des Spielers fehlt, werden die Herren Sektionsleiter gebeten, dieser Notwendigkeit grösseres Augenmerk zuzulegen.
- 2) Wie bekannt, können kleinere Beträge mittels Briefmarken zur Einzahlung gebracht werden. Aus gegebenem Anlass muss darauf verwiesen werden, dass nur B r i e f m a r k e n und nicht, wie mehrfach praktiziert, Bundesstempelmarken zur Einsendung gebracht werden dürfen.
- 3) Der im Frühjahr von U. Stockerau eingezogene verbandseigene TT-Tisch wurde der Union Mistelbach zugeteilt.
- 4) Die Jugendlichen Nagy und Behm von Allround wr.-Neustadt haben an einem Wochenlehrgang des ÖTTV teilgenommen.
- 5) Spielerübertritte, deren Ab- und Neuanmeldung nach dem 18.8.62 erfolgte, können vom Landesverband nicht legalisiert werden.
- 6) Wegen plötzlicher Erkrankung von VP Szumovski wird die Cup-Auslosung von H. Trumha vorgenommen. Die Nennadresse ändert sich nicht. Die Auslosung geht vorerst nur den Teilnehmern zu.
- 7) Die Fristen zur Beitragseinzahlung und Passvorlage wurden so erstellt, dass eine Erledigung vor der Urlaubssperre gewährleistet ist.
Säumige Vereine, die nicht mehr in den Besitz ihrer Unterlagen gelangen, sind selbst schuld und müssen alle sich daraus ergebenden Nachteile einschl. Strafen in Kauf nehmen.
Alle bis 7.9.1962 einlangende Post wird, sofern in Ordnung, erledigt.
- 8) Dreizehn Vereine haben bisher noch kein Lebenszeichen von sich gegeben.

Baden, den 2. September 1962

Präsident
E m m e r l i n g Robert

R u n d s c h r e i b e n Nr.: 8/62

- Aus dem Inhalt: 78.) Österr. Staatsliga
79.) Vereinsaustritt
80.) Cupauslosungen
81.) Cupresultate
82.) Strafen
83.) Anschriftverzeichnis
84.) Aufstiegsverzicht
85.) Auslosung Meisterschaft
86.) NÖ Saisonturnier
87.) Herbstterminkalender 1962
88.) Aus dem Vorstand.



78.) Österr. Staatsliga:

Die nö. Teilnehmer haben folgenden Mannschaftskader gemeldet:

<u>Badener AC:</u> Karall Robert	<u>Semperit Trk.:</u> Jirkovsky Oskar
Engel Reinhard	Trumha Herbert
Schöberl Leopold.	Rohrbeck Horst.

Diese sechs Spieler sind in der nö. Mannschaftsmeisterschaft nicht startberechtigt.

Die nö. Regelung, dass jeder Spieler nach vier Starts in der höheren Klasse an diese gebunden ist, gilt auch für die österr. Staatsliga.

79.) Vereinsaustritt:

Der ATV Mistelbach ist mit Beginn des Spieljahres 1962/63 aus dem Landesverband ausgeschieden.

Mit dem Austritt von ESV St. Pölten und Glanzstoff St. Pölten ist zu rechnen.

80.) Cupauslosungen:

Die an den Cup-Bewerben teilnehmenden Vereine haben die Auslosung bereits erhalten.

Alle übrigen Vereine finden die Cupauslosungen als Beilage dieses Rundschreibens.

81.) Beglaubigte Cupresultate:

Liga-Pokal:

1. Runde: U. St. Pölten 1 - U. St. Veit 1 5:0;
B/U Neunkirchen 1 - Badener TTA 1 5:2.
2. Runde: U. St. Pölten 1 - Allround Wr.-Neust. 1 5:0;
B/U Neunkirchen 1 - SC Stockerau 1 5:0.

RUNA-Pokal:

1. Runde: U. St. Pölten 2 - Möllersdorf 9:0 nicht angetreten;
Langenlois 1 - SC Stockerau 2 7:2;
Prinzersdorf 2 - BAC 3 5:3;
Atus Krems - U. Stockerau 2 9:0;
ESV Amstetten - ATV Ternitz 7:2;
BSV Schmid - Hütte Krems 2 9:0 nicht angetreten;
SV Vöslau 1 - Weigelsdorf 5:2;
Allround Wr. N. 2 - U. Lilienfeld 9:0 nicht angetreten;
U. Stockerau 1 - Langenlois 2 5:4;
SV Vöslau 2 - Hütte Krems 1 9:0 nicht angetreten;
U. Mistelbach - Möllersdorf 1 5:3;
Semp. Trk. 2 - BTIA 2 5:3;

- ESV Wörth - ÖMV Neusiedl 9:0;
Badener AC 2 - Atus Hainfeld 5:0;
U.St.Veit 2 - U.Volkersdorf 5:1;
U.Amstetten - Prinzersdorf 1 5:2.
2. Runde: U.St.Pölten 2 - Langenlois 1 7:2;
Atus Krems - Prinzersdorf 2 5:3;
ESV Amstetten - BSV Schmid 5:4;
Allround Wr.-N.2 - Vöslau 1 5:3;
Vöslau 2 - U.Stockerau 1 9:0 nicht angetreten;
U.Mistelbach 1 - Semp.Traisk. 5:4;
Badener AC 2 - ESV Wörth 5:1;
U.Amstetten - U.St.Veit 2 5:1.

82.) Strafen: RUNA - Cup:
Wegen Nichtantreten:

Möllersdorf	1. Runde	S 50.-- (bereits bezahlt)
U.Lilienfeld	1. Runde	S 50.--
U.Stockerau 1	2. Runde	S 50.--

Den ebenfalls nicht angetretenen Mannschaften von Hütte Krems wurde die Strafe erlassen, da durch Abwesenheit des Postempfängers ein Start nicht möglich war.

83.) NÖ. Anschriftenverzeichnis:
siehe Beilage!

84.) Aufstiegsverzicht:

U. Ottenschlag als Erstplazierter und U.Zwettl als Zweitplazierter haben auf den Aufstieg in die 1. Klasse Nord verzichtet. Tabak Stein verzichtete zu Gunsten ATV Krems auf den Aufstieg in die 1. Klasse West. Durch den Ausfall von Glanzstoff stieg Union St.Pölten in die 1. Klasse West auf. Union Horn ist freiwillig von der nÖ. Landesliga in die 1. Klasse Nord abgestiegen.

85.) Meisterschaftsauslosung:

Die Auslosung erfolgte unter Leitung von R. Emmerling im Beisein von: Trumha Alois, Binischofer Walther, BAC, Trumha Herbert, Szumovski Fritz, Semperit, Knorr Helmut, Allround, Schabner Elfriede, Nemetz Franz, Austria Baden, Sobotka Erich, Litvay Joh., SC Stockerau und Gutmann Johann, Möllersdorf.

Für die gesamte Meisterschaft wurden 139 Mannschaften genannt.

Die Auslosung ist als Beilage, Blatt 1 - 21, beige geschlossen.

Aus geographischen Gründen war die Bildung von drei Zwerggruppen unvermeidbar.

In der Auslosung ist bei jeder Runde auch die Zahl der Frühjahrsrunde (in Klammer) angegeben.

Vereine, welche die Spielernomination unterliessen oder unvollständig tätigten, sind folgender Regelung unterworfen:

Bei 2 Nominationen: Vom ersten einlangenden Spielbericht gelten die ersten beiden Spieler, A + B oder X + Y, als nominiert.

Bei 3 Nominationen: Vom ersten einlangenden Spielbericht gelten entweder alle drei Spieler als nominiert, oder werden die Fehlenden in der Reihenfolge A,B,C oder X,Y,Z ergänzend als nominiert vermerkt.

Eine Koppelung der Jugend- und Herrenmannschaften war auf Grund der geringen Jugendnennung nicht möglich.

Die Jugend von U. Ottenschlag wurde nicht ausgelost, da sie von der Koppelung mit den Herren abhängig gemacht wurde.

86.) NÖ. Saisonturnier 1962:

Veranstaltet vom NÖ Landesverband, durchgeführt von Allround, Wr.- Neustadt.

Ausschreibung siehe Beilage.

Verein und Landesverband wünschen sich eine rege Beteiligung.

87.) Terminkalender - Herbst 1962:

Siehe Beilage.

88.) Aus dem Vorstand:

1) Der verbandseigene TT-Tisch der BSV Glanzstoff St. Pölten wurde der Union St. Pölten zugeteilt.

2) Vereine, von denen Cupmannschaften zurückgestellt wurden, wurde bezahltes Nenngeld als Gutschrift gebucht.

3) Die zeitgerechte Herausbringung dieses Rundschreibens hatte eine kolossale Arbeitsüberlastung des Sekretariates zur Folge, sodass alle andere Post zurückgestellt werden musste. Es wird um Verständnis gebeten.

4) Da sich in letzter Zeit TT-Tischzuteilungsansuchen, speziell von neuen Vereinen, häufen, wird die Handhabung des Landesverbandes nachfolgend verlautbart:

Ansuchen, denen die vorgeschriebene Ansuchgebühr von S 50.-- fehlt, werden nicht behandelt.

Der Neuankauf von TT-Tischen ist derzeit nicht möglich.

wenn überhaupt, können also nur freiwerdende TT-Tische zugeteilt werden.

Grundsätzlich erfolgt eine Tischzuteilung erst nach mindest einjähriger Verbandszugehörigkeit.

5) Intern. Meisterschaften und Edelweissturnier in Innsbruck am 2. - 4.11.1962.

Folgende Bewerbe gelangen zur Austragung:

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Herreneinzel | 2. Dameneinzel |
| 3. Herrendoppel | 4. Damendoppel |
| 6. Junioreinzel | 5. Mixdoppel |
| 7. Herreneinzel B | |
| 8. Dameneinzel B | |

Nenngeld in den Einzel pro Bewerb . . S 20.-- (zwanzig)

Nenngeld in den Doppel pro Bewerb . . S 30.-- (dreissig).

Nennungen von Vereinen nur über den Landesverband möglich.

Nennschluss beim Landesverband: 20. Oktober 1962.

Der Landesverband nominiert mit vollem Kostenersatz folgende Teilnehmer:

Karall Robert, Badener A.C., Kern Erna, Semperit Traiskirchen
Rohrbeck Horst, Semperit Trk.

Ing. Wandler Herbert, U. St. Pölten

Ersatz: Schimik Heinrich, Allround Wr.-Neustadt

Reiseleiter: Robert Emmerling.

B a d e n , den 6. Oktober 1962 E m m e r l i n g Robert
Präsident.

T e r m i n k a l e n d e r 1 9 6 2 :

=====

So	23/9	1. Cuprunde, Liga und Runa	
Sa	29/9	Nennschluss Mannschaftsmeisterschaft	
So	30/9	2. Cuprunde, Liga und Runa	
Mi	3/10	Auslosung Mannschaftsmeisterschaft	
So	7/10	3. Cuprunde, Runa	
		Genereller Meisterschaftsbeginn für alle Mannschaften	
		V V V	
So	14/10	1. Runde	
So	21/10	2. Runde	
Sa	27/10	} NÖ. Saisonturnier Wr.-Neustadt	
So	28/10		
Do	1/11	- - -	H: Deuschl./Österr. Fulpmes
Fr	2/11		) Int. Meisterschaften u. H: Deuschl./Österr. Wattens
Sa	3/11		) Edelweissturnier, Innsbruck
So	4/11	3. Runde	<u>Letzte Runde für:</u> Jgd. Nord A, 2. Kl. Süd B und Jgd. West A
So	11/11	4. Runde	
So	18/11	W a h l s o n n t a g	
So	25/11	5. Runde	
So	2/12	6. Runde / ÖTTV-Ranglistenturnier Eisenstadt	
		<u>Letzte Runde für:</u>	Jgd. Süd A + B, Jgd. West B + C, Jgd. Nord B, NÖ Liga, Damen, 2. Kl. West D, 2. Kl. Nord A, B + C
Sa	8/12	NÖ. Generalversammlung, Baden	
So	9/12	7. Runde / Jugend-Staatsbewerbe, Wien	
		<u>Letzte Runde für:</u>	1. Kl. Süd, West + Nord 2. Kl. Süd A, 3. Kl. Süd A Stadtmeisterschaften Amstetten
So	16/12	8. Runde / Turnier ESV Amstetten	
So	23/12	9. Runde	<u>Letzte Runde für:</u> 2. Kl. West A, B + C
Di	25/12	- - -	
Mi	26/12	- - -	
So	30/12	- - -	

Anmerkung: Für Mannschaften, von denen Spieler an der Intern. Meisterschaft in Innsbruck teilnehmen, fällt die 3. Runde (4.11.62) aus.

Die Nachtragung dieser 3. Runde hat am Sonntag unmittelbar nach der letzten Runde der betreffenden Gruppe zu erfolgen. Der Gegner ist von dem Ausfall in Kenntnis zu setzen.

Den Mannschaften der 2. Klasse West A, B und C wird empfohlen, die 9. Runde (23.12.62) bei gegebener Möglichkeit und im gegenseitigen Einvernehmen am 18.11.62 (Wahlsonntag), oder an einem Wochentagstermin zur Austragung zu bringen.

Aus verständlichen Gründen kann der Wahlsonntag nicht als offizieller Termin proklamiert werden.

Auslosung: NÖ - LANDESLIGA

1. Runde (7): 14. Oktober 1962:

BTTA 1 - U.St.Pölten 1
SC Stock.1 - Allround 1
B/U Neunk. 1 - U.St.Veit 1

2. Runde (8): 21. Oktober 1962:

U.St.Pölt. 1 - St.Veit 1
Allround 1 - B/U Neunk. 1
BTTA 1 - SC Stock. 1

3. Runde (9): 4. November 1962:

SC Stock. 1 - U.St.Pölten 1
B/U Neunk. 1 - BTTA 1
St. Veit 1 - Allround 1

4. Runde (10): 11. November 1962:

U.St.Pölten 1 - Allround 1
BTTA 1 - St. Veit 1
SC Stock . 1 - B/U Neunk. 1

5. Runde:(11): 25. November 1962:

B/U Neunk. 1 - U.St.Pölten 1
St. Veit 1 - SC Stock. 1
Allround 1 - BTTA 1

Spie lernomination:

BTTA 1 : Blaha Siegfried 32
Beyhl Karl 511
Mitterstöger Walt.684

SC Stockerau 1: Hermanek Walter 671
Weissenböck G. 1137
.....

Allround 1: Schimik Heinrich 1909
Knorr Helmut 241
Halwax Karl 238

Union St.Pölten 1: Ing.Wandl Herbert 1524
Böck Rudolf 596
Kotzian Alfred 212

B/U Neunkirchen 1: Hosemann Theobald 153
Bauer Johann 147
Dr.Pokorn Johann 152

Union St. Veit 1: Vonwald Karl 527
Thaller Johann 532
Wokurek Herbert 531

Beilage Punkt 85 - 8/62 - Blatt 2

Auslosung: 1. KLASSE S Ü D

1. Runde (8): 14. Oktober 1962:

Allround 2 - Allround 3
 Vöslau 1 - B/U Neunk.2
 Blumau 1 - Semp. 2
 spielfrei - BAC 2

3. Runde (10): 4. November 1962:

Vöslau 1 - Allround 1
 Blumau 1 - Allround 2
 spielfrei - B/U Neunk. 2
 BAC 2 - Semp. 2

5. Runde (12): 25. November 1962:

Blumau 1 - Allround 3
 spielfrei - Vöslau 1
 BAC 2 - Allround 2
 Semp. 2 - B/U Nk. 2

7. Runde (14): 9. Dezember 1962:

spielfrei - Allround 3
 BAC 2 - Blumau 1
 Semp. 2 - Vöslau 1
 B/U Nk. 2 - Allround 2

2. Runde (9): 21. Oktober 1962:

Allround 3 - BAC 2
 Semperit 2 - spielfrei
 B/U Neunk.2 - Blumau 1
 Allround 2 - Vöslau 1

4. Runde (11): 11. November 1962:

Allround 3 - Semp. 2
 B/U Nk. 2 - BAC 2
 Allround 2 - spielfrei
 Vöslau 1 - Blumau 1

6. Runde (13): 2. Dezember 1962:

Allround 3 - B/U Nk. 2
 Allround 2 - Semp. 2
 Vöslau 1 - BAC 2
 Blumau 1 - spielfrei

Spielernomination:

SK Vöslau 1:

Lippelt Kurt 28
 Haidinger Rud. 1445

Allround Wr.-Neustadt 2:

Weiss Kurt 142
 Krnavek Paul 138

Allround Wr.-Neustadt 3:

Pernsteiner Josef 1700
 Kyska Otto 248

Semperit Traiskirchen 2:

Giesser Heinz 1087
 Baumgartner
 Rudolf 3

Blumau 1:

Eckhardt Ernst 1431
 Bobits Andreas 182

Badener AC 2:

Trumha Alois 11
 Klein Herbert 23

B/U Neunkirchen 2:

Eder Karl 57
 Stanzl Walter 68

Auslosung: 1. KLASSE W E S T

1. Runde (8): 14. Oktober 1962:

Ybbsitz - Prinzersdf.1
 U. Amst. 1 - ATUS Krems 1
 U. St. Pölten 2 - ESV Amst. 1
~~BSV Altwald~~ - Hainfeld 1

3. Runde (10): 4. November 1962:

U. Amst. 1 - Prinzersdf.1
 U. St. Pölt. 2 - Ybbsitz
~~BSV Altwald~~ - atus Krems 1
 Hainfeld 1 - ESV Amst. 1

5. Runde (12): 25. November 1962:

U. St. Pölt. 2 - Prinzersdf.1
~~BSV Altwald~~ - U. Amst. 1
 Hainfeld 1 - Ybbsitz
 ESV Amst. 1 - Atus Krems 1

7. Runde (14): 9. Dezember 1962:

~~BSV Altwald~~ - Prinzersdf. 1
 Hainfeld 1 - U. St. Pölt. 2
 ESV Amst. 1 - U. Amstett. 1
 Atus Krems 1 - Ybbsitz

2. Runde (9): 21. Oktober 1962:

Prinzersdf.1 - Hainfeld 1
 ESV Amst. 1 - ~~BSV Altwald~~
 Atus Krems 1 - U. St. Pölt. 2
 Ybbsitz - U. Amst. 1

4. Runde (11): 11. November 1962:

Prinzersdf.1 - ESV Amst. 1
 Atus Krems 1 - Hainfeld 1
 Ybbsitz - ~~BSV Altwald~~
 U. Amst. 1 - U. St. Pölt. 2

6. Runde (13): 2. Dezember 1962:

Prinzersdf. 1 - Atus Krems 1
 Ybbsitz - ESV Amst. 1
 U. Amst. 1 - Hainfeld 1
 U. St. Pölt. 2 - ~~BSV Altwald~~

Spieler nomination:

ESV Amstetten 1:

~~Trappner U. W. Schmidt~~ *M. B. S.*
 Zitzmann Kurt 825

Atus Krems 1:

Lampel Otto 2113
 Sakulin Walter 2110

Union Ybbsitz:

Neuhauser Adolf 1914
 Zamarin Ernst 1917

Atus Hainfeld 1:

Grafl Willi 959
 Kreihansl Heinz 957

Union St. Pölten 2:

Fasching Max 205
 Dr. Dittrich Werner 5

TKK Prinzersdorf 1:

Detzer Josef 1084
 Grilz Horst 211

Union Amstetten 1:

Geyerhofer Erich 835
 Hanusch Fritz 1171

BSV Altwald:

~~Deusch Kurt~~ 925
~~Prosch Franz~~ 919

Auslosung: 1. KLASSE N O R D

1. Runde (8): 14. Oktober 1962:

U.Eggenb. 1 - U.Eggenb. 2
 U. Horn 1 - U.Gmünd 1
 spielfrei - U.Mistelb. 1
 W.Wolk. 1 - U. Stock. 1

3. Runde (10): 4. November 1962:

U. Norn. 1 - U.Eggenb. 2
 spielfrei - U.Eggenb. 1
 U. Wolk. 1 - U.Gmünd 1
 U.Stock. 1 - U.Mistelb. 1

5. Runde (12): 25. November 1962:

spielfrei - U.Eggenb. 2
 U.Wolk. 1 - U.Horn 1
 U.Stock. 1 - U.Eggenb. 1
 U.Mistelb. 1 - U.Gmünd 1

7. Runde (14): 9. Dezember 1962:

U. Wolk. 1 - U.Eggenb. 2
 U.Stock. 1 - spielfrei
 U.Mistelb. 1 - U. Horn 1
 U. Gmünd 1 - U.Eggenb. 1

2. Runde (9): 21. Oktober 1962:

U. Eggenb. 2 - U.Stock .1
 U. Mistelb.1 - U.Wolk. 1
 U. Gmünd 1 - spielfrei
 U.Eggenb. 1 - U. Horn 1

4. Runde (11): 11. November 1962:

U.Eggenb. 2 - U.Mistelb.1
 U. Gmünd 1 - U.Stock. 1
 U.Eggenb. 1 - U.Wolk. 1
 U. Horn 1 - spielfrei

6. Runde (13): 2. Dezember 1962:

U.Eggenbu. 2 - U.Gmünd 1
 U.Eggenb. 1 - U.Mistelb. 1
 U.Horn 1 - U.Stock .1
 spielfrei - U-Wolk. 1

Spielernomination:

Union Eggenburg 1:

Schöpf Otto 2069
~~Dober Gerhard 2074~~
Harped Otto 2067

Union Eggenburg 2:

Vleck Helmut 2068
 Antony Alfred 2076

Union Stockerau 1:

Eckhardt Rudolf 449
 Holzer Günther 485

Union Gmünd 1:

Marx Gerhard 1214
 Haslinger Konrad 1187

Union Mistelbach 1:

Stubenvoll Franz 1397
 Schmid Otto 1400

Union Wolkersdorf 1:

Mangl Erhard 1740
 Friedrichs Johann 778

Union Horn 1:

Pareis Franz 510
 Kindl Josef 698

Auslosung: 2. KLASSE S Ü D A

1. Runde (8): 14. Oktober 1962:

BTTA 2 - BTTA 3
 Möllersdf.1 - Austria
 BAC 3 - Weigelsdf.1
 Enzesfeld - Blumau 2

3. Runde (10): 4. November 1962:

Möllersdf.1 - BTTA 3
 BAC 3 - BTTA 2
 Enzesfeld - Austria
 Blumau 2 - Weigelsdf. 1

5. Runde (12): 25. November 1962:

BAC 3 - BTTA 3
 Enzesfeld - Möllersdf.1
 Blumau 2 - BTTA 2
 Weigelsdf.1 - Austria

7. Runde (14): 9. Dezember 1962:

Enzesfeld - BTTA 3
 Blumau 2 - BAC 3
 Weigelsdf.1 - Möllersdf.1
 Austria - BTTA 2

2. Runde (9): 21. Oktober 1962

BTTA 3 - Blumau 2
 Weigelsdf.1 - Enzesfeld
 Austria - BAC 3
 BTTA 2 - Möllersdf.1

4. Runde (11): 11. November 1962

BTTA 3 - Weigelsdf.1
 Austria - Blumau 2
 BTTA 2 - Enzesfeld
 Möllersdf.1 - BAC 3

6. Runde (13): 2. Dezember 1962

BTTA 3 - Austria
 BTTA 2 - Weigelsdf.1
 Möllersdf.1 - Blumau 2
 BAC 3 - Enzesfeld

Spielernomination:

BTTA 2 Baden:

Mayer Viktor 33
 Schäfer Ferdinand 406

BTTA 3:

Hitsch Franz 35
 Ullreich Helmut 1104

SK Weigelsdorf 1:

Reiner Karl 455
 Richter Franz 1055

SK Blumau 2:

Bobits Franz 1572
 Kadnar Johann 1619

Austria Baden:

Nemetz Franz 1004
 Hain Josef 293

Badener AC 3:

Kiss Reinhold 1095
 Starkl Othmar 271

SK Möllersdorf 1:

Janda Peter 633
 Guttmann Johann 1269

Askö Enzesfeld:

Pfeiffer Peter 818
 Schneider Otto 745

Auslosung: 2. KLASSE S Ü D B

1. Runde (4): 14. Oktober 1962:

Ternitz 1 - Ternitz 2
B/UNeunk. 3 - spielfrei

2. Runde (5): 21. Oktober 1962:

B/U Neunk. 3 - Ternitz 1
Ternitz 2 - spielfrei

3. Runde (6): 4. November 1962:

spielfrei - Ternitz 1
Ternitz 2 - B/U Neunkirchen 3

Späler nomination:

B/U Neunkirchen 3:

Dworacek Alfred 1492
Zechmeister Heinz 70

ATV Ternitz 1:

Teigl Alfred 624
Zwickel Gerold 620

ATV Ternitz 2:

Wippel Karl 1614
Zenz Rudolf 1099

Suslosung: 3. KLASSE S Ü D A

1. Runde (8): 14. Oktober 1962:

BAC 4 - BAC 5
 Mödling 1 - Mödling 2
 Weigelsdf.2 - spielfrei
 Vöslau 2 - Möllersdf.2

2. Runde (9): 21. Oktober 1962:

BAC 5 - Möllersdf.2
 spielfrei - Vöslau 2
 Mödling 2 - Weigelsdf.2
 BAC 4 - Mödling 1

3. Runde (10): 4. November 1962:

Mödling 1 - BAC 5
 Weigelsdf.2 - BAC 4
 Vöslau 2 - Mödling 2
 Möllersdf.2 - spielfrei

4. Runde (11): 11. November 1962:

BAC 5 - spielfrei
 Mödling 2 - Möllersdf.2
 BAC 4 - Vöslau 2
 Mödling 1 - Weigelsdf.2

5. Runde (12): 25. November 1962:

Weigelsdf.2 - BAC 5
 Vöslau 2 - Mödling 1
 Möllersdf.2 - BAC 4
 spielfrei - Mödling 2

6. Runde (13): 2. Dezember 1962:

BAC 5 - Mödling 2
 BAC 4 - spielfrei
 Mödling 1 - Möllersdf.2
 Weigelsdf.2 - Vöslau 2

7. Runde (14): 9. Dezember 1962:

Vöslau 2 - BAC 5
 Möllersdf.2 - Weigelsdf.2
 spielfrei - Mödling 1
 Mödling 2 - BAC 4

Spielernominatiön:

SV Vöslau 2:

Bauer Karl 2155
 Wobornik Hans 2086

BAC 4:

Binishofer Walther 353
 Habres Bernhard 1464

SK Weigelsdorf 2:

.....

BAC 5:

Aringer Rudolf 1657
 Vorel Leopold 1756

ASK Mödling 1:

Bors Adolf 577
 Weiss Rudolf 571

AV Möllersdorf 2:

Malek Johann 216
 Bicek Helmut 634

ASK Mödling 2:

Wagner Karl 1455
 Maganotti Paul 1290

Auslosung: 2. KLASSE WEST A

1. Runde (10): 14. Oktober 1962:

ESV Wörth 1 - ESV Wörth 2
Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2
Hainfeld 2 - U.St.Pölt.5
Traisen - ~~BSV Schmid~~
St. Veit 2 - spielfrei

3. Runde (12): 4. November 1962:

Lilienfeld 1 - ESV Wörth 2
Hainfeld 2 - ESV Wörth 1
Traisen - Lilienfeld 2
St. Veit 2 - U.St.Pölten 5
spielfrei - ~~BSV Schmid~~

5. Runde (14): 25. November 1962:

Hainfeld 2 - ESV Wörth 2
Traisen - Lilienfeld 1
St. Veit 2 - ESV Wörth 1
spielfrei - Lilienfeld 2
~~BSV Schmid~~ - U.St.Pölten 5

7. Runde (16): 9. Dezember 1962:

Traisen - ESV Wörth 2
St. Veit 2 - Hainfeld 2
spielfrei - Lilienfeld 1
~~BSV Schmid~~ - ESV Wörth 1
U.St.Pölt. 5 - Lilienfeld 2

9. Runde (18): 23. Dezember 1962:

St. Veit 2 - ESV Wörth 2
spielfrei - Traisen
~~BSV Schmid~~ - Hainfeld 2
U.St.Pölt.5 - Lilienfeld 1
Lilienf. 2 - ESV Wörth 1

2. Runde (11): 21. Oktober 1962:

ESV Wörth 2 - spielfrei
~~BSV Schmid~~ - St. Veit 2
U.St.Pölt.5 - Traisen
Lilienfeld 2 - Hainfeld 2
ESV Wörth 1 - Lilienfeld 1

4. Runde (13): 11. November 1962:

ESV Wörth 2 - ~~BSV Schmid~~
U.St.Pölt.5 - spielfrei
Lilienfeld 2 - St. Veit 2
ESV Wörth 1 - Traisen
Lilienf. 1 - Hainfeld 2

6. Runde (15): 2. Dezember 1962:

ESV Wörth 2 - U.St.Pölten 5
Lilienf. 2 - ~~BSV Schmid~~
ESV Wörth 1 - spielfrei
Lilienf. 1 - St.Veit 2
Hainfeld 2 - Traisen

8. Runde (17): 16. Dezember 1962:

ESV Wörth 2 - Lilienf. 2
ESV Wörth 1 - St.Pölten 5
Lilienf. 1 - ~~BSV Schmid~~
Hainfeld 2 - spielfrei
Traisen - St.Veit 2

Spiellernomination:

ESV werke Wörth 1:

Krempf Manfred 1031
Bergner Herbert 1904

ESV Werke Wörth 2:

Schneider Franz 1905
Mathlagel Alfred 603

Traisen: WSV:

Liegle Johann 1751
Hochoebner Hans 1721

Lilienfeld 1: UNION:

Stadlmann Helmut 2066
Kühmayer Leo 1837

Lilienfeld 2:

Bock Ferdinand 1835
Filzwieder Franz 2008

~~BSV Schmid:~~

~~Bensch Ernst 925
Broeck Franz 919~~

Atus Hainfeld 2:

Grassberger Josef 643
Rotter Helmut 1719

Union St.Veit 2:

Grill Karl 535
Zach Wilhelm 534

Union St-Pölten 5:

Burber Herbert 2122
Teufel Hans 1116

im 1. Klasse West

Beilage Punkt 85 - 8/62 - Blatt 9

Auslosung: 2. KLASSE WEST B

1. Runde (10): 14. Oktober 1962:

Loosdorf 1 - Loosdorf 2
 U.St.Pölt.3 - U.St.Pölt.4
 Prinzersdf.1 - Prinzersdf.2
 Melk 1 - Melk 2
 Eichgraben 1 - Eichgraben 2

3. Runde (12): 4. November 1962:

U.St.Pölt. 3 - Loosdorf 2
 Prinzersdf.2 - Loosdorf 1
 Melk 1 - St.Pölten 4
 Eichgraben 1 - Prinzersdf.3
 Eichgraben 2 - Melk 2

5. Runde (14): 25. November 1962:

Prinzersdf. 2 - Loosdorf 2
 Melk 1 - U.St.Pölt.3
 Eichgraben 1 - Loosdorf 1
 Eichgraben 2 - U.St.Pölt. 4
 Melk 2 - Prinzersdf.3

7. Runde (16): 9. Dezember 1962:

Melk 1 - Loosdorf 2
 Eichgraben 1 - Prinzersdf.2
 Eichgraben 2 - U.St.Pölten 3
 Melk 2 - Loosdorf 1
 Prinzersdf. 3 - U.St.Pölt. 4

9. Runde (18): 23. Dezember 1962:

Eichgraben 1 - Loosdorf 2
 Eichgraben 2 - Melk 1
 Melk 2 - Prinzersdf.2
 Prinzersdf.3 - U.St.Pölten 3
 U.St.Pölt. 4 - Loosdorf 1

2. Runde (11): 21. Oktober 1962:

Loosdorf 2 - Eichgraben 2
 Melk 2 - Eichgraben 1
 Prinzersdf.3 - Melk 1
 U.St.Pölt.4 - Prinzersdf. 2
 Loosdorf 1 - U.St.Pölt. 3

4. Runde (13): 11. November 1962:

Loosdorf 2 - Melk 2
 Prinzersdf.3 - Eichgraben 2
 U.St.Pölt.4 - Eichgraben 1
 Loosdorf 1 - Melk 1
 U.St.Pölt.3 - Prinzersdf.2

6. Runde (15): 2. Dezember 1962:

Loosdorf 2 - Prinzersdf.3
 U.St.Pölt.4 - Melk 2
 Loosdorf 1 - Eichgraben 2
 U.St.Pölt.3 - Eichgraben 1
 Prinzersdf.2 - Melk 1

8. Runde (17): 16. Dezember 1962:

Loosdorf 2 - U.St.Pölt.4
 Loosdorf 1 - Prinzersdf.3
 U.St.Pölt.3 - Melk 2
 Prinzersdf.2 - Eichgraben 2
 Melk 1 - Eichgraben 1

Spieler nomination:

SK Loosdorf 1: Brucker Anton 80
 Frischauf Walter 177

SK Loosdorf 2: Antes Gottlieb 2224
 Leisch Josef 461

U.St.Pölten 3: Mayerhofer Hans 167
 Müllner wilh. 1286

U.St.Pölten 4: Haselgruber Ed. 1109
 Ruhm Franz 934

TTK Prinzersdf.2: Frühwirth Otto 1890
 Pölzl werner 1884

TTk Prinzersdf.3: Imhof Herbert 1887
 Seppel Karl 1878

TTC Melk 1:
 Gausterer Josef 854
 Hohl Franz 2233

TTC Melk 2:
 Böhm Johann 2237
 Riedl Franz 2232

TTV Eichgraben 1:
 Höllnerer Hans 2245
 Höllriegl Werner 2147

TTV Eichgraben 2:
 Bartl walter 2188
 Wiedhalm Johann 2185

Auslosung: 2. KLASSE WEST C

1. Runde (10): 14. Oktober 1962:

Langenlois 1 - Langenlois 2
 Atus Krems 2 - Atus Krems 3
 Hütte Krems 1 - Hütte Krems 2
 Traismauer 1 - Traismauer 2
 Tabak Stein - Langenlois 3

3. Runde (12): 4. November 1962:

Atus Krems 2 - Langenl. 2
 Hütte Krems 1 - Langenl. 1
 Traismauer 1 - Atus Krems 3
 Tabak Stein - Hütte Krems 2
 Langenlois 3 - Traismauer 2

5. Runde (14): 25. November 1962:

H. Krems 1 - Langenlois 3
 Traismauer 1 - Atus Krems 2
 Tabak Stein - Langenlois 1
 Langenlois 3 - Atus Krems 3
 Traismauer 2 - Hütte Krems 2

7. Runde (16): 9. Dezember 1962:

Traismauer 1 - Langenlois 2
 Tabak Stein - Hütte Krems 1
 Langenlois 3 - Atus Krems 2
 Traismauer 2 - Langenlois 1
 Hütte Krems 2 - Atus Krems 3

9. Runde (18): 23. Dezember 1962:

Tabak Stein - Langenlois 2
 Langenlois 3 - Traismauer 1
 Traismauer 2 - Hütte Krems 1
 Hütte Krems 2 - Atus Krems 2
 Atus Krems 3 - Langenlois 1

2. Runde (11): 21. Oktober 1962:

Langenlois 2 - Langenlois 3
 Traismauer 2 - Tabak Stein
 Hütte Krems 2 - Traismauer 1
 Atus Krems 3 - Hütte Krems 1
 Langenl. 1 - Atus Krems 2

4. Runde (13): 11. November 1962:

Langenlois 2 - Traismauer 2
 H. Krems 2 - Langenlois 3
 Atus Krems 3 - Tabak Stein
 Langenl. 1 - Traismauer 1
 Atus Krems 2 - Hütte Krems 1

6. Runde (15): 2. Dezember 1962:

Langenlois 2 - Hütte Krems 2
 Atus Krems 3 - Traismauer 2
 Langenlois 1 - Langenlois 3
 Atus Krems 2 - Tabak Stein
 Hütte Krems 1 - Traismauer 1

8. Runde (17): 16. Dezember 1962:

Langenlois 2 - Atus Krems 3
 Langenlois 1 - Hütte Krems 2
 Atus Krems 2 - Traismauer 2
 Hütte Krems 1 - Langenlois 3
 Traismauer 1 - Tabak Stein

Spielernomination:

Atus Krems 2:

Starkl Horst 2108
 Windischberger Gernot 2106

Atus Krems 3:

Ziech Peter 2105
 Roucka Karl 2111

Tabak Stein:

Koller Alfred 1842
 Prokopp Karl 1843

Union Langenlois 1:

Menigat Elmar 2042
 Pernicka Erich 2040

Union Langenlois 2:

Wesnauer Johann 2036
 Pasching Franz 2028

Union Langenlois 3:

Nastl Fritz 2032
 Büchse Bernd 2029

WSV Hütte Krems 1:

Enzinger Manfred 1832
 Jarosik Herbert 1818

WSV Hütte Krems 2:

Knoll Erwin 1833
 Handl Sieghart 1830

Atus Traismauer 1:

Naber Dieter 2256
 Naber Hansjörg 2258

Atus Traismauer 2:

Mischak Otto 2250
 Nemetz Friedr. 2255

Auslosung: 2. KLASSE WEST D

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

ESV Amst. 2 - ESV Amst. 3
 U. Amstett. 2 - U. Amst. 3
 spielfrei - Hausmening

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

ESV Amst. 3 - Hausmening
 U. Amst. 3 - spielfrei
 ESV Amst. 2 - U. Amst. 2

3. Runde (8): 4. November 1962:

U. Amst. 2 - ESV Amst. 3
 spielfrei - ESV Amst. 2
 Hausmening - U. Amst. 3

4. Runde (9): 11. November 1962:

ESV Amst. 3 - U. Amst. 3
 ESV Amst. 2 - Hausmening
 U. Amst. 2 - spielfrei

5. Runde (10): 25. November 1962:

spielfrei - ESV Amst. 3
 Hausmening - U. Amst. 2
 U. Amst. 3 - ESV Amst. 2

Spielernomination:

<u>TTC Hausmening:</u>	Schmid Kurt	894
	Wilfort Ernst	898
<u>Union Amstetten 2:</u>	Lager Gerhard	2049
	Schmidhuber Ad.	809
<u>Union Amstetten 3:</u>	Lackner Johann	1690
	Setz Lucia	203
<u>ESV Amstett. 2:</u>	Grahofer Engel.	823
	Fechter Alfred	814
<u>ESV Amstett. 3:</u>	Zitzmann Franz	820
	Wolf Anton	808

Auslosung: 2. KLASSE NORD A

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

Ottenschl. 1 - Ottenschl. 2
 Zwettl 1 - Zwettl 2
 A. Gmünd - Atus Horn

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

Ottenschl. 2 - Atus Horn
 U. Zwettl 2 - Atus Gmünd
 Ottenschl. 1 - U. Zwettl 1

3. Runde (8): 4. November 1962:

U. Zwettl 1 - Ottenschl. 2
 atus Gmünd - Ottenschl. 1
 atus Horn - Zwettl 2

4. Runde (9): 11. November 1962:

Ottenschl. 2 - Zwettl 2
 Ottenschl. 1 - Atus Horn
 Zwettl 1 - Atus Gmünd

5. Runde (10): 25. November 1962:

Atus Gmünd - Ottenschl. 2
 Atus Horn - Zwettl 1
 Zwettl 2 - Ottenschl. 1

Spiele nomination:

Union Ottenschlag 1: Prohaska Reinh. 1942
 Lenauer Paul 1940

Union Ottenschlag 2: Riegler Friedr. 1943
 Renner Willi 2053

Atus Horn: Zeitlberger Fr. 700
 Berndl Josef 2162

Atus Gmünd: Albrecht Kurt 2220
 Hann Helmut 2212

Union Zwettl 1: DI. Schwarz Ew. 1670
 Lintner Herbert 2007

Union Zwettl 2: Schulmeister O. 1809
 Cesar Leo 1969

Auslosung: 2. KLASSE NORD B

1. Runde (8): 14. Oktober 1962:

U. Wolk. 2 - U. Wolk. 3
 SC Wolk. 1 - SC Wolk. 2
 Mistelb. 2 - Nd. Kreuzst.
 Neusiedl - ~~Nd. Kreuzst.~~ 2

2. Runde (9): 21. Oktober 1962:

U. Wolk. 3 - spielfrei
 Nd. Kreuzst. - Neusiedl
 SC Wolk. 2 - Mistelb. 2
 U. Wolk. 2 - SC Wolk. 1

3. Runde (10): 4. November 1962:

SC Wolk. 1 - U. Wolk. 3
 Mistelb. 2 - U. Wolk. 2
 Neusiedl - SC Wolk. 2
 spielfrei - Nd. Kreuzst.

4. Runde (11): 11. November 1962:

U. Wolk. 3 - Nd. Kreuzstetten
 SC Wolk. 2 - spielfrei
 U. Wolk. 2 - Neusiedl
 SC Wolk. 1 - Mistelb. 2

5. Runde (12): 25. November 1962:

Mistelb. 2 - U. Wolk. 3
 Neusiedl - SC Wolk. 1
 spielfrei - U. Wolk. 2
 Nd. Kreuzst. - SC Wolk. 2

6. Runde (13): 2. Dezember 1962:

U. Wolk. 3 - SC Wolk. 2
 U. Wolk. 2 - Nd. Kreuzst.
 SC Wolk. 1 - spielfrei
 Mistelb. 2 - Neusiedl

7. Runde (14): 9. Dezember 1962:

Neusiedl - U. Wolk. 3
 spielfrei - Mistelb. 2
 Nd. Kreuzst. - SC Wolk. 1
 SC Wolk. 2 - U. Wolkersdf. 2

Spiclernomination:

OMV Neusiedl: Rathenböck Kurt 1981
 Karl Alfred 2175
U. Mistelbach 2: Arlt Herwig 2126
 Heilinger Walt. 1732
U. Wolkersdf. 2: Wolf Werner 1458
 Geihslar Wolfg. 1954
U. Wolkersdf. 3: Böhm Franz 1741
 Hecker Rolf. 2157
Nd. Kreuzstetten 2: ~~Riecker Rudi~~ 1374
 Klopfer Rudi 1491
SC Wolkersdf. 1: Krecek Rudi 580
 Schönweiler Fr. 430
SC Wolkersdf. 2: Jäger Alfred 1617
 Soldan Herbert 1616

Nd. Kreuzstetten 2: Vogel Lambert 1746
 Sedlacek Johann 1745

Auslosung: 2. KLASSE N O R D C

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

Hollabrunn 1 - Hollabrunn 2
 U. Stock. 2 - SC Stock. 2
 spielfrei - U. Horn 2

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

Hollabr. 2 - U. Horn 2
 SC Stock. 2 - spielfrei
 Hollabr. 1 - U. Stock. 2

3. Runde (8): 4. November 1962:

U. Stock. 2 - Hollabr. 2
 spielfrei - Hollabr. 1
 U. Horn 2 - SC Stock. 2

4. Runde (9): 11. November 1962:

Hollabr. 2 - SC Stock. 2
 Hollabr. 1 - U. Horn 2
 U. Stock. 2 - spielfrei

5. Runde (10): 25. November 1962:

spielfrei - Hollabr. 2
 U. Horn 2 - U. Stock. 2
 SC Stock. 2 - Hollabr. 1

Spielernomination:

<u>Union Hollabrunn 1:</u>	. . . . .	.....

<u>Union Hollabrunn 2:</u>	. . . . .	.....

<u>Union Horn 2:</u>	Schwarz Robert	699
	Fally Wolfgang	2078
<u>SC Stockerau 2:</u>	Rausch Peter	1549
	Burian Josef	1415
<u>Union Stockerau 2:</u>	Stonitsch Helm.	161
	Schuldt Werner	1730

Auslosung: JUGEND SÜD A

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

Semp. 1 - Vöslau 2
Blumau - B/U Neunk.
Allr. 2 - Weigelsdf.

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

Vöslau 2 - Weigelsdf.
B/U Neunk. - Allround 2
Semp. 1 - Blumau

3. Runde (8): 4. November 1962:

Blumau - Vöslau 2
Allr. 2 - Semp. 1
Weigelsd.- B/U Neunk.

4. Runde (9): 11. November 1962:

Vöslau 2 - B/U Neunk.
Semp. 1 - Weigelsdf.
Blumau - Allround 2

5. Runde (10): 25. November 1962:

Allround 2 - Vöslau 2
Weigelsdf. - Blumau
B/U Neunk. - Semp. 1

Spielernomination:

<u>SK Vöslau 2:</u>	Hoffmann Anton	2095
	Haderer Erwin	2021
	Bleiberger Walter	
<u>SK Blumau:</u>	Schwänzer Hermann	2095
	Trausmuth Albert	2021
<u>B/U Neunkirchen:</u>	Kaulfuss Rudolf	1870
	Schneider Kurt	1871
<u>Semperit 1:</u>	Lesny Manfred	2151
	Karner Franz	2158
	Katter Reinhard	2152
<u>Allround 2:</u>	Schröck Leopold	2176
	Kohl Ewald	2227
	Huber Arnulf	2177

*2095
2021
2021*

Auslosung: JUGEND S Ü D B

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

BTTA - Allround 1
 Enzesfeld - Semp. 2
 BAC - Vöslau 1

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

Allround 1 - Vöslau 1
 Semper. 2 - BAC
 BTTA - Enzesfeld

3. Runde (8): 4. November 1962:

Enzesfeld - Allround 1
 BAC - BTTA
 Vöslau 1 - Semp. 2

4. Runde (9): 11. November 1962:

Allround 1 - Semp. 2
 BTTA - Vöslau 1
 Enzesfeld - BAC

5. Runde (10): 25. November 1962:

BAC - Allround 1
 Vöslau 1 - Enzesfeld
 Semperit 2 - BTTA

Spieler nomination:

<u>Badener AC:</u>	Vorel Leopold	1756
	Kolm Herbert	1799
<u>BTTA:</u>	Kollerics Hans	1777
	Kobale Walter	2123
<u>ASKÖ Enzesfeld:</u>	Has Roland	2018
	Kauneder Gerh.	2182
<u>Semperit 2:</u>	Denk Karl	2119
	Schmied Walter	2192
<u>SK Vöslau 1:</u>	Fischer Werner	1923
	Drmola Franz	1985
	Beck Herbert	2083
<u>Allround 1:</u>	Behm Josef	1974
	Nagy Rudolf	1978
	Nossal Peter	1973

Beilage Punkt 85 - 8/62 - Blatt 17

Auslosung: JUGEND W E S T B:

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

Atus Krems - Prinzersdf.
Loosdorf - U.St.Pölten
Langenl.2 - Langenl. 3

3. Runde (8): 4. November 1962:

Loosdorf - Prinzersdf.
Langenl.2 - Atus Krems
Langenl. 3 - U.St.Pölten

5. Runde (10): 25. November 1962:

Langenl. 2 - Prinzersdf.
Langenl. 3 - Loosdorf
U.St.Pölten - Atus Krems

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

Prinzersdf. - Langenl. 3
U. St.Pölten - Langenl. 2
Atus Krems - Loosdorf

4. Runde (9): 11. November 1962:

Prinzersdf. - U.St.Pölten
Atus Krems - Langenl. 3
Loosdorf - Langenl. 2

Spielernomination:

Atus Krems:

Spenger Walter 2263
Stief Dagobert 2265

Union Langenlois 2:

Walter Fritz 2035
Gradt Ferdinand 2161
Pirringer Erich 2281

Union Langenlois 3:

Dimmel Josef 2130
Prillinger Gerd 2081
Bachhofner Hans 2278

SK Loosdorf:

Wogritsch Gerhard 2222
Oberndorfer Alf. 2226

TTC Prinzersdorf:

Seltenheim Helmut 1876
Heiss Franz 2063

Union St. Pölten:

Schmidt Peter 1928
Schneiderle Karl 1988

Auslosung: JUGEND W E S T C

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

St. Veit 1 - St. Veit 2
BSV Aland - Traisen
 Wörth - Hainfeld

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

St. Veit 2 - Hainfeld
 Traisen - Wörth
 St. Veit 1 - *BSV Aland*

3. Runde (8): 4. November 1962:

BSV Aland - St. Veit 2
 Wörth - St. Veit 1
 Hainfeld - Traisen

4. Runde (9): 11. November 1962:

St. Veit 2 - Traisen
 St. Veit 1 - Hainfeld
BSV Aland - Wörth

5. Runde (10): 25. November 1962:

Wörth - St. Veit 2
 Hainfeld - *BSV Aland*
 Traisen - St. Veit 1

Spielernomination:

Atus Hainfeld: Zechner Josef 2243
 Kapfenberger Alfred 2244

Union St. Veit 1: Hinterhofer Leop. 1729
 Prommer Franz 2098
 Kirchmayer Franz 2099

Union St. Veit 2: Hinterhölzl Josef 2203
 Hinterleitner Walt. 2202
 Hojer Alfred 1900

WSV Traisen: Preissler Herbert 1934
 Winkler Warner 1935

ESV Werke Wörth: Niernberger Gerh. 1661
 Brauns Johann 2101

BSV Aland

Beilage Punkt 85 - 8/62 - Blatt 19 -

Auslosung: Jugend NORD A

1. Runde (4): 14. Oktober 1962:

Union Horn - spielfrei
Union Zwettl - U. Eggenburg

3. Runde (6): 4. November 1962:

Union Eggenburg - Union Horn
spielfrei - Union Zwettl

2. Runde (5): 21. Oktober 1962:

Union Zwettl - Union Horn
spielfrei - U. Eggenburg

Spielernomination:

Union Eggenburg: Hofegger
Zotter Manfred 2204
Union Horn: Weinmann Rudi 1926
Band Hans 1936
Union Zwettl: Binder Johann 2005
Schulmeister 2124
Herbert

Auslosung: Jugend WEST A

1. Runde (4): 14. Oktober 1962:

U. Amstetten 1 - U. Amstetten 2
Ybbsitz - ESV Amstetten

3. Runde (6): 4. November 1962:

ESV Amstetten - U. Amstetten 1
U. Amstetten 2 - Ybbsitz

2. Runde (5): 21. Oktober 1962:

Ybbsitz - U. Amstetten 1
U. Amstetten 2 - ESV Amstetten

Spielernomination:

ESV Amstetten: Stadlauer Fritz 1857
Strauss Heinr. 1856
U. Amstetten 1: Setz Peter 1612
Amon Helmut 1611
Konrad Walter 1610
U. Amstetten 2: Kovarik Fritz 1920
Hirsch Herib.
Hirsch Walter
Ybbsitz: Horaschek Josef 1915
Rechberger Helm. 2047

Auslosung: JUGEND N O R D B

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

SC Stock. 1 - SC Stock. 2
 U. Wolkersdf. - U. Stock.
 U. Mistelb. - ~~Langenl. 1~~

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

SC Stock. 2 - ~~Langenl. 1~~
 U Stockerau - U. Mistelb.
 SC Stock. 1 - U. Wolkersdf.

3. Runde (8): 4. November 1962:

U. wolkersdf. - SC Stock. 2
 U. Mistelb. - SC Stock. 1
~~Langenl. 1~~ - U. Stockerau

4. Runde (9): 11. November 1962:

SC Stock. 2 - U. Stockerau
 SC Stock. 1 - ~~Langenl. 1~~
 U. Wolkersdf. - U. Mistelb.

5. Runde (9): 25. November 1962:

U. Mistelb. - SC Stockerau 2
~~Langenlois 1~~ - U. Wolkersdf.
 U. Stockerau - SC Stockerau 1

Spielernomination:

<u>Union Langenlois 1:</u>	Kerner Fritz	2153
	Kreyer Gerhard	2033
	Fichtenbauer Rob.	.....
<u>Union Mistelbach:</u>	Wunder Gerhard	2179
	Wöhler Erich	1925
<u>Union Stockerau:</u>	- . . . . .	....
	. . . . .	...1
<u>SC Stockerau 1:</u>	Berger Franz	1416
	Weinhapfl Leop.	1863
	Spitt Walter	1813
<u>SC Stockerau 2:</u>	Sumaric Werner	1812
	Ruscher Reinhold	2134
	Mader Helmut	2156
<u>Union Wolkersdorf:</u>	Schindler Robert	1739
	Maier Anton	1753

Auslosung: D A M E N

1. Runde (6): 14. Oktober 1962:

U.Stockerau - BAC
Semperit - Austria
St. Veit 1 - U.St.Veit 2

2. Runde (7): 21. Oktober 1962:

BAC - U.St.Veit 2
Austria - U.St.Veit 1
U.Stock. - Semperit

3. Runde (8): 4. November 1962:

Semperit - BAC
St. Veit 1 - U.Stockerau.
St.Veit 2 - Austria

4. Runde (9): 11. November 1962:

BAC - Austria
U.Stock. - St. Veit 2
Semperit - St. Veit 1

5. Runde (10): 25. November 1962:

St. Veit 1 - BAC
St. Veit 2 - Semperit
Austria - U.Stockerau

Spielernomination:

Badener AC:

Böck Renate 276
Trunha Herta 182
Steinmayer Traude 215

Union Stockerau:

..... ::
..... ::
..... ::

Austria:Baden:

Söll Martha 266
Schabner Elfriede 35
Englisch Elisabeth 2

Semperit Traiskirchen:

Kern Erna 17
Szabo Anna 117
Kriz Erika 197

Union St.Veit 1:

Kastner Helga 194
Hofer Lieselotte 196
Wokurek Inge 287

Union St.Veit 2:

Ilgner Franziska 288
Schaffhauser Paula 297
Hemerka Annemarie 286

RUNA - CUP :

Heimspiele :

1. Runde ungerade 23.9.1962	2. Runde gerade 30.9.1962	3. Runde ungerade 7.10.1962	4. Runde gerade wird fortgesetzt
1. U..St..Pölsen...	1., U. ST. PÖLTEN		
2. Möllersdorf....	5/0 u.a.	} U. ST. PÖLT	}
3. Langenlois 1....	2. LANGENLOIS			5/2
4. SC. Stockerau...	5/2	} A. KREMS	}
5. BAC 3	3. PRINZERSD.			5/3
6. Prinzersdorf 2..	5/3	} 2 A. KREMS	}
7. ATUS KREMS.....	4. A. KREMS			5/3
8. U. Stockerau....	5/0		} U. ST. PÖLTEN
9. ATV. Ternitz....	5. ESV AMST		
10. ESV Amstetten...	5/2	} 3 ESV AMST	}
11. Wilhelmsburg....	6. WILHELMSB.			5/4
12. Hütte Krems....	5/0 u.a.	} 2 ESV AMST	}
13. Vöslau 1	7. VÖSLAU 1			5/3
14. Weigelsdorf.....	5/2	} 4 ALLR. NR. 2	}
15. Allround Wr. Neustadt 2	8. ALLR. NR. 2			5/3
16. U. Lilienfeld...	5/0 u.a.		} U. ST. PÖLTEN
17. U. Stockerau 1..	9. U. STOCKERAU	(Sieger)	
18. Langenlois 2....	5/4	} 5 VÖSLAU 2	}
19. Vöslau 2.....	10. VÖSLAU 2			5/0 u.a.
20. Hütte Krems.1...	5/0 u.a.	} 3 MIST	}
21. U. Mistelbach...	11. MISTELBACH			5/0
22. Möllersdorf 2 1.	5/3	} 6 MIST	}
23. Semperit Traisk.2	12. SV SEMP			5/4
24. B.T.T.A. 2.....	5/3		} BAC
25. Neusiedl.....	13. WÖRTH		
26. FSV. Wörth.....	5/0	} 7 BAC 2	}
27. BAC 2.....	14. BAC 2			5/1
28. ATUS Hainfeld...	5/0	} 4 BAC 2	}
29. U. St. Veit 2...	15. ST. VEIT 2			5/3
30. U. Wolkersdorf..	5/1	} 8 U. AMST	}
31. U. Amstetten....	16. U. AMST			5/1
32. Prinzersdorf 1..	5/2		

Die Heimspielfolge wurde entgegen dem Vorjahr festgesetzt.
 Die 3. Mannschaften von BTTA, Prinzersdorf, Langenlois und die 4. Mannschaft von BAC, mußten wegen Termin- und Platzmangel gestrichen werden.
 Das Nenngeld wird den Vereinen als Guthaben gebucht.

Rundbrief der Cupauslosungen

LIGA - CUP

Heimspiele

1. Runde	2., Runde	3. Runde
ungerade	gerade	
23.9.1962	30.9.1962	

1. Allround Wr. Neustadt

2., ---

3., U. ST. PÖLTEN 1

4., U. ST. VEIT 1

5. B.T.T. 1

6., BU Neunkirchen

7.,

8., SC Stockerau

1. ACR. WR. NEUST

2. U. ST. PÖLTEN
5/0

3. BU NEUNK.
5/2

4., SC STOCKERAU

U. ST. PÖLTEN
5/0

BU NEUNKIRCHEN
Sieger 5/4

BU NEUNK.
5/0

Die Heimspielfolge wurde entgegen dem Vorjahr festgesetzt.

Belege für Rundschriften §/62 vom 6.10.1962

Runde der Cupteilnehmern vor Beginn des Oberlandes überreicht.

Bestimmungen für die komplikationslose Abwicklung beider Cup-Bewerbe:

Aufsteigende Vereine, welche in der nächsten Runde ein Auswärtsspiel haben, müssen ihren Gegnern jeweils am Samstag v o r der nächsten Runde beim Landesverband telefonisch erfragen (Baden 30-44 zwischen 10 und 12 Uhr).

Aufsteigende Vereine mit Heimspiel haben Ihren Gegner zur Verbandszeit zu erwarten.

Verbandszeit: 10.00 Uhr) nur für Cup - Bewerbe gültig !

Wartezeit : 15 Minuten)

Die Wettspielberichte sind so zur Aufgabe zu bringen, daß sie spätestens am Freitag v o r der nächsten Runde beim Landesverband eingelangt sind.

Maßgebend ist der Postaufgabestempel, welcher spätestens vom 2. Tag nach der Runde (Dienstag) sein darf.

Fehlstarts, die nachweislich auf die Nichteinhaltung dieser Bestimmung zurückzuführen sind, haben die sofortige Disqualifikation des Schuldtragenden zur Folge und muß dieser allfällige Fahrspesen ersetzen.

Wird ein Spiel kampflos abgegeben, ist nicht nur der Landesverband, sondern auch der jeweilige Gegner schriftlich zeitgerecht zu verständigigen.

Die kampflose Spielabgabe befreit nicht von der Strafe für Nichtantreten.

Strafe für Nichtantreten: S 50.-- (Fünfzig) nur Cup !

RUNA - CUP

Ligaspieler dürfen im RUNA - Cup nicht verwendet werden.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften an diesem Bewerb teilnehmen, haben für jede Mannschaft einen getrennten Kader zu führen.

In jeder Mannschaft können beliebig viele Spieler verwendet werden, doch ist ein Wechsel von einer zur anderen Mannschaft nicht möglich.

Spieler einer ausgeschiedenen Mannschaft können nicht mehr verwendet werden.

Die Staatsligaspieler von Badener A. C. und Semp. Traiskirchen (je drei Spieler) sind in beiden Cup-Bewerben nicht spielberechtigt.

Vereine, welche ihre Abgaben (Beitrag, Kopfsteuer) nicht fristgerecht, bzw. v o r Schließung des Sekretariates erledigt haben und daher ihre Spielerpässe nicht ausgefolgt erhielten, werden auf Handbuch § 78 und die unvermeidbare Ordnungsstrafe verwiesen.

Dasselbe gilt für die Vereine, die zwar die Abgaben zeitgerecht erlegten, jedoch die Spielerpässe noch nicht zur Vorlage brachten, bzw. dies erst nach Sekretariatsschließung tun.

Die Auslosung erfolgte unter der Leitung von Herbert T r u m h a im Beisein von Knorr, Sobotka, Gutmann und Litvay und ergeht vorerst nur an die Cup - Teilnehmer.

F. d. Landesverband

H. Trumha e.h.

Wr.-Neustadt im September 1962.

AUSSCHREIBUNG des NÖ. SAISONTURNIERES,

veranstaltet vom niederösterreichischen Tischtennisverband, durchgeführt von SC Allround Wr. Neustadt, am

27. und 28. Oktober 1962.

Spielort: Gewerkschaftssaal Wr.N., Babenbergerring.

Bewerbe:

Samstag, 27.10.1962:

Nenngeld:

- | | | |
|------------------------------|--|--------|
| 1. Herreneinzel B | Startverbot für die ersten 15 der NÖ-Rangliste | S 5,50 |
| 2. Herreneinzel C | Startverbot für die ersten 30 der NÖ-Rangliste | S 5,50 |
| 3. Herreneinzel D | nur für Spieler der 2. u. 3. Klasse u. Jugend | S 5,50 |
| 4. Herrendoppel B | Startverbot für die ersten 15 der NÖ-Rangliste | S 6,60 |
| 5. Herrendoppel C | Startverbot für die ersten 30 der NÖ-Rangliste | S 6,60 |
| 6. Jugendeinzel | Stichtag 1. Juli 1944 | S 3,30 |
| 7. Jugend- u. Juniorendoppel | Stichtag 1. Juli 1942 | S 4,40 |
| 8. Junioreneinzel | Stichtag 1. Juli 1942 | S 4,40 |

Sonntag, 28.10.1962:

- | | | |
|----------------------------------|----------------|--------|
| A. Herreneinzel A | offen für alle | S 5,50 |
| B. Herreneinzel um Allroundpokal | offen für alle | S 5,50 |
| C. Herrendoppel A | offen für alle | S 6,60 |
| D. Herrenblitz | offen für alle | S 3,30 |
| E. Herrenblitzteam | offen für alle | S 5,50 |
| F. Dameneinzel | offen für alle | S 5,50 |
| G. Damendoppel | offen für alle | S 6,60 |
| H. Mixdoppel | offen für alle | S 6,60 |
| I. gemischtes Blitzteam | offen für alle | S 5,50 |

Spielzeiten: Samstag, 27.10.62 14 h - Ende
Sonntag, 28.10.62 8 h - Ende

Nennungen: Nur schriftlich an Helmut Knorr, Wr. Neustadt, Lazarettg. 35 bei gleichzeitiger Bezahlung des Nenngeldes mittels beiliegenden Erlagscheines.
Ein Einspringen für am Start verhinderten Spielern ist unstatthaft.
Nennungen ohne Nenngeld bleiben unberücksichtigt.
Doppelnennungen von Partnern verschiedener Vereine werden nur zur Kenntnis genommen, wenn beide Vereine gleichlautend nennen.

MIT ABGABE DER NENNUNG UNTERZÜRT SICH JEDER SPIELER DIESER AUSSCHREIBUNG, SOWIE DEN ENTSCHEIDUNGEN DER TURNIERLEITUNG!

Nennschluß: Mittwoch, 24.10.1962.

Nachnennungen: Nur auf vorhandenen Freiplätzen vor Beginn des jeweiligen Bewerbes.

Auslosung: Mittwoch, 24.10.62 um 20 h öffentlich im Gasthaus Prohaska, Wr. Neustadt, Ungarg. 41 (Neuklosterbau).

Quartiere: Bereithaltung nur, wenn Bestellung gleichzeitig mit Nennung erfolgt ist.

Ballmarke: ? *Olympia 2 Stern*

Preise: 7 Wanderpokale, Planketten, Urkunden.

Turnierbestimmungen: Gespielt wird nach den Regeln des Ö.T.T.V. unter besonderer Beachtung des "open-hand-service". Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Angehörige der dem N.Ö.T.T.L.V. angeschlossenen Vereine. Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben auf Grund eines gültigen Ausweises zu überprüfen. Der Blitzbewerb geht einschließlich Finale auf einen, alle anderen Bewerbe auf zwei gewonnene Sätze. Die Finalsplele der Bewerbe HE-"A", DE, HD-"A", DD und "GD" gehen auf drei, alle anderen Finale auf zwei Gewinnsätze. Die beiden Teambewerbe sind mit zwei gewonnenen Spielen beendet. Bei den Herren werden die Spiele ausgelost und bei einem unentschiedenen Stand folgt ein Doppel. Bei dem Mixbewerb spielt Dame gegen Dame und Herr gegen Herr, danach folgt das Doppel. Spieler/ innen, welche fünf Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ausnahmslos gestrichen. In allen Bewerben werden die besten Spieler oder Paare, vier bis acht, mittels Los gesetzt. Spieler/ innen des gleichen Vereines werden in der 1. Runde auseinandergelost. Der Unterliegende nach jedem Spiel hat sich **s o f o r t** und **u n a u f g e f o r d e r t** der Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Die Nichtbeachtung dessen kann den Ausschluß zur Folge haben. **ES DARF NUR IN TURNSCHUHEN GESPIELT WERDEN!** Im Spiellokal ist auf größte Ordnung, Disziplin und Sauberkeit zu achten!
RAUCHEN VERBOTEN!

Turnierleiter: Helmut Knorr,

Turnierleitung: Anni Knorr, Horst Rohrbeck, Heinz Hauer, Anna Ringhofer.

Oberschiedsrichter: Kurt Wats.

Ehrenschutz:

Robert Emmerling
Präsident des n.ö. Landesverbandes

Dr. Erich Wolff
Präsident des SC Allround Wr.N.

Für den SC Allround:

Helmut Knorr e.h.

R u n d s c h r e i b e n Nr. 9/62

Aus dem Inhalt:



- 89.) NÖ-Saisonturnier
- 90.) Intern. Meisterschaften
- 91.) NÖ - Generalversammlung
- 92.) NÖ - Cupergebnisse
- 93.) NÖ - Cup-Strafen
- 94.) NÖ - Mannschaftsmeisterschaft
- 95.) Beglaubigte Resultate
- 96.) Strafen
- 97.) Österr. Staatsliga
- 98.) Ballzuteilung
- 99.) Rückstandsausweis
- 100.) Aus den Vereinen
- 101.) Aus dem Vorstand.

89.) NÖ. Saisonturnier:

Dieses am 27./28. Oktober 1962 in Wr.-Neustadt abgewickelte Turnier zeigt folgendes Ergebnis:

HE "A":

- 1. Litvay Johann, SC Stockerau
- 2. Hosemann Theobald, B/U Neunkirchen
- 3. Böck Josef, U.St.Pölten und Fux Günther, TTC Prinzersdorf.

HE "B":

- 1. Litvay Johann, SC Stockerau
- 2. Fux Günther, TTC Prinzersdorf
- 3. weissenböck Gustav, SC Stockerau und Böck Josef, U. St.Pölten.

HE "C":

- 1. Schmid Peter, U.St.Pölten
- 2. Fux Günther, TTC Prinzersdorf
- 3. Thaller Johann, U.St.Veit und Lippelt Kurt, SV Vöslau.

HE "D":

- 1. Seltenheim Helmut, TTC Prinzersdorf
- 2. Schmid Peter, U.St.Pölten
- 3. Behm Josef, Allround und Berger Franz, SC Stockerau.

JUNIOREN:

- 1. Schimik Heinrich, Allround
- 2. Schmid Peter, U.St.Pölten
- 3. Nagy Rudolf, Allround und Egerer Oswald, TTC Prinzersdorf.

JUGEND:

- 1. Behm Josef, Allround
- 2. Seltenheim Helmut, TTC Prinzersdorf
- 3. Schmid Peter, U-St.Pölten und Matejka Bruno, SC weigelsdorf.

HE "ALLR":

- 1. Dr. Pokorn Hans, B/U Neunkirchen
- 2. Ing. Wandl Herbert, U.St.Pölten
- 3. Thomann Herbert, Allround und Rohrbeck Horst, Semp.Traiskirchen.

BLITZ:

- 1. Thaller Johann, U.St. Veit
- 2. Dr. Pokorn Hans, B/U Neunkirchen
- 3. Böck Josef, U.St.Pölten und Trumha Alois, Badener AC.

DE:

- 1. Kern Erna, Semp.Traiskirchen
- 2. Szabo Anna, Semp.Traiskirchen
- 3. Böck Renate, Badener AC und Tuschl Anita, U.St.Pölten.

- HD "A":
1. Hosemann/Bauer, B/U Neunkirchen
 2. Wandl/Böck, U.St.Pölten
 3. Thomann/Schimik, Allround und Trumha A./Giesser, BAC/Semp.Traiskirchen.
- HD "B":
1. Art/Lippelt, SV Vöslau
 2. Detzer/Egerer, TTC Prinzersdorf
 3. Dr.Dittrich/Böck, U.St.Pölten und Thaller/Wokurek, U.St.Veit.
- HD "C":
1. Dr.Dittrich/Schmid, U.St.Pölten
 2. Nagy/Behm, Allround
 3. Brozek/Benesch, BSV Schmid und Amon/Schimik, Allround.
- JGD/JUN:
- Doppel
1. Schimik/Behm, Allround
 2. Egerer/Fux, TTC Prinzersdorf
 3. Nagy/Behm, Allround und Berger/Grafl, SC Stock./ATUS Hainfeld.
- DD:
1. Kern/Szabo, Semp.Traiskirchen
 2. Trumha/Böck, Badener AC
 3. Hörhan/Kastner, U.St.Veit und Knorr/Trausil, Allround/Enzesfeld.
- GD:
1. Kern/Giesser, Semp.Traiskirchen
 2. Kastner/Thaller, U.St.Veit
 3. Szabo/Rohrbeck, Semp.Traisk. und Knorr/Nagy, Allround.
- GEM.BLITZ:
1. Böck/Wandl, BAC/U.St.Pölten
 2. Kern/Giesser, Semp.Traiskirchen
 3. Kastner/Thaller, U.St.Veit und Knorr/Wagner, Allround.
- H-TEAM
- BLITZ:
1. Wandl/Böck, U.St.Pölten
 2. Detzer/Egerer, TTC Prinzersdorf
 3. Thomann/Schimik, Allround und Trumha A./Giesser, BAC/Semp.Trk.

Die gezeigten Leistungen und die Beteiligung entsprachen den Erwartungen. Das erzwungene Fehlen der Staatsligaspieler (Meisterschaftsrunde) ist zwar bedauerlich, dürfte der Veranstaltung jedoch keine Höhepunkte genommen haben.

Allen Teilnehmern wird auf diesem Wege für ihr Erscheinen, sportliche Fairness und Disziplin gedankt.

Desgleichen wird dem veranstaltenden Verein, Allround Wr.-Neustadt, für die Übernahme, vorbildliche Organisation und Durchführung der Dank ausgesprochen.

90.) Intern. Meisterschaften und Edelweissturnier:

Diese fanden vom 2.-4.November 1962 in Innsbruck statt und brachte der Landesverband die Spieler Kern Erna, Semp.Traiskirchen, Rohrbeck Horst, Semp. Traiskirchen und Schimik Heinrich, Allround Wr.-Neustadt, an den Start. Karall Robert, BAC, und Ing.Wandl Herbert, U.St.Pölten, konnten der Berufung nicht Folge leisten. Auf eigene Kosten nahmen die Spieler Litvay Johann, SC Stockerau und Engel Reinhard, BAC, teil.

Der Landesverband war sich von Anfang an bewusst, dass die Teilnahme an dieser Veranstaltung keinerlei Erfolge einbringen wird. Ohne unsere Teilnehmer auch nur im geringsten herabsetzen zu wollen, kann gesagt werden, dass uns von der internationalen Klasse noch ein Riesenabstand trennt.

Kern besiegte in der 1. Runde Sedelmayer, Wien, und schied in der 2. Runde gegen die spätere Siegerin Alexandru, Rumänien, aus.

In der 1. Runde schieden aus:

HE: Schimik gegen Miko, CSSR

Rohrbeck gegen Wegrath, Steiermark.

HD: Rohrbeck/Schimik gegen Ness/Breumair, BRD.

DD: Kern/Kraft, OÖ, gegen Müller/Männer, BRD.

Das Gem.D Kern/Rohrbeck gegen Roland/Roland, Belgien, wurde wegen

vorzeitiger Abreise wo. gegeben.
Schimik kam im Junioreneinzel unter die letzten Acht, wodurch seine Entsendung als gerechtfertigt erscheint.
Allen Teilnehmern wird auf diesem Wege der Dank für ihren Einsatz ausgesprochen und erwartet, dass der gebotene Anschauungsunterricht eine Formverbesserung zur Folge haben möge.

91.) NO - Generalversammlung 1962:

Diese findet am 8. Dezember 1962 in Baden, Gasthaus Magdalena Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a, statt.

Einladung siehe Beilage.

So wie alljährlich ergeht an alle Mitgliedsvereine die Aufforderung, dieser jährlich einmal nötigen Pflicht Folge zu leisten.

Nichterscheinen kann nicht als Vertrauensvotum gewertet werden.

92.) Beglaubigte Cupresultate:

RUNA-Pokal:

3. Runde: ATUS Krems - U.St.Pölten 2 5:0; strafverifiziert,

ESV Amstetten - Allround 2 5:3; U.Mistelbach -

Vöslau 2 5:0; BAC 2 - U.Amstetten 5:3.

3.) Cup - Strafe:

Verwendung falscher Spieler:

U.St.Pölten Kotzian Alfred (Liga) 3. Runde S 10.--.

94.) NO Mannschaftsmeisterschaft:

a) Nachnennungen:

2.Klasse Nord B: Anstelle spielfrei ist ND.Kreuzstetten 2 zu setzen.

Jugend West C: Anstelle spielfrei ist BSV Schmid zu setzen.

b) Mannschaftszurückziehung:

Jugend Nord B: zu streichen ist: U.Langenlois 1.

c) Nominationsänderung:

1. Klasse Nord: U.Eggenburg 1: Walter Manfred 2067 statt Dober Gerhard.

d) Nominationsergänzungen:

<u>NO Liga:</u>	<u>SC Stockerau 1:</u>	<u>Litvay Johann</u>	<u>2246</u>
<u>1. Klasse West:</u>	<u>ESV Amstetten:</u>	<u>Freigassner Wilhelm,</u>	<u>1168</u>
	<u>BSV Schmid:</u>	<u>Benesch Ernst,</u>	<u>925</u>
		<u>Brocek Franz,</u>	<u>919</u>
<u>3. Klasse Süd A:</u>	<u>SV Weigelsdf.:</u>	<u>Eisner Johann</u>	<u>91</u>
		<u>Savanjo Alex</u>	<u>1859</u>
<u>2.Klasse Nord B:</u>	<u>Nd.Kreuzst.1:</u>	<u>Riecker Erich</u>	<u>1324</u>
		<u>Klapka Ernst</u>	<u>191</u>
	<u>Nd.Kreuzst.2:</u>	<u>Vögl Lambert</u>	<u>1749</u>
		<u>Sedlacek Johann</u>	<u>1745</u>
<u>2.Klasse Nord C:</u>	<u>U.Hollabrunn 1:</u>	<u>Egger Norbert</u>	<u>1821</u>
		<u>Ing.Götzinger Gerh.</u>	<u>1828</u>
	<u>U.Hollabrunn 2:</u>	<u>Toifl Helmut</u>	<u>1894</u>
		<u>Kronberger Peter</u>	<u>1424</u>
<u>Jugend Süd A:</u>	<u>SV Weigelsdf.:</u>	<u>Kraus Roman</u>	<u>2125</u>
		<u>Matejka Franz</u>	<u>1860</u>
<u>Jugend West C:</u>	<u>BSV Schmid:</u>	<u>Köberl Herbert</u>	<u>2091</u>
		<u>Köberl Peter</u>	<u>2293</u>
<u>Jugend Nord B:</u>	<u>U.Stockerau:</u>	<u>Gierer Kurt</u>	<u>2229</u>
		<u>Stanzer Johann</u>	<u>2248</u>
<u>Damen:</u>	<u>U.Stockerau:</u>	<u>Sedivy Dagmar</u>	<u>304</u>
		<u>Klepp Hannelore</u>	<u>300</u>
		<u>Antalek Erika</u>	<u>301.</u>

e) Klassenwechsel:

Der BSV Schmid hat laut Nennformular für die 2.Klasse genannt und ist nach erfolgter Auslosung beim LV vorstellig geworden,

da er, wie im Vorjahr, in der 1. Klasse West spielen will. Den LV trifft an diesem Nennfehler keine Schuld. Da der Einspruch glaubhaft begründet wurde, wurde ihm stattgegeben, wenn auch eine Jugendmannschaft genannt wird. Dem wurde entsprochen.

BSV Schmid ist daher in der Auslosung der 1. Klasse West anstelle von spielfrei zu setzen und in der 2. Klasse West B zu streichen. Bedauerlich ist nur, dass aus Zeitmangel die Auslosung der 2. Kl. West B nicht geändert werden konnte und durch zwei Freiplätze die vermeidbare überlange Laufzeit erhalten bleibt.

Der Verein wurde verpflichtet, bis zur offiziellen Verlautbarung im Rundschreiben alle Gegner von dieser Änderung in Kenntnis zu setzen.

f) Fehlende Passnummern:

<u>Jugend Süd A:</u>	SV Vöslau 2:	Hoffmann Anton	2209
		Haderer Erwin	2208
		Blieberger Walter	2207
<u>Jugend West B:</u>	U. Langenlois 2:	Pirringer Erich	2281
	U. Langenlois 3:	Bachhofner Hans	2278
<u>Jugend West A:</u>	U. Amstetten 2:	Hirsch Heribert	2285
		Hirsch Walter	2284

g) Berichtigung:

In der Spielernomination der Jugend Nord B muss es unter SC Stockerau 2 richtig heissen:

Sumaric Gerhard 1812.

95.) Beglaubigte Spielresultate:

NO-Landesliga:

1. Runde: BTTA 1 - U. St. Pölten 1 1:9; SC Stock. 1 - Allround 1 8:2;
B/U Neunk. 1 - U. St. Veit 1 6:4.

2. Runde: U. St. Pölten 1 - U. St. Veit 1 10:0; Allround 1 - B/U Neunk. 1
2:8; BTTA 1 - SC Stock. 1 2:8.

1. Klasse Süd:

1. Runde: Allround 2 - Allround 3: verlegt; Vöslau 1 - B/U Neunk. 2
7:3; Blumau 1 - Semp. Trk. 2 4:6;

2. Runde: Allround 3 - BAC 2 3:7; B/U Neunk. 2 - Blumau 1 10:0;
Allround 2 - Vöslau 1 5:5.

1. Klasse West:

1. Runde: Ybbsitz - Prinzersdf. 1 1:9; U. Amst. 1 - ATUS Krems 1 9:1;
U. St. Pölten 2 - BSV Amst. 1 5:5; BSV Schmid - Hainfeld 1
9:1.

2. Runde: Prinzersdf. 1 - Hainfeld 1 9:1; BSV Amst. 1 - BSV Schmid
6:4; ATUS Krems 1 - U. St. Pölten 2 2:8; Ybbsitz - U.
Amst. 1 1:9.

1. Klasse Nord:

1. Runde: Eggenburg 1 - Eggenburg 2 8:2; U. Horn 1 - Gmünd 1 8:2;
U. Wolkersdf. 1 - U. Stock. 1 2:8.

2. Runde: Eggenburg 2 - U. Stock. 1 1:9; U. Mistelb. 1 - U. Wolkers-
df. 1 8:2; Eggenburg 1 - U. Horn 1 7:3.

2. Klasse Süd A:

1. Runde: BTTA 2 - BTTA 3 8:2; Möllersdf. 1 - Austria 4:6; BAC 3 -
Weigelsdf. 1 6:4; Enzesfeld - Blumau 2 6:4.

2. Runde: BTTA 3 - Blumau 2 4:6; Weigelsdf. 1 - Enzesfeld 7:3;
Austria - BAC 3 3:7; BTTA 2 - Möllersdf. 1 2:8.

2. Klasse Süd B:

1. Runde: Ternitz 1 - Ternitz 2 10:0.

2. Runde: B/U Neunk. 3 - Ternitz 1 6:4.

3. Klasse Süd A:

1. Runde: BAC 4 - BAC 5 10:0; Mödling 1 - Mödling 2 10:0; Vöslau 2 -
Möllersdf. 2 6:4.

2. Runde: BAC 5 - Möllersdf. 2 3:7; Mödling 2 - Weigelsdf. 2 5:5;
BAC 4 - Mödling 1 7:3.

2. Klasse West A:

1.Runde: ESV Wörth 1 - ESV Wörth 2 10:0; Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2 9:1; Hainfeld 2 - U.St.Pölten 5 1:9.

2.Runde: U.St.Pölten 5 - Traisen 4:6; Lilienfeld 2 - Hainfeld 2 8:2; ESV Wörth 1 - Lilienfeld 1 9:1.

2. Klasse West B:

1.Runde: Loosdorf 1 - Loosdorf 2 10:0; U.St.Pölten 3 - U.St.Pölten 4 6:4; Prinzersdf. 2 - Prinzersdf. 3 4:6; Melk 1 - Melk 2 0:10 strafverifiziert; Eichgraben 1 - Eichgraben 2 7:3.

2.Runde: Loosdorf 2 - Eichgraben 2 7:3; Melk 2 - Eichgraben 1 9:1; Prinzersdf. 3 - Melk 1 10:0 strafverifiziert; U.St.Pölten 4 - Prinzersdf. 2 7:3; Loosdorf 1 - U.St.Pölten 3 7:3.

2. Klasse West C:

1.Runde: Langenlois 1 - Langenlois 2 3:7; ATUS Krems 2 - ATUS Krems 3 7:3; H.Krems 1 - H.Krems 2 10:0; Traismauer 1 - Traismauer 2 6:4; T.Stein - Langenlois 3 5:5.

2.Runde: Langenlois 2 - Langenlois 3 0:10; Traismauer 2 - T.Stein 0:10 strafverifiziert; H.Krems 2 - Traismauer 1 3:7; ATUS Krems 3 - H.Krems 1 0:10; Langenlois 1 - ATUS Krems 2 10:0.

2. Klasse West D:

1.Runde: ESV Amst. 2 - ESV Amst. 3 5:5; U.Amst. 2 - U.Amst. 3 10:0.

2.Runde: ESV Amst. 3 - Hausmeining 7:3; ESV Amst. 2 - U.Amst. 2 3:7.

2. Klasse Nord A:

1.Runde: Ottenschlag 1 - Ottenschlag 2 10:0; Zwettl 1 - Zwettl 2 10:0; ATUS Gmünd - ATUS Horn 3:7.

2.Runde: Ottenschlag 2 - ATUS Horn 4:6; Zwettl 2 - ATUS Gmünd 8:2; Ottenschlag 1 - Zwettl 1 5:5.

2. Klasse Nord B:

1.Runde: U.Wolk. 2 - U.Wolk. 3 10:0; SC Wolk. 1 - SC Wolk. 2 10:0; Mistelb. 2 - ND.Kreuzst. 1 6:4; Neusiedl - Nd.Kreuzstetten 2 4:6.

2.Runde: U.Wolk. 3 - Nd.Kreuzst. 2 0:10; Nd.Kreuzst. 1 - Neusiedl 8:2; SC Wolk. 2 - Mistelb. 2 0:10; U.Wolk. 2 - SC Wolkersdf. 1 5:5.

2. Klasse Nord C:

1.Runde: Hollabrunn 1 - Hollabrunn 2 10:0; U.Stock. 2 - SC Stock. 2 5:5.

2.Runde: Hollabrunn 2 - U.Horn 2 3:7; Hollabrunn 1 - U.Stock. 2 5:5.

Jugend Süd A:

1.Runde: Semp.Trk. 1 - Vöslau 2 6:4; Blumau - B/U Neunk. 2:8; Allround 2 - Weigelsdf. : verlegt.

2.Runde: Vöslau 2 - Weigelsdf. 4:6; B/U Neunk. - Allround 10:0; Semp.Trk. 1 - Blumau 3:7.

Jugend Süd B:

1.Runde: BTTA - Allround 1 1:9; Enzesfeld - Semp.Trk. 2 4:6; BAC - Vöslau 1 5:5.

2.Runde: Allround 1 - Vöslau 1 9:1; Semp.Trk. 2 - BAC 0:10; BTTA - Enzesfeld 9:1.

Jugend West B:

1.Runde: ATUS Krems - Prinzersdf. 0:10; Loosdorf - U.St.Pölten 3:7; Langenlois 2 - Langenlois 3 10:0.

2.Runde: Prinzersdf. - Langenlois 3 8:2; U.St.Pölten - Langenlois 2 4:6; ATUS Krems - Loosdorf 1:9.

Jugend West C:

1. Runde: St. Veit 1 - St. Veit 2 10:0; Wörth - Hainfeld 8:2;
BSV Schmid - Traisen: wird nachgetragen.
2. Runde: St. Veit 2 - Hainfeld 4:6; Traisen- Wörth 6:4; St. Veit 1 -
BSV Schmid 9:1.

Jugend Nord A:

1. Runde: U. Zwettl - U. Eggenburg 8:2.
2. Runde: U. Zwettl - U. Horn 1:9.

Jugend West A:

1. Runde: U. Amst. 1 - U. Amst. 2 10:0; Ybbsitz - ESV Amst. 8:2.
2. Runde: Ybbsitz - U. Amst. 1 5:5; U. Amst. 2 - ESV Amst. 3:7.

Jugend Nord B:

1. Runde: SC Stock. 1 - SC Stock. 2 10:0; U. Wolk. - U. Stock. 10:0.
2. Runde: U. Stock. - U. Mistelb. 10:0 nicht angetreten; SC Stock. 1 -
U. Wolkersdf. 0:10 strafverifiziert.

Damen:

1. Runde: U. Stockerau - BAC 0:10, Semp. Trk. - Austria 9:1; U. St.
Veit 1 - U. St. Veit 2 10:0.
2. Runde: BAC - U. St. Veit 2 10:0; Austria - U. St. Veit 1 4:6;
U. Stockerau - Semp. Trk. 0:10.

96.) Strafen:

wegen Nichtantreten:

Union Mistelbach	Jugend	2. Runde	S 30.--
------------------	--------	----------	---------

verspätete Einsendung des Wettspielberichtes:

Union Wolkersdorf	Jugend	1. Runde	S 5.--
Union Wolkersdorf 1	1. Nord	1. Runde	S 5.--
Union Wolkersdorf 2	2. Nord	1. Runde	S 5.--
BSV Schmid	Jugend	1. Runde	S 5.--

wegen fehlender Passnummern:

Traisen	Jugend	2. Runde 2137	S 5.--
BSV Schmid	Jugend	2. Runde 2293	S 5.--
Hütte Krems 2	2. West	2. Runde 2294)	S 30.--
		2258, 2296, 2257, 2295, 2256)	

wegen fehlenden Rundenvermerk:

Hütte Krems 2	2. West	2. Runde	S 5.--
---------------	---------	----------	--------

wegen Verwendung falscher Spieler:

Melk 1	2. West	1. Runde 2237	S 10.--
Melk 1	2. West	2. Runde 2237	S 10.--
Traismauer 2	2. West	2. Runde 2257	S 10.--
SC Stockerau	Jugend	2. Runde 1812	S 10.--.

Alle Strafen sind sofort fällig. Bestehende Guthaben werden zur Abbuchung gebracht.

Ergänzend wird festgehalten, dass alle Strafen den für die Ausfertigung und Einsendung zuständigen Verein angelastet werden.

97.) Österr. Staatsliga:

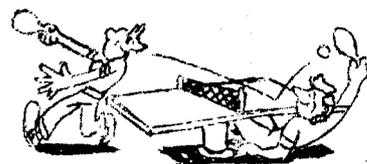
Bisher liegen folgende Ergebnisse der österr. Staatsliga auf:

1. Runde: NO Energie Wien - Vienna Wien 6:3;
BBSV Wien - U. Gmunden 6:1;
U. Salzburg - ASK Salzburg 2:6;
UHK Graz - ASV Puch Graz 2:6;
TSV Fulpmes - Alpine Donawitz 2:6;
Semp. Traiskirchen - Badener AC 2:6;
2. Runde: NO Energie Wien - BBSV Wien 3:6;
U. Salzburg - Semp. Traiskirchen 3:6;
ASK Salzburg - Badener AC 5:5;

- UHK Graz - Alpine Donawitz 2:6;
 Vienna Wien - BBSV Wien 0:7;
 U. Gmunden - TSV Fulpmes 2:6;
 ASV Puch Graz - Alpine Donawitz 6:4;
 U. Salzburg - Badener AC 2:6;
 ASK Salzburg - Semp. Traiskirchen 6:4;
 3. Runde: U. Gmunden - Semp. Traiskirchen 6:3;
 U. Gmunden - Badener AC 6:4;
 ASV Puch Graz - ASK Salzburg 6:4;
 UHK Graz - U. Salzburg 6:1;
 TSV Fulpmes - NÖ Energie Wien 2:6;
 TSV Fulpmes - Vienna Wien 6:3;
 UHK Graz - ASK Salzburg 5:5;
 ASV Puch Graz - U. Salzburg 6:1;
 4. Runde: Badener AC - ASV Puch Graz 5:5;
 Semp. Traiskirchen - UHK Graz 1:6;
 BBSV Wien - Alpine Donawitz 6:3;
 NÖ Energie Wien - U. Gmunden 7:0;
 Vienna Wien - U. Gmunden 6:4;
 TSV Fulpmes - ASK Salzburg 3:6;
 TSV Fulpmes - U. Salzburg 7:0;
 Semp. Traiskirchen - ASV Puch Graz 2:6;
 Badener AC - UHK Graz 6:2.

Tabellenstand am 31. Oktober 1962:

1. ASK Puch Graz	6	5	1	-	35:18	11
2. BBSV Wien	4	4	-	-	25:07	8
3. Badener AC	6	3	2	1	32:22	8
4. ASK Salzburg	6	3	2	1	32:25	8
5. NÖ Energie Wien	4	3	-	1	22:11	6
6. TSV Fulpmes	6	3	-	3	26:23	6
7. UHK Graz	6	2	1	3	23:25	5
8. Alpine Donawitz	4	2	-	2	19:16	4
9. U. Gmunden	6	2	-	4	19:32	4
10. Semp. Traiskirchen	6	1	-	5	18:32	2
11. Vienna Wien	4	1	-	3	12:23	2
12. U. Salzburg	6	-	-	6	9:37	-



98.) Ballzuteilung:

Die Vereine werden aufgefordert, die dem Rundschreiben 6/62 beige-schlossene Ballbestätigung ausgefertigt und gestempelt an den Landesverband einzusenden.

Die Einlösung bzw. der Versand erfolgt zweimal wöchentlich in der Reihe des Einlangens.

Die Einlösung erfolgt ausnahmslos nur an rückstandsfreie Vereine. Bereits aufliegende Ballbestätigungen werden in der Woche vom 12.- 17. November 1962 eingelöst.

99.) Rückstandsausweis:

nach dem Stande vom 11. November 1962:

Verein:	Legende:	Guthaben:	Rückstand:
ESV Amstetten	- - -	35.30	-.--
Badener A.C.	- - -	11.--	-.--
BTTA	- - -	15.--	-.--
Eichgraben	- - -	4.--	-.--
Eggenburg	- - -	33.--	-.--
Enzesfeld	Rest Pass	-.--	2.--
Hainfeld	- - -	28.--	-.--

Verein:	Legende:	Guthaben:	Rückstand:
Hollabrunn	- - -	19.--	-.--
Atus Horn	- - -	1.--	-.--
Atus Krems	Pässe	-.--	6.--
Hütte Krems	Rest Strafe	-.--	6.50
Langenlois	- - -	3.50	-.--
Lilienfeld	Rest Strafe	-.--	31.--
TIK Melk	Rest Strafe	-.--	19.--
Mistelbach	Strafe, Pässe	-.--	41.--
ASK Mödling	- - -	79.--	-.--
Möllersdorf	- - -	33.--	-.--
B/U Neunkirchen	- - -	2.10	-.--
Neusiedl	Rest Nenngeld	-.--	4.--
Nd.Kreuzstetten	- - -	15.--	-.--
Prinzersdorf	- - -	74.--	-.--
Glanzstoff	- - -	8.--	-.--
U.St.Pölten	- - -	33.--	-.--
Tabak Stein	Rest Nenngeld	-.--	13.--
SC Stockerau	- - -	4.--	-.--
U. Stockerau	Rest Nenngeld + Pass	-.--	3.90
Ternitz	Rest Nenngeld	-.--	6.70
Traisen	Strafe	-.--	5.--
Semp.Traiskirch.	- - -	89.--	-.--
Atus Traismauer	- - -	1.--	-.--
Vöslau	- - -	22.--	-.--
Weigelsdorf	- - -	21.--	-.--
Allround	Pässe	-.--	6.--
BSV Schmid	Strafen, Block	-.--	25.--
SC Wolkersdorf	- - -	7.--	-.--
U. Wolkersdorf	Rest Strafe	-.--	3.--
ESV Wörth	- - -	5.--	-.--
Ybbsitz	- - -	3.--	-.--
Zwettl	- - -	63.10	-.--

Die nicht aufscheinende Vereine haben weder einen Rückstand noch ein Guthaben.

100.) Aus den Vereinen:

Der Badener A.C. hat gebeten, anlässlich eines Rundschreibens nachfolgend beigestellte Siegerliste zu veröffentlichen. Wir kommen dieser Bitte gerne nach.

Die Sieger der nö. Mannschaftsbewerbe von 1936 - 1962:

Jahr:	Herren:	Damen:	Runa-Pokal:	Präsidentencup:
1936/37	SV Baden		SV Baden	
1937/38	SVB Baden	Badener AC	SV Baden	
1938/39	SV Baden	Badener AC	SV Baden	
1939/40				
1940/41				
1941/42				
1942/43				
1943/44	Badener AC			Traiskirch.
1944/45				
1945/46				Traiskirch.
1946/47	Badener AC	Kremser SK		
1947/48	Badener AC	Kremser SK		
1948/49	Badener AC	Kremser SK	Badener AC	
1949/50	Badener AC	Badener AC	Badener AC	
1950/51	Badener AC	Badener AC	Badener AC	
1951/52	Möllersdf.	Badener AC	ESV St.Pölten	
1952/53	ESV St.Pölten	Badener AC	Badener AC	

Jahr	Herren:	Damen:	Runa-Pokal:	Präsidentencup:
1953/54	Badener AC	U.Stockerau	Badener AC	
1954/55	Badener AC	Badener AC	U.St.Pölten	Badener AC
1955/56	U.Neunkirch.	Badener AC	ESV St.Pölten	Badener AC
1956/57	U.Neunkirch.	U.St.Pölten	U.Amstetten	SC Stockerau
1957/58	Badener AC	U.St.Pölten	ESV Amstetten	U. Amstetten
1958/59	Traiskirch.	Traiskirchn.	B/U Neunkirch.	Badener AC
1959/60	ESV St.Pölt.	Traiskirchn.	Glanzstoff	ESV Amstetten
1960/61	ESV St.Pölt.	Traiskirchn.	Allround	ESV Amstetten
1961/62	Traiskirch.	Traiskirchn.	U.St.Pölten	Traiskirchen.

101.) Aus dem Vorstand:

- a) Glanzstoff St.Pölten und ESV St.Pölten nehmen nicht an der Mannschaftsmeisterschaft teil, bleiben jedoch weiter Verbandsmitglieder.
- b) Einziehung verbandseigener TT-Tische:
Von Glanzstoff St.Pölten muss ein TT-Tisch und von ESV St.Pölten zwei TT-Tische wegen Nichtteilnahme an der laufenden Meisterschaft eingezogen werden.
Alle drei verbandseigenen TT-Tische werden vorläufig bei der Union St.Pölten sichergestellt.
Dem ESV St.Pölten ist für die Übergabe eine Frist bis 30.10.62 gestellt worden, welche nicht eingehalten wurde. Dieser Verein versucht, obwohl er derzeit nicht aktiv ist, die Rückgabe zu vereiteln, sodass bereits mit Strafanzeige gedroht werden musste. Dass durch diese Vorgangsweise andere bedürftige Vereine nicht oder sehr verspätet zu einem Leih Tisch des Landesverbandes kommen, scheint den ESV St.Pölten überhaupt nicht zu stören.
Über diese Angelegenheit wird weiter berichtet.
Von dem ausgeschiedenen Verein ATUS Mistelbach ist ein TT-Tisch bei der Union Mistelbach sichergestellt.
- c) Tischzuteilung:
Der U.St.Pölten wurde über Ansuchen ein TT-Tisch leihweise zuteilt.
Die übrigen freien TT-Tische werden nach endgültiger Sicherstellung, Besichtigung und wahrscheinlich notwendiger Überholung neu zuteilt.
- d) Spielverlegungen:
Es wird darauf verwiesen, dass Spielverlegungen, sofern sie in die Laufzeit eines Meisterschaftshalbjahres fallen, grundsätzlich vom Landesverband bewilligt werden. Dies gilt jedoch nur dann, wenn von beiden Vereinen die schriftliche Zustimmung beim Landesverband aufliegt.
Einseitige Verlegungswünsche können nicht bewilligt werden!
- e) Drucksachenversand:
Aus gegebenem Anlass wird wieder darauf verwiesen, dass alle Drucksachen erst nach Einlangen des hierfür fälligen Betrages zum Versand gelangen.
Alle Drucksachenbestellungen können durch bloße Einzahlung mittels Erlagschein vorgenommen werden, doch muss dieser auf der Rückseite d. Mittelteiles die gewünschte Bestellung beinhalten.
- f) Vereine, die nicht an der Meisterschaft teilnehmen, erhalten bei der Ballzuteilung nur die Grundquote.

Baden, den 11. November 1962

Emmerling Robert
Präsident.



R u n d s c h r e i b e n Nr.: 10/62

Aus dem Inhalt:



- 102.) Änderung des Spiellokales
- 103.) Beglaubigte Resultate
- 104.) Herbstentabellen
- 105.) Zwischentabellen
- 106.) Strafen
- 107.) Jgd.-Staatsbewerbe
- 108.) Ballzuteilung
- 109.) Österr. Staatsliga
- 110.) Aus dem Vorstand.

102.) Änderung des Spiellokales:

TTK Melk: b) GH Mayerhofer, Melk, Reichsstrasse.
Die Anschriftenverzeichnisse sind zu korregieren.

103.) Beglaubigte Spielresultate:

NO. Landesliga:

3. Runde: SC Stockerau 1 - U.St.Pölten 1: verlegt; B/U Neunkirchen 1 - BTTA 1 8:2; St.Veit 1 - Allround 1: nicht eingelangt.

4. Runde: U.St.Pölten 1 - Allround 1 9:1; BTTA 1 - St.Veit 1: nicht eingelangt; SC Stock.1 - B/U Neunk.1 4:6.

1. Klasse Süd:

3. Runde: Vöslau 1 - Allround 3 9:1; Blumau 1 - Allround 2 3:7; BAC 2 - Semp.Trk.2 7:3.

4. Runde: Allround 3 - Semp.Trk.2 4:6; B/U Neunk. 2 - BAC 2 3:7; Vöslau 1 - Blumau 1 9:1.

1. Klasse West:

3. Runde: U.Amst. 1 - Prinzersdf. 1 6:4; U.St.Pölten 2 - Ybbsitz 8:2; BSV Schmid - ATUS Krems 1 7:3; Hainfeld 1 - ESV Amst. 1 3:7.

4. Runde: Prinzersdf.1 - ESV Amst. 1 4:6; ATUS Krems 1 - Hainfeld 1 0:10 strafverifiziert; Ybbsitz - BSV Schmid 5:5; U.Amst. 1 - U.St.Pölten.2 8:2.

1. Klasse Nord:

3. Runde: U.Horn 1 - Eggenbg. 2 10:0 strafverifiziert; U.Wolk. 1 - U.Gmünd 1 8:2; U.Stock. 1 - U.Mistelb. 1 6:4.

4. Runde: Eggenbg. 2 - U.Mistelb. 1 0:10; U.Gmünd 1 - U.Stock. 1 1:9; Eggenburg 1 - U.Wolkersdf. 1 7:3.

2. Klasse Süd A:

3. Runde: Möllersdf. 1 - BTTA 3 9:1; BAC 3 - BTTA 2 8:2; Enzesfeld-Austria 5:5; Blumau 2 - Weigelsdf. 1 0:10.

4. Runde: BTTA 3 - Weigelsdf. 1 1:9; Austria-Blumau 2 9:1; BTTA 2 - Enzesfeld: nicht eingelangt; Möllersdf. 1 - BAC 3 8:2.

2. Klasse Süd B:

3. Runde: Ternitz 2 - B/U Neunkirchen 3 4:6.

3. Klasse Süd A:

3. Runde: Mödling 1 - BAC 5 8:2; Weigelsdf. 2 - BAC 4 3:7; Vöslau 2 - Mödling 2 10:0.

4. Runde: Mödling 2 - Möllersdf. 2 1:9; BAC 4 - Vöslau 2 4:6; Mödling 1 - Weigelsdf. 2 5:5.

2. Klasse West A:

3. Runde: Lilienfd. 1 - ESV Wörth 2 0:10; Hainfeld 2 - ESV Wörth 1 1:9; Traisen - Lilienfd.2 9:1; St.Veit 2 - U.St.Pölten 5 7:3.

4. Runde: Lilienfd. 2 - St.Veit 2 3:7; ESV Wörth 1 - Traisen 10:0; Lilienfs. 1 - Hainfeld 2 9:1.

2. Klasse West B:

3. Runde: U.St.Pölten 3 - Loosdf. 2 10:0; Prinzersdf. 2 - Loosdf. 1 3:7; Melk 1 - U.St.Pölten 4 0:10 strafverifiziert; Eichgraben 1 - Prinzersdf. 3 2:8; Eichgraben 2 - Melk 2 0:10 strafverifiziert.

4. Runde: Loosdf. 2 - Melk 2 7:3; Prinzersdf. 3 - Eichgraben 2 10:0; U.St.Pölten 4 - Eichgraben 1 6:4; Loosdf. 1 - Melk 1 10:0 strafverifiziert; U.St.Pölten 3 - Prinzersdf. 2 4:6.

2. Klasse West C:

3. Runde: ATUS Krems 2 - Langenlois 2 2:8; H.Krems 1 - Langenl. 1 3:7; Traismauer 1 - ATUS Krems 3 5:5; T.Stein - H.Krems 2 9:1; Langenlois 3 - Traismauer 2 10:0.

4. Runde: Langenlois 2 - Traismauer 2 10:0; H.Krems 2 - Langenlois 3 0:10; ATUS Krems 3 - T.Stein 0:10; Langenl. 1 - Traismauer 1 10:0; ATUS Krems 2 - H.Krems 1 4:6.

2. Klasse West D:

3. Runde: U.Amst. 2 - ESV Amst. 3 6:4; Hausmening - U.Amst. 3 2:8;

4. Runde: ESV Amst. 3 - U.Amst. 3 5:5; ESV Amst. 2 - Hausmen. 6:4.

2. Klasse Nord A:

3. Runde: U.Zwettl 1 - Ottenschl. 2 9:1; ATUS Gmünd - Ottenschl. 1 0:10; ATUS Horn - Zwettl 2 5:5.

4. Runde: Ottenschl. 2 - Zwettl 2 6:4; Ottenschl. 1 - ATUS Horn 9:1; Zwettl 1 - ATUS Gmünd 10:0.

2. Klasse Nord B:

3. Runde: SC Wolk. 1 - U.Wolk. 3 8:2; Mistelb. 2 - U.Wolk. 2 9:1; Neusiedl - SC Wolk. 2 8:2; Nd.Kreuzst. 1 - 2 0:10.

4. Runde: U.Wolk. 3 - Nd.Kreuzst. 1 2:8; SC Wolk. 2 - Nd.Kreuzst. 2 2:8; U.Wolk. 2 - Neusiedl 6:4; SC Wolk. 1 - Mistlb. 2 4:6.

2. Klasse Nord C:

3. Runde: U.Stock. 2 - Hollabr. 2 7:3; U.Horn 2 - SC Stock. 2 10:0 nicht angetreten.

4. Runde: nicht eingelangt.

Jugend Süd A:

3. Runde: Blumau - Vöslau 2 6:4; Allround 2 - Semp.Trk. 1 2:8; Weigelsdf. - B/U Neunk. 5:5.

4. Runde: Vöslau 2 - B/U Neunk. 0:10; Semp.Trk. 1 - Weigelsdf. 4:6; Blumau - Allround 2 7:3.

Jugend Süd B:

3. Runde: Enzesfeld - Allround 1 1:9; BAC - BTTA 6:4; Vöslau 1 - Semp. Trk. 2 10:0.

4. Runde: Allround 1 - Semp.Trk. 2 10:0; BTTA - Vöslau 1 3:7; Enzesfld. - BAC 3:7.

Jugend West B:

3. Runde: Loosdf. - Prinzersdf. 0:10; Langenlois 2 - ATUS Krems 10:0; Langenlois 3 - U.St.Pölten: verlegt.

4. Runde: Prinzersdf. - U.St.Pölten 8:2; ATUS Krems - Langenlois 3 1:9; Loosdorf - Langenlois 2 0:10.

Jugend West C:

3. Runde: BSV Schmid - St.Veit 2 2:8; ESV Wörth - St.Veit 1 3:7; Hainfeld - Traisen 1:9.

4. Runde: St.Veit 2 - Traisen 3:7; St.Veit 1 - Hainfeld 7:3; BSV Schmid - ESV Wörth 10:0 nicht angetreten.

Jugend Nord A:

3. Runde: Eggenburg - U.Horn 0:10 strafverifiziert.

Jugend West A:

3. Runde: ESV Amst. - U. Amst. 1 6:4; U. Amst. - Ybbsitz 8:2.

Jugend Nord B:

3. Runde: U. Wolk. - SC Stock. 2 10:0 nicht angetreten; Mistelbach - SC Stock. 1 10:0 strafverifiziert.

Damen:

3. Runde: Semp. Trk. - BAC 9:1; St. Weit 1 - U. Stock. 10:0; St. Weit 2 - Austria 0:10.

4. Runde: BAC - Austria 10:0; U. Stock. - St. Weit 2 10:0; Semp. Trk. - St. Weit 1 9:1.

104.) Herbstendtabellen:

2. Klasse Süd B:

B/U Neunk. 3	2	2	-	-	12:	8	4
Ternitz 1	2	1	-	1	14:	6	2
Ternitz 2	2	-	-	2	4:	16	-

Jugend Nord A:

U. Horn	2	2	-	-	19:	1	4
U. Zwettl	2	1	-	1	9:	11	2
U. Eggenburg	2	-	-	2	2:	18	-

Jugend West A:

ESV Amstetten	3	2	-	1	15:	15	4
U. Amstetten 1	3	1	1	1	19:	11	3
Ybbsitz	3	1	1	1	15:	15	3
U. Amst. 2	3	1	-	2	11:	19	2



105.) Zwischentabellen:

NO. Lds. Liga:

B/U Neunk. 1	4	4	-	-	28:	12	8
U. St. Pölt. 1	3	3	-	-	28:	2	6
SC Stock. 1	3	2	-	1	20:	10	4
U. St. Weit 1	2	-	-	2	4:	16	-
Allround 1	3	-	-	3	5:	25	-
BIPA 1	3	-	-	3	5:	25	-

1. Klasse Süd:

Vöslau 1	4	3	1	-	30:	10	7
BAC 2	3	3	-	-	21:	9	6
Semp. Trk. 2	3	2	-	1	15:	15	4
Allround 2	2	1	1	-	12:	8	3
B/U Neunk. 2	3	1	-	2	16:	14	2
Allround 3	3	-	-	3	8:	22	-
Blumau 1	4	-	-	4	8:	32	-

1. Klasse West:

U. Amst. 1	4	4	-	-	32:	8	8
ESV Amst. 1	4	3	1	-	24:	16	7
BSV Schmid	4	2	1	1	25:	15	5
U. St. Pölt. 2	4	2	1	1	23:	17	5
Prinzerndf. 1	4	2	-	2	26:	14	4
Hainfeld 1	4	1	-	3	15:	25	2
Ybbsitz	4	-	1	3	9:	31	1
ATUS Krens 1	4	-	-	4	6:	34	-

1. Klasse Nord:

U. Stock. 1	4	4	-	-	32:	8	8
Eggenbg. 1	3	3	-	-	22:	8	6
U. Mistelb. 1	3	2	-	1	22:	8	4
U. Horn 1	3	2	-	1	21:	9	4
U. Wolk. 1	4	1	-	3	15:	25	2
U. Günd	3	-	-	3	5:	25	-
Eggenbg. 2	4	-	-	4	3:	37	-

Alle Tabellen wurden von Meisterschaftsreferenten Herbert Trunha erstellt.

106.) Strafen:

wegen Nichtantreten:

SC Stockerau 2	2. Kl. Nord C	3. Runde	§ 30.—
SC Stockerau 2	Jgd. Nord B	3. Runde	§ 30.—
ESV Wörth	Jgd. West C	4. Runde	§ 30.—

wegen Verwendung falscher Spieler:

Eichgraben 2	2. Kl. West B	3. Runde 2014	§ 10.—
Eggenburg 2	1. Kl. Nord	3. Runde 2067	§ 10.—
Eggenburg	Jgd. Nord A	3. Runde 2067	§ 10.—
Melk 1	2. Kl. West B	3. Runde 2237	§ 10.—
Melk 1	2. Kl. West B	4. Runde 2237	§ 10.—
SC Stockerau 1	Jgd. Nord B	3. Runde 2156	§ 10.—
ATUS Krens 1	1. Kl. West	4. Runde 2115	§ 10.—

wegen fehlendem Rundenvermerk:

Hütte Krens 1	2. Kl. West C	3. Runde	§ 5.—
---------------	---------------	----------	-------

wegen fehlender Passnummer:

✓ U. Stockerau	2. Kl. Nord C	3. Runde	1414	S	5.--
✓ ATUS Krems 2	2. Kl. West C	4. Runde	2115	S	5.--

wegen verspäteter Einsendung des Spielberichtes:

✓ U. St. Veit 1	nö. Lds. Liga	3. Runde		S	5.--
✓ BTTA 1	nö. Lds. Liga	4. Runde		S	5.--
✓ BTTA 2	2. Kl. Süd A	4. Runde		S	5.--
✓ Hollabrunn 1	2. Kl. Nord C	4. Runde		S	5.--
✓ Hollabrunn 2	2. Kl. Nord C	4. Runde		S	5.--
✓ SC Stockerau 2	Jgd. Nord B	4. Runde		S	5.--

Alle Strafen sind s o f o r t fällig.

107.) Österr. Jugend-Staatsbewerbe:

Der Jugend-Bundesländer-Bewerb 1962/63 und die Jugend-Staatsmeisterschaften 1962/63 finden am 8. und 9. Dezember 1962 in Linz, Dürnbergerstrasse 1 (Otto Glöckel-Schule) statt.
Der Landesverband hat folgende Spieler nominiert:

Mannschaft: Spielzeit: 8.12.1962: 10 - 18 Uhr

Behm Josef, Allround
Ma tejka Bruno, Weigelsdorf
Schmid Peter, U. St. Pölten
Seltenheim Helmut, Prinzersdf. (Ersatz).

Einzelbewerbe: Spielzeit: 8.12.62: 18 - 21 Uhr
9.12.62: 8 - 21 Uhr.

alle Spieler der Mannschaft und
Nagy Rudolf, Allround
Böck Renate, Badener AC.

Die Reiseleitung und Mannschaftsbetreuung übernimmt Verbandskapitän Josef Detzer.
Sämtliche Kosten übernimmt der Landesverband.
Alle Teilnehmer haben bereits zugesagt.

108.) Ballzuteilung:

Die Ballzuteilung an rückstandsfreie Vereine auf Grund der einlangenden Ballbestätigungen zeigt bisher folgenden Versand:

12.11.62:	BTTA	57	
	SC Stockerau	66	
	Nd. Kreuzstetten	36	
	Hausmening	30	189
16.11.62:	Badener AC	69	
	Vöslau	66	135
17.11.62:	Blumau	51	
	Eggenburg	51	
	SC Wolkersdorf	36	
	U. Amstetten	72	
	Allround	72	
	U. Wolkersdorf	57	339
20.11.62:	Semp. Traiskirchen	66	
	B/U Neunkirchen	57	
	Ottenschlag	30	
	U. St. Pölten	69	
	Melk	36	258

21.11.62:	St. Veit	78	
	Langenlois	72	
	ATUS Horn	30	
	Weigelsdorf	51	. . . . . 231
22.11.62:	Eichgraben	36	
	U. Hollabrunn	36	
	Zwettl Union	51	
	TTK Prinzersdorf	57	. . . . . 180
23.11.62:	ESV Amstetten	57	
	ATV Gmünd	30	. . . . . 87

das ist eine bisherige Gesamtmenge von1419 Stück.

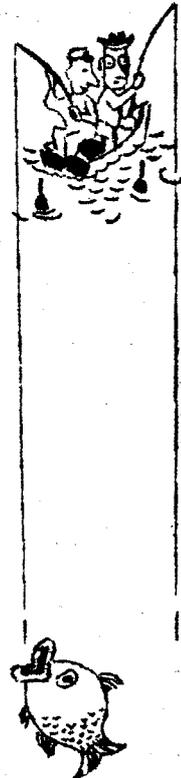
109.) Österr. Staatsliga:

Die Ergebnisse der 5. Runde:

Union Salzburg - NÖ. Energie Wien	0:7
ATV Puch Graz - BBSV Wien	4:6
ASK Salzburg - Vienna Wien	5:5
Alpine Donawitz - Semp. Traiskirchen	6:1
Alpine Donawitz - Badener AC	6:1
UHK Graz - BBSV Wien	0:7
ASK Salzburg - NÖ Energie Wien	2:6
Union Salzburg - Vienna Wien	2:6

Tabellenstand vom 16.11.1962:

BBSV Wien	6	6	-	-	38:11	12
ASV Puch Graz	7	5	1	1	39:24	11
NÖ. Energie Wien	6	5	-	1	35:13	10
ASK Salzburg	8	3	3	2	39:36	9
Alpine Donawitz	6	4	-	2	31:18	8
Badener A.C.	7	3	2	2	33:28	8
TSV Fulpmes	6	3	-	3	26:7	6
Vienna Wien	6	2	1	3	23:30	5
UHK Graz	7	2	1	4	23:32	5
Union Gmunden	6	2	-	4	19:32	4
Semp. Traiskirchen	7	1	-	6	19:39	2
Union Salzburg	8	-	-	8	11:50	-



110.) Aus dem Vorstand:

Vizepräsident Szumovski trat nach Spitalsaufenthalt und Operation am 25.11.1962 einen dreiwöchigen Erholungsurlaub an.

Der Landesverband entbietet die besten Genesungswünsche!

Baden, den 26. November 1962

Emmerling Robert
Präsident.



....Ich teile Ihnen nur mit, dass ich diesmal zuverlässig bei der Generalversammlung anwesend bin !

R u n d s c h r e i b e n Nr.: 11/62

Aus dem Inhalt:



- 111.) Generalversammlung 1962
- 112.) Beschlüsse der Generalversammlung
- 113.) Am Rande der Generalversammlung
- 114.) Berichtigung
- 115.) Bestrafung BSV Schmid
- 116.) Beglaubigte Spielresultate
- 117.) Beglaubigte Nachtragsresultate
- 118.) Fehlende Wettspielberichte
- 119.) Herbstertabellen
- 120.) Ballzuteilung
- 121.) Österr. Staatsliga
- 122.) Strafen
- 123.) Aus dem Vorstand
- 124.) Aus den Vereinen
- 125.) Jahresende.

111.) Generalversammlung 1962:

Diese fand am 8. Dezember 1962 in Baden, Gasthaus Müller, Hötzen-
dorfplatz 12 a, statt und erbrachte eine Teilnahme von 18 (!)
Vereinen. (36%).

Es wurde folgender neue Vorstand gewählt:

Präsident:	Robert Emmerling, vereinslos,	einstimmig,
V.-Präsident:	Fritz Szumovski, Semp. Traisk.	einstimmig,
Kassier:	Alois Trumha, Badener A.C.	einstimmig,
Schriftführer:	unbesetzt.	
Kapitan:	Josef Detzer, Prinzersdorf,	4 Gegenstimmen (H. Krems, SC Stock.) 4 Enthaltungen (Allrund, Semp. Trk.)
Rechtsberater:	Walther Binishofer, Badener AC	einstimmig,
1. Beirat:	Helmut Knorr, Allrund	35 Stimmen
2. Beirat:	Johann Zeillinger, U. Amstetten	31 Stimmen
3. Beirat:	Norbert Heidner, SC Wolkersdorf.	30 Stimmen
4. Beirat:	Josef Kindl, Union Horn	21 Stimmen
Revisoren:	Herbert Klein, Badener AC) Johann Eisner, Weigelsdorf	2 Gegenstimmen (Semp. Traisk.)

Der V.-Präsident (Erholungsurlaub) und der Kapitän (mit Jugend
in Linz) wurden nach schriftlich aufliegenden Erklärungen, dass
sie eine Wiederwahl annehmen würden, in Abwesenheit gewählt.-
Durch das Ausscheiden von Herbert Trumha musste ein neuer Meister-
schaftsreferent gefunden werden. Es wurde daher der als Schrift-
führer vorgeschlagene W. Binishofer, nach dessen Zustimmung, als
Meisterschaftsreferent ernannt und an Stelle des Rechtsberaters
in den Vorstand gewählt. Der Schriftführer bleibt weiter unbe-
setzt. Die Schreibkraft wurde nach deren Zustimmung für ein wei-
teres Jahr unter den gleichen Bedingungen bestellt. Der als 5.
Beirat vorgeschlagene E. Sobotka, SC Stockerau, schied mit den
wenigsten Stimmen (15) aus.

112.) Beschlüsse der Generalversammlung 1962:

- a) Dem Vorstand wurde die Vollmacht gegeben, allfällig notwendig
werdende Gruppen- oder Klassenänderungen lt. Handbuch §§ 3, 19,
27 und 30 vorzunehmen.
- b) Mit 4 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen wurde der Antrag
des Vorstandes auf Bildung einer 3. Klasse west (Raum St. Pöl-)

- ten)beschlossen. Der Vorsitzende sagte zu, dass die Abstiegsregelung im Einvernehmen mit den betroffenen Vereinen erfolgt, bzw. der Gruppenreferent damit beauftragt wird.
- c) Der Antrag von fünf Westvereinen, die 1. Klasse West auf zehn Vereine zu erhöhen, wird mit 32 Gegenstimmen, bei 9 Pro- und 6 Stimmenthaltungen, abgelehnt.
 - d) Mit 2 Gegenstimmen wird ein Vereinsantrag: Vereine, die infolge Unachtsamkeit einen vermeidbaren Schriftwechsel hervorrufen, mit den anfallenden Porto zu belasten, angenommen.
 - e) Der Antrag, die Ewigen Wanderpokale des Verbandes in den Besitz der Gewinner übergehen zu lassen, wird verworfen, jedoch beschlossen, dass sich der Verband um zusätzliche Pokale bemüht, welche nach dreimaligem Gewinn, Jugend nach zweimaligem Gewinn, in den Besitz der Gewinner übergehen.
 - f) Der Vereinsantrag, die Generalversammlung mit wechselndem Standort abzuhalten, wird mit Mehrheit angenommen, jedoch nach nachfolgender lebhafter Diskussion und Gegenantrag einstimmig wieder abgelehnt.

113.) Am Rande der Generalversammlung:

Die Vertreter von Loosdorf und Melk führten offen Beschwerde, weil man ihnen nicht gesagt habe, dass sie wegen zu kurzer Verbandszugehörigkeit bei der GV kein Stimmrecht besäßen. Dieser Passus ist in der GV-Einladung schriftlich festgehalten, welche postalisch zugestellt wurde. Die Bestellung und Entsendung eines verbandsamtlichen Vorlesers scheiterte bisher an dem akuten Funktionärmangel.



Vielleicht bietet sich hierzu in Zukunft eine Möglichkeit.
wer weiss

Von sechs Vereinsanträgen an die GV war nur ein einziger statutengerecht abgefasst!

Ein Antrag war sogar ohne Anschrift, ohne Unterschrift und ohne Vereinsstempel eingebracht worden.

Das vorzeitige Verlassen der Generalversammlung scheint wieder stärker in Mode zu kommen.

Bei grussloser Entfernung von der Generalversammlung geben speziell neue Vereine unmissverständlich ihren Willen zur reibungslosen Mitarbeit kund.

Als Kuriosum kann verzeichnet werden, dass bei geheimer Wahl mittels Stimmzettel zwei davon auch den Vereinsnamen aufwiesen.

114.) Berichtigung:

In Rundschreiben 10/62, Punkt 102) muss es statt

TTK Melk richtig: SK Loosdorf heissen.

115.) Bestrafung BSV Schmid:

Der BSV Schmid wurde durch den bewilligten Klassenwechsel und die Nachnennung einer Jugendmannschaft verpflichtet, bis zur offiziellen Verlautbarung im Rundschreiben alle Gegner von dieser Änderung in Kenntnis zu setzen.

Das diesbezügliche Rundschreiben, datiert vom 11.11.1962, wurde am 12.11.1962 zum Versand gebracht.

Beim Jugendspiel BSV Schmid - ESV Wörth (Termin: 11.11.1962) wurde obige Verpflichtung bewusst missachtet und ein Wettspielbericht mit dem Vermerk "Gegner nicht angetreten" zur Vorlage gebracht.

Das bereits strafbeglaubigte Resultat, 10:0 für BSV Schmid, wurde gestrichen.

Desgleichen die Strafe wegen Nichtantretens für ESV Wörth.
Die Nachtragung dieses Spieles wurde vom Vorstand für
9. Dezember 1962 angeordnet.

Wegen dieser unsportlichen Vorgangsweise, vorwiegend jedoch wegen
Missachtung einer Verbandsbestimmung, wurde der BSV Schmid mit
einer Geldstrafe von S 30.-- (dreissig) belegt.

Fälligkeit: sofort.

Laut Verbandssatzungen § 13 tritt bei Säumnis im Erlag von Geld-
strafen automatisch Sperre im Sportbetrieb ein.

116.) Beglaubigte Spielresultate:

NO. Landesliga:

5. Runde: B/U Neunk. 1 - U.St.Pölten 1 5:5; St.Veit 1 - SC Stock-
erau 1 6:4, Allround 1 - BTTA 1 5:5.

1. Klasse Süd:

5. Runde: Blumau 1 - Allround 3 9:1; BAC 2 - Allround 2 6:4; Semp.
Trk.2 - B/U Neunk. 2 5:5.

6. Runde: Allround 3 - B/U Neunk. 2: nicht eingelangt; Allround 2 -
Semp. Trk. 2 5:5.

1. Klasse West:

5. Runde: U.St.Pölten 2 - Prinzersdf.1 2:8; BSV Schmid - U.Amst.1
1:9; Hainfeld 1 - Ybbsitz 4:6; ESV Amst.1 - Atus Krens 2
8:2.

6. Runde: Prinzersdf.1 - Atus Krens 1 10:0; Ybbsitz - ESV Am-
stetten 1 1:9; U.Amstetten 1 - Hainfeld 1 7:3; U.St.
Pölten 2 - BSV Schmid 8:2.

1. Klasse Nord:

5. Runde: U.Wolk. 1 - U.Horn 1 2:8; U.Stock.1 - Eggenburg 1 8:2;
U.Mistelb. 1 - U.Gmünd 1 10:0 nicht angetreten.

6. Runde: U.Eggenb.2 - U.Gmünd 1 5:5; U.Eggenb. 1 - U.Mistel-
bach 1 4:6; U.Horn 1 - U.Wolk.1: nicht eingelangt.

2. Klasse Süd A:

5. Runde: BAC 3 - BTTA 3 8:2; Enzesfeld - Möllersdf. 1 5:5; Blu-
mau 2 - BTTA 2 2:8; Weigelsdf. 1 - Austria 7:3.

6. Runde: BTTA 3 - Austria 3:7; BTTA 2 - Weigelsdf. 1 7:3;
Möllersdf.1 - Blumau 2: nicht eingelangt; BAC 3 -
Enzesfeld 5:5.

3. Klasse Süd A:

5. Runde: Weigelsdf. 2 - BAC 5 5:5; Vöslau 2 - Mödling 1 8:2;
Möllersdf. 2 - BAC 4 5:5.

6. Runde: BAC 5 - Mödling 2 2:8; Mödling 1 - Möllersdf. 2: nicht
eingelangt; Weigelsdf. 2 - Vöslau 2 1:9.

2. Klasse West A:

5. Runde: Hainfeld 2 - ESV Wörth 2 3:7, Traisen - Lilienf. 1 3:7;
St.Veit 2 - ESV Wörth 1 0:10.

6. Runde: ESV Wörth 2 - U.St.Pölten 5 8:2; Lilienf. 1 - St.Veit 2
3:7; Hainfeld 2 - Traisen 0:10.

2. Klasse West B:

5. Runde: Prinzersdf.2 - Loosdf.2 7:3; Melk 1 - U.St.Pölten 3
2:8; Eichgraben 1 - Loosdorf 1 5:5; Eichgraben 2 - U.
St.Pölten 4 0:10; Melk 2 - Prinzersdf. 3 0:10.

6. Runde: Loosdf.2 - Prinzersdf.3 2:8; U.St.Pölten 4 - Melk 2 8:2;
Loosdf.1 - Eichgraben 2 10:0; Prinzersdf.2 - Melk 1 6:4.

2. Klasse West C:

5. Runde: H.Krens 1 - Langenlois 2 7:3; Traismauer 1 - Atus Krens 2
2:8; Stein - Langenlois 1 6:4; Langenlois 3 - Atus
Krens 3 9:1; Traismauer 2 - H.Krens 2 5:5.

6. Runde: Langenlois 2 - H.Krems 2 7:3; Atus Krems 3 - Traismauer 2 7:3; Langenlois 1 - Langenlois 3 0:10; Atus Krems 2 - T.Stein 1:9; H.Krems 1 - Traismauer 1 9:1.

2. Klasse West D:

5. Runde: Hausmehring - U.Amstetten 2 2:8; U.Amstetten 3 - ESV Amstetten 2 4:6.

2. Klasse Nord A:

5. Runde: Atus Gmünd - Ottenschlag 2 10:0 nicht angetreten; Atus Horn - Zwettl 1 2:8; Zwettl 2 - Ottenschlag 1 1:9.

2. Klasse Nord B:

5. Runde: Mistelb. 2 - U.Wolk. 3 10:0; Neusiedl - SC Wolk. 1 6:4; Nd.Kreuzst. 2 - U.Wolk. 2 3:7; Nd.Kreuzst. 1 - SC Wolkersdorf 2 10:0.

6. Runde: U.Wolk. 3 - SC Wolk. 2 7:3; U.Wolk. 2 - Nd.Kreuzst. 1 3:7; SC Wolk. 1 - Nd.Kreuzst. 2: nicht eingelangt, Mistelb. 2 - Neusiedl: nicht eingelangt.

2. Klasse Nord C:

5. Runde: U.Horn 2 - U.Stockerau 2 7:3; SC Stock. 2 - Hollabr. 1 8:2.

Jugend Süd A:

5. Runde: Allround 2 - Vöslau 2 4:6; Weigelsdf. - Blumau 8:2; B/U Neunk. - Semp.Trk. 1 9:1.

Jugend Süd B:

5. Runde: BAC - Allround 1 0:10; Vöslau 1 - Enzesfeld 10:0; Semp.Trk. 2 - BTTA 2:8.

Jugend West B:

5. Runde: Langenlois 2 - Prinzersdf. 8:2; Langenlois 3 - Loosdorf 5:5; U.St.Pölten - Atus Krems 10:0 nicht angetreten.

Jugend West C:

5. Runde: ESV Wörth - St.Veit 2 6:4; Hainfeld - BSV Schmid 10:0; nicht angetreten, Traisen - St.Veit 1 7:3.

Jugend Nord B:

4. + 5. Runde: U.Wolkersdf. - U.Mistelbach 8:2; U.Stockerau - SC Stockerau 1 2:8.

Richtigstellung 3. Runde: U.Mistelb. - SC Stockerau 1 3:6.

Damen:

5. Runde: St.Veit 1 - BAC 5:5; St.Veit 2 - Semp.Trk. 0:10; Austria - U.Stockerau 9:1.

Spielberichte, die in den letzten Tagen einlangten oder bei der GV abgegeben wurden, sind noch nicht beglaubigt und wurden als nicht eingelangt ausgewiesen.

117.) Beglaubigte Nachtragsresultate:

NO. Landesliga: 4. Runde: BTTA 1 - St. Veit 1 6:4.

2. Klasse Süd A: 4. Runde: BTTA 2 - Enzesfeld 8:2.

Jugend Süd A: 3. Runde: Allround 2 - Weigelsdf. 2:7.

Jugend West B: 3. Runde: Langenlois 3 - U.St.Pölten 4:6.

Jugend West C: 1. Runde: BSV Schmid - Traisen 0:10.

118.) Fehlende Wettspielberichte:

NO. Landesliga: 3. Runde: St.Veit 1 - Allround 1

1. Klasse Süd: 1. Runde: Allround 2 - Allround 3

6. Runde: Allround 3 - B/U Neunk. 2

2. Klasse Süd A: 6. Runde: Möllersdf. 1 - Blumau 2

2. Klasse Nord B: 6. Runde: Mistelbach 2 - Neusiedl.

119.) Herbstendtabellen:

Nachfolgende Herbstendtabellen wurden noch von dem ausgeschiedenen Meisterschaftsreferenten Herbert Trumha erstellt:

2. Klasse West D:

U. Amst. 2	4 4 - -	31: 9 8
ESV Amst. 2	4 2 1 1	20:20 5
ESV Amst. 3	4 1 2 1	21:19 4
U. Amst. 3	4 1 1 2	17:23 3
Hausmening	4 - - 4	11:29 0

2. Klasse Nord A:

Ottenschl. 1	5 4 1 -	43: 7 9
U. Zwettl 1	5 4 1 -	42: 8 9
Atus Horn	5 2 1 2	21:29 5
U. Zwettl 2	5 1 1 3	18:32 3
Atus Gmünd	5 1 - 4	15:35 2
Ottenschl. 2	5 1 - 4	11:39 2

Jugend Süd A:

B/U Neunk.	5 4 1 -	42: 8 9
Weigelsdf.	5 4 1 -	32:18 9
Blumau	5 3 - 2	24:26 6
Semp. Trk. 1	5 2 - 3	22:28 4
Vöslau 2	5 1 - 4	18:32 2
Allround 2	5 - - 5	12:38 0

Jugend Süd B:

Allround 1	5 5 - -	47: 3 10
Vöslau 1	5 3 1 1	33:17 7
BAC	5 3 1 1	28:22 7
BTTA	5 2 - 3	25:25 4
Semp. Trk. 2	5 1 - 4	8:42 2
Enzesfeld	5 - - 5	9:41 0

2. Klasse Nord C:

U. Horn	4 3 - 1	28:12 6
U. Hollabr. 1	4 2 1 1	23:17 5
SC Stock. 2	4 2 1 1	23:17 5
U. Stock. 2	4 1 2 1	20:20 4
U. Hollabr. 2	4 - - 4	6:34 0

Damen:

Semp. Trk.	5 5 - -	47: 3 10
BAC	5 3 1 1	36:14 7
U. St. Veit 1	5 3 1 1	32:18 7
Austria Bd.	5 2 - 3	24:26 4
U. Stockerau	5 1 - 4	11:39 2
U. St. Veit 2	5 - - 5	0:50 0

Die Zählung ergab:

U. Hollabrunn 1	52:34
SC Stockerau 2	50:37.

Jugend West B:

Langenlois 2	5 5 - -	44: 6 10
Prinzersdf.	5 4 - 1	38:12 8
U. St. Pölten	5 3 - 2	29:21 6
Langenlois 3	5 1 1 3	20:30 3
Loosdorf	5 1 1 3	17:33 3
Atus Krems	5 - - 5	2:48 0

Jugend Nord B:

U. Wolk. 3	3 3 - -	28: 2 6
SC Stock.	3 2 - 1	14:15 4
U. Stock.	3 1 - 2	12:18 2
U. Mistelb.	3 - - 3	5:24 0

120.) Ballzuteilung:

Die Ballzuteilung an rückstandsfreie Vereine auf Grund der einlangenden Ballbestätigungen zeigt folgenden Fortgang:

29.11.62:	U. Horn	51	
	Neusiedl	30	
	Hütte Krems	36	117
30.11.62:	Ybbsitz	45	45
1.12.62:	Hainfeld	51	
	Mödling	36	87
3.12.62:	ESV Wörth	51	
	U. Gmünd	30	81
4.12.62:	Traisen	45	
	Austria Baden	36	
	Atus Krems	42	123
5.12.62:	U. Stockerau	57	57
10.12.62:	Ternitz	36	36
	zusammen	546	



Mit den bisher verteilten 1.419 ergibt dies eine
Gesamtsumme von 1.965 Stück.

121.) Österr. Staatsliga:

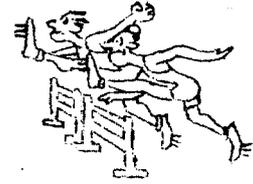
Die Ergebnisse der 6. Runde:

BBSV Wien - Semp. Traiskirchen	7:0
ASV Puch Graz - TSV Fulpnes	5:5
Vienna Wien - Alpine Donawitz	6:3

ASK Salzburg - Union Gmunden	2:6
Union Salzburg - Union Gmunden	2:6
NO Energie Wien - Alpine Donawitz	6:2
UHK Graz - TSV Fulpmes	6:3.

Tabellenstand am 30.11.1962:

BBSV Wien	7	7	-	-	45:11	14
NO Energie Wien	7	6	-	1	41:15	12
ASV Puch Graz	8	5	2	1	44:29	12
ASK Salzburg	9	3	3	3	43:42	9
Alpine Donawitz	8	4	-	4	36:30	8
Badener A.C.	7	3	2	2	33:28	8
Union Gmunden	8	4	-	4	31:38	8
TSV Fulpmes	8	3	1	4	34:34	7
Vienna Wien	7	3	1	3	29:33	7
UHK Graz	8	3	1	4	29:35	7
Seap. Traiskirchen	8	1	-	7	19:46	2
Union Salzburg	9	-	-	9	13:56	0.



122.) Strafen:

wegen Nichtantretens:

U. Ottenschlag 2	2. Kl. Nord A	5. Runde	S 30.-- ✓
Atus Krons	Jgd. West B	5. Runde	S 30.-- ✓
Union Gmünd	1. Kl. Nord	5. Runde	S 50.-- ✓
BSV Schmid	Jgd. West C	5. Runde	S 30.-- ✓

wegen verspäteter Einsendung des Wettspielberichtes:

B/U Neunkirchen 1	NO Liga	5. Runde	S 5.-- ✓
Traisen	2. Kl. West A	5. Runde	S 5.-- ✓
Traisen	Jgd. West C	5. Runde	S 5.-- ✓
Traismauer 1 + 2	2. Kl. West C	5. Runde	S 10.-- ✓

wegen fehlendem Rundenvermerk:

Traismauer 2	2. Kl. West C	9. Runde	S 5.-- ✓
--------------	---------------	----------	----------

Alle Strafen sind sofort fällig.

Bestehende Guthaben werden zur Abdeckung herangezogen.

123.) Aus dem Vorstand:

a) Die Übertrittsfrist für den Vereinswechsel zwischen den Spielhalbjahren wurde von der Verbandsleitung wie folgt festgelegt:

24. Dezember 1962 - 15. Jänner 1963.

Auf Handbuch § 44 wird besonders verwiesen.

b) Wettspielblocks: Infolge erhöhter Druckkosten sind die Wettspielblocks beim ÖTTV teurer geworden. Der Landesverband ist daher genötigt, ebenfalls eine Preiserhöhung vorzunehmen.

Ab sofort beträgt der Preis für einen Wettspielblock S 17.--.

c) Der Union Niederösterreich wurde über Ersuchen Terminschutz für die Zeit vom 5. bis 7. Juli 1963 gewährt. In dieser Zeit finden die Jugendkampfspiele in St. Pölten statt.

d) Landesmeisterschaften 1963: Ausschreibung für Bewerber:

Laut vorjährigem Beschluss sollen die Landesmeisterschaften 1963 im Bezirk Neunkirchen stattfinden. Bewerbungen sind unter Angabe des Termines, des Spiellokales und der Angabe der vorhandenen TT-Tische bis 8. Jänner 1963 an den Verband zu richten. Für den Fall, dass aus dem geplanten Raum keine Bewerbung einlangt, erscheint es wünschenswert, dass sich auch andere Bewerber melden.

e) Jugend-Lehrgänge: (nur für Teilnehmer an der Jgd.-Meisterschaft). Diese sollen noch vor der Frühjahrsmeisterschaft stattfinden und hat die Verbandsleitung folgende zentrale Austragungsorte

festgelegt: Anstetten (Unionlokal), Baden (BAC-Lokal), Horn (Unionlokal), St.Pölten (Unionlokal), Traiskirchen (Semperit-Lokal) und Wolkersdorf (Union und SC Lokal).

Ob mit diesen Lokalen das Auslangen gefunden wird, steht noch nicht fest. Die betreffenden Vereine werden jedenfalls gebeten, möglichst sofort anher bekanntzugeben, ob sie ihr Spiellokal zur Verfügung stellen können.

f) Handbücher (Meisterschaftsregulative):

Nicht nur beim Landesverband, sondern auch beim ÖTTV, sind Handbücher derzeit nicht vorrätig. Die Bestellung der Union Langenlois kann daher nicht erledigt werden. Der einbezahlte Betrag wurde als Guthaben gebucht.

Aller Voraussicht nach dürfte in Kürze ein neues Handbuch in Druck gegeben werden. Wir werden darüber berichten und bitten, vorläufig von Handbuchbestellungen Abstand zu nehmen.

124.) Aus den Vereinen:

a) SC Wolkersdorf: Im Rahmen der Generalversammlung des SC Wolkersdorf und des gleichzeitig 15-jährigen Bestandsjubiläums der Tischtennis-Sektion am 24. November 1962 wurde Herrn Franz SCHONWEILER als langjährigem Spieler und Herrn Josef WEISS als langjährigem Funktionär die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes vom Vorsitzenden des Landesverbandes persönlich verliehen.

b) Bei der diesjährigen Generalversammlung haben sich die Herren Kurt POSILES und Walther BINISHOFER (beide BAC) und Erich SOBOTKA (SC Stockerau) zur Stiftung je eines Pokales bereit-erklärt. - Der Landesverband hat dieses Angebot dankend angenommen und empfiehlt es als nachahmenswertes Beispiel.

c) SC Stockerau: hat seine "Jugend 2" mit 28. Oktober 1962 zurückgezogen.

125.) Die Verbandsleitung entbietet auf diesem Wege allen Spielern, Spielerinnen, Vereinen, Funktionären, Vorstandsmitgliedern und sonstigen Helfern ein "FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST" und ein "PROSIT NEUJAHR" und dankt gleichzeitig für erwiesenes Vertrauen, Mit- und Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 1962.



Baden, den 9. Dezember 1962

Emmerling Robert
Präsident.

